Telegraphische Depeschen.

(Seliefert bon ber "Associated Press".)

Intand.

Rapital und Arbeit.

New York, 8. Mai. "Berfohnlichteit als ein Mittel zur Erhaltung des Friebens zwischen Kapital und Arbeit!" Dieses Thema wurde bon ben Führern ber Arbeiter-Gewerkschaften und ber Finangmächte in ber Sanbelstammer besprochen. Die Bersammlung war bon ber industriellen Abtheilung ber "Ra= tional Civic Feberation" veranstaltet worden, und alle Theilnehmer vereinig= ten fich in ber hoffnung, bag aller Streit gwischen ben Arbeitgebern und Arbeitnehmern aufhören und ein daus ernber Waffenstillstand erzielt werben würde. Die Redner waren: Samuel Sompers, Prafident bes ameritani= fchen Gewertschaften-Berbanbes; Bi= fchof Potter; John Mitchell, Prafibent bes amerifanischen Grubenarbeiterber= bandes; Charles F. R. Flint, Prafi= bent ber "American Rubber Co."; Da= niel 3. Reefe, bon ber Schiedsgerichts-Behörde bes Staates Illinois; Wm. S. Sanward, bon ber nationalen Baumeifter=Berbandes; James D'Connell, Präfident des nationalen Maschiniften= Berbandes und hermann Jufti, Rom=

Harrisburg, Ba., 8. Mai. In ben "Bennshlvania Steel Works" bahier wurde burch Anschlag bekannt gemacht, baß vom 1. Juni an wieder dieselben Löhne bezahlt würden, wie vor dem 1. Januar 1901. Dies bedeutet eine Lohnerhöhung um etwa 10 Prozent. Die Gesellschaft beschäftigt nahezu 7000 Mann.

miffar ber Minoifer Rohlengruben=Be=

TOOO Mann.
Cincinnati, 8. Mai. Ein hervorrasgender Sizte = Fadrikant bezeichnet es als wahrscheinlich, daß der nationale Stärke = "Trust" wegen des anhaltend hohen Breises des Welschorns die Stärke = Fadriken zeitweilig schließen werde.

Great Falls, Mont., 8. Mai. Die Reparatur-Werkstätten ber Great Northern Bahn sind geschlossen worsen, wodurch etwa 100 Mann beschäftigungslos wurden. Die Leute wollten eine Lohnerhöhung, welche die Gesellschaft nicht gewähren wollte. Die Maschinisten sagen, es werden jeht zu einem Streit an dieser ganzen Bahnslinie entlang kommen, wenn die Gesellschaft

fcaft nicht nachgebe. Drei fdeinen verbraunt gu fein!

New Nort, 8. Mai. Gine nächtliche Feuersbrunft gerftorte bas fünfftodige Bohngebäube an ber Gubmeft-Cde bon 60. Str. und Lexington Abe. Drei Berfonen werben vermißt, und man fürchtet, daß fie umgekommen find. olgende Personen wurden verlett herr und Frau A. M. Young. (Beibe schwer; sprangen aus bem 4. Stodwert in ein fogenanntes Lebensrettungs-Net,) James Conwan, Patrid Do= gan (Feuerwehrmann), Frau Glifabeth Walton und Frau J. Wanamaker. Das haus war bon 20 Familien bewohnt. Der finanzielle Schaben beträgt etwa .\$50,000.

New York, 8. Mai. Es scheint sich zu bestätigen, daß bei der nächtlichen Feuersbrunft in dem Wohnhaus Sche den 60. Str. und Lezington Avenue mindestens 2 Personen umgekommen sind, nämlich die 40jährigeWittwe Jennie M'Sorleh und die 18jährige Frl. Marh Brown. Unter der Schwerversletzen sind der Chicago er Almond M. Young (welcher erst kürzlich hierher gekommen war, um eine Stelle als hilfs Rechnungsprüfer im hiesigen Kontor von Armour & Co. zu übersnehmen) und seine Gattin. Das Feuer war in einem Butters und Eierladen entstanden.

Der Rardinalshut.

Baltimore, 8. Mai. Sebaftian Martinelli, Titular-Ergbischof von Ephefus, ber bor Rurgem im Ronfiftorium | bas hatte vermieben werben fonnen. in Rom gum Rarbinal ertoren murbe, erhielt heute aus ber hand bes Rarbi= nals Gibbons bas rothe Barett und les, was gut gemacht werden fann, ge= legte bie Gewänder an, welche feinen fchehen wird. Obwohl Muhfale und neuen Rang bezeichnen. Dies gefcah unter bem gangen feftlichen Bomb, melder bei einer folden Gelegenheit üblich aus bem Transbaal bertriebenen Deut= ift, in der Rathedrale dahier, bem erften Gebäube feiner Urt, bas auf ameritanischem Boben errichtet, und in welcher ber erfte amerikanische Briefter, fowie ber erfte ameritanische Bifchof ber römisch=tatholischen Rirche ordinirt morben mar.

Die Prafidentenreife.

Reblands, Cal., 8. Mai. Der Spezialzug des Präsidenten McKinley und Gesolge lief kurz nach Mitternacht im Staat Californien ein, durch ein früheres Salzsee-Bett südlich von der Masjave-Wüste.

Weiterhin fam ber Zug burch Landsfchaften von großer Naturschönheit. Un allen Stationen wurde ber Präsident von lächelnden Menschengruppen begrüßt, und Frauen und Kinder warfen ihm Rosen zu.

zu. Selbstmord.

Hampshire, Kane County, II., 8. Mai. Fred Chlert stellte sich in ber Scheune seines Baters, unweit Ubina, auf ein Faß, legte sorgfältig eine Schlinge um seinen Hals, band seine Hähre und stieß dann das Faß unter sich weg. Sein Bater sand ihn nach mehreren Stunden als Leiche. Es ist nichts über de Beweggrund des Selbstemordes befannt.

Bahnunglud.

Wieder einige Chicagoer dabei.
Clinton, Ind., 8. Mai. Der Nashville = Limited Zug der Chicago &
Castern Illinois = Bahn rannte zwischen 4 und 5 Uhr Morgens in einen
mit Kies beladenen Zug, und die Lotomotive des ersteren, der erste Gepäckwagen und dier der Güterwagen wurben demolirt. Folgende Personen

wurden verlett:

2. S. Ballou von Chicago (Kondutsteur), Tochter von Lambert Kock von Chicago, Lambert Kock und feine Gattin, John B. Coot von St. Paul, J. G. Everett, E. G. Robinfon und Jas. Churchman. Die drei Letteren fowie Kock und feine Gattin trugen nur eine fclimme innerliche Erfchütterung dasvon. Das Unglück wird den ganzen Tag den Verkehr sperren.

Riefenfeuer in Georgia.

Augusta, Sa., 8. Mai. Ein großes Feuer in Baumwoll = Lagerhäusern dahier brach heute Nachmittag auß. Man glaubt, daß bereits 10,000 Balslen Baumwolle zerstört sind! DaßFeuer verbreitet sich noch immer weiter.

Augusta, Ga., 8. Mai. Der Verlust burch die große, noch immer weiterwisthende Feuersbrunst in denBaumwoll-Lagerhäusern beläuft sich schon jeht auf eine Viertelmillion Dollars. Ein lebshafter Wind begünstigt die Flammen. Auch der benachbarte Giter-Bahnshof ist von Zerstörung bedroht. Sosweit man weiß, sind teine Menschenlesben zu beklagen.

Deutscher Dampfer berloren.

Port Antonio, Jamaica, 8. Mai. Der beutsche Obst = Dampser "Schleß= wig" (unter Kapitän Schlüter), welcher am 27. April vom Mobile, Ala., nach Kuba abgesahren war, ist am Dienstag auf der Höhe von Port Maria gestran= bet und völlig in Trümmer gegangen. Alle Insassen

Ausland.

Deutscher Reichstag. Die Behandlung deutscher Missionäre durch

Briten.

Berlin, 8. Mai. Frhr. v. Hobensberg, ber bekannte Welfenführer, fragte im Reichstag an, welche Schritte die Regierung gethan habe, um die Freislassung der, jett von den Engländern in Sibafrika gefangen gehaltenen beutschen Mifsionäre zu bewirken. Er behauptete, daß zehn Missionäre in Pretoria eingesperrt gehalten würden, daß nicht die geringste Beschwerbe gegen sie vorliege, und daß ihr Eigensthum konfiszirt worden sei.

Der Staatsfetretar bes Meuferen, Frhr. b. Richthofen, fprach die Soffnung aus, bag wo Deutschen in Gub= afrika Unrecht geschehen sei, eine Ab= ilfe in Gestalt von Entschädigung von ber jett in London tagenden Rommiffion gefunden murbe. Gine Angahl Miffionare, feste ber Staatsfetretar auseinander, habe anscheinend ihre beutsche Nationalität verwirkt, und viele hatten eine andere Nationalität erworben, barunter auch bie britische. Er miffe nur bon zwei Fallen, mo beut= iche Miffionare bon Engländern einge= fertert worben feien. Giner biefer Dif fionare habe angeblich im Ginberftanb= niß mit ben Boeren gehandelt, und auf Betreiben ber beutschen Botschaft fei er gegen Chrenwort freigelaffen worben. Der zweite eingeferferte Miffionar fei beschulbigt, im Intereffe ber Boeren agitirt zu haben, und er fei burch bie Bemühungen bes beutschen Ronfuls freigelaffen worben. Richthofen ber= wies auf bie, bon ben Englanbern aebilbeten Lager für Flüchtlinge, als eine Urt bon Ginterterung, burch bie gange Alassen ber Bevölkerung betroffen worben feien. Er erflärte, bag bie bri= tifchen Behörben militarische Anforbe= rungen als Grunde für ihreMagregeln angegeben hatten, bag aber ihr Borge= hen in vielen Falln unnöthige Sarte bewirtt und Unrecht berurfacht habe. "Wir berpflichten uns, unfer Meugerftes zu thun", fügte er hingu, "baß 211= Strapagen bon jebem Rriege unger= trennlich find, hoffen wir boch, bag ben, ichen eine angemeffene Entichabigung bezahlt merben wirb. Es werben fer= ner Magregeln getroffen werben, um bie fcmer geprüften Miffionare inftanbaufegen, ihre Arbeiten in bollftan= biger Freiheit und ohne große Berrin-

gerung ber Mittel wieder aufzunehs men."
Es folgte eine längere Debatte, wos rin u. A. der Zentrumsführer Dr. Bachem erklärte: "Chriftliche Engläns der haben es mit ihrem bescheidenen Maß von Würde und Religiosität zu vereinigen vermocht, nicht einmal die Missionäre zu schonen. Dieses schändsliche Unrecht muß wieder gutgemacht

Dr. Heffe (nationalliberal), sagte: "Die Engländer haben in ihrem Kriege gegen die Boeren bis jest noch nichts ausgerichtet, und es scheint, daß sie jest zu barbarischen Mitteln greifen, gegen welche die Deutschen protestiren müssen."

Die Finanz-Banik in Japan. Hotohama, 8. Mai. Auf alle Banken in Kioto fand ein lebhafter Ankturm statt, und eine dieser ist zusammengebrochen, obwohl ihr mit 300,000 Pen unter die Arme gegriffen worden war.

Die "Bant von Japan" schidt jest 5 Millionen Den nach Rioto.

450,000,000 Taels.

Dies ist die neueste gemeinsame Schadenersat - Forderung an China.—Waldersee meldet wieder ein Gesecht.

Beking, 8. Mai. Die auswärtigen Gefandten beschlossen heute, eine gemeinschaftliche Note an die chinesische Regierung zu richten und sie darin zu benachrichtigen, daß man von ihr im Ganzen einen Schabenersat von 450 Millionen Taels (etwa 315 Millionen Dollars) verlangen werde, und wissen möchte, welche Methode der Ablung sie in Vorschlag bringe. Sine Antwort wird Ende der Woche erwartet; wahrscheinlich wird barin vorgeschlagen werden, den Schabenersat durch Ershöhung des Zoll-Tarifs aufzubringen.

Es gilt für wahrscheinlich, daß die Mächte einer berartigen Maßnahme zustimmen werden, wenn China gewisse Zugeständnisse macht in Gestalt gänzlicher Abschaftung des "Likin" (chinesischen Binnenland-Zolls), Gold-Basis für Import-Zölle, thatsächlich freier Schiffahrt auf chinesischen Gewässern, und Beseitigung der Schiffsahrts-Hindernisse, sowie der Steuer zu Wu Sung.

Die Gefandten konnten sich nicht über die Frage einigen, ob es wünschenswerth sei, das ganze chinesische Reich für Handelsverkehr, sowie für Wohnzwecke zu öffnen; manche waren der Ansicht, das hieße China eine zu große Verantwortung auferlegen, und unter dem jezigen Regierungssystem würde es unmöglich sein, die Sicherheit der zahlreichen Ausländer zu garanstiren, welche nach dem Innern strömen würden, wenn das ganze Reich für sie geöffnet würde.

Der amerikanische Konsul W. Marstin in Nanking melbet in einer Rabelsbepesche, daß die Geheimbündler mit den Reformern gemeinsame Sache machten. Die chinesischen Soldaten patrouissen Nanking und schlafen unter Waffen.

London, 8. Mai. Einer Depesche ber Londoner "Dailh Expreß" aus Shanghai zusolge ist Bater Paoli, ein italienischer Missionär, von "Boxern" in der Provinz Schen=Si lebendig bes graben worden.

Berlin, 8. Mai. General = Felbsmarschall Graf Walbersee melbet in einer Depesche aus Peting, baß Leutsnant Rummer mit einer Ravalleries Patrouille die seindliche Ravallerie 200 Kilometer westlich von Kalgan in der Prodinz Petschilt angegriffen und gesichlagen hat.

Potohama, Japan, 8. Mai. Berichte

yordhama, Japan, 8. Mat. Berichte aus Soul, Korea, melben, daß ber Kaiser von Korea sich weigert, die Ansleihe bes Yuns Nans Syndikats gutzusheißen, und daß der Haupt-Befürworster dieser Anleihe, Minister Chopwongssit, deshalb sein Amt niedergelegt hat.

Mashalb sein Amt niedergelegt hat. Washington, D. C., 8. Mai. Es ist auch hier eine Depesche über die neuersliche gemeinsame Schabenersatz-Forderung der Gesandten in Peting an die hinesische Regierung eingetroffen. Dieselbe besagt, daß diese Forderung, die zeitweilig auf etwa 500Millionen Dolslars angesett worden war, auf 337 Millionen Dollars ermäßigt worden

Sheint noch lange ju dauern!

Mämlich der füdafritanische Krieg. — Die Boeren, die sich neuerdings ergaben, sollen nur "abgelegte" Untangliche fein.

nur "abgelegte" Untangliche sein.
Pretoria, 8. März. Hoständische Flüchtlinge, welche aus Kietersburg hier ankamen, sagen, der Grund, weshalb sich in der letzten Zeit so viele kleine Abitheilungen Boeren ergeben hätten, bestehe darin, daß der Oberkommansbant Botha alle seine schwachen Kämsper loszuwerben wünsche, die, statt ihm eine Hisse zu sein, nur eine Last sind.

London, 8. Mai. Lord Kitchener meldet, daß weitere 100 Boeren gefangen genommen, und daß ein 12-Pfünder, ein Bazim-Geschüß und eine Quantität Munition erbeutet worden seien. Sinzelheiten theilt er nicht mit. Da es schon lange britischeleits hieß, die Boeren besäßen feine Geschüße mehr, so müßten dies und alle anderen, seit etwa zwei Monaten "erbeuteten" Geschüße reihes de nicht de und das der Boeren früher erobert und dand dort verstedt ober einsach aufgegesben hatten.

New York, 8. Mai. Eine Spezialsbepesche aus London meldet: Sine lansge Depesche von Lord Kitchener in der "Gazette" beschreibt ausssührlich seine vergeblichen Versuche, den General De Wet zu fangen; sie spricht weder Tadel, noch Lod für irgend einen Offizier der britischen Truppen aus. Die ganze Depesche macht gar nicht den Eindruck, daß das Ende der Feindsseisten in

Sitdafrika bald zu erwarten ist!
Rapstadt, 8. Mai. Die Passagiere
des gestrandeten britischen Dampsers
"Tantallon Castle" wurden nebst den Postsächen und dem Gepäd an's Land
gebracht. Man fürchtet, daß der Dampser in Trümmer gehen wird. Alle Bersuche, ihn abzubringen, sind sehlgeschla-

en. (Siehe auch: "Deutscher Reichstag!") Sochfuthen in Indien.

Simla, Indien, 8. Mai. Starte Regenfälle haben ein gewaltiges Steisgen des Indus berursacht, und Dera Shafee Khan, die Hauptstadt des gleichsnamigen Distrittes, sieht in unmittelsbarer Gesahr einer Zerstörung durch das Hochmasser.

Rein Generalftreit!

Die englischen Grubenarbeiter wollen diesen Schritt nicht thun!

London, 8. Mai. Die heutige Konsferenz ber Bertreter bes hiefigen Grusbenarbeiter-Berbandes erklärte sich dagegen, wegen des Kohlen-Ausfuhrzolles einen Generalstreit zu erklären.

Die Regierung hatte versichert, daß bie ausländischen Konsumenten ben Zoll tragen mußten.

Sollten aber bie Grubenbesitzer in irgend einem Distrikt ben Bersuch maschen, die Löhne herabzusetzen, so wird die Frage auf's Neue in Erwägung gesaggen werben.

Streit-Radridten aus Guropa. Samburg, 8. Mai. Die Rupfer=

schmiebe bahier gingen heute an ben Streif.
Doch ist die brohende Aussperrung in den Schiffbauhöfen bis jest nicht

in den Schiffbauhöfen bis jest nicht erklärt worden, und die Arbeit in diefen nimmt ihren gewöhnlichen Fortgang. Genua, 8. Mai. Die Dock-Arbeiter

Genua, 8. Mai. Die Dock-Arbeiter bahier, welche neuerdings abermals an ben Streif gegangen waren, haben bereits bie Arbeit wieber aufgenommen.

Uruguans Brafident bedroht.

Militärs und Zivilisten in Baft genommen. Montevideo, Uruguah, 8. Mai. Es find neue Gerüchte über eine Verschwörung verbreitet, und die Polizei verhaftet jest viele Urmee-Offiziere, sowie Zivilisten.

Wie versichert wird, bestand ber Sauptzweck bes Komplottes barin, ben Präsidenten Cuestas bei seiner Ankunft im Regierungspalast zu ermorben.

Dampfernachrichten.

Rem Port: Majeftic bon Liberpool. Beitere Depefchen und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht. Mit Telestop und Camera.

Rauch=Infpettor Schubert läßt jest, um bem ftädtischen Rlage-Unwalt vor Gericht die Beibringung bes Beweifes zu erleichtern, befonbers fchwere Falle bon Uebertretung ber Rauch=Orbinang photographisch aufnehmen. Um die Rauchfünder beffer übermachen gu fonnen, will herr Schubert auf bem Dache eines ber boch en Gebäube ber Stadt eine Urt Rauswarte einrichten, in welcher einer feine Leute, mit einem guten Fernglas bemaffnet, beftanbig Ausgud halten foll nach Schloten, bie ärger qualmen, als bie Polizei es er= laubt. Es würde freilich wohl rath= fam fein, ben Rauchwart mit einem fo= genanten Nachtglas auszurüften, ba auf ben Dachern Chicago's faft beftan= dig bichte Rauchwolfen lagern, welche ben Fernblid hinbern, wenn man bem= felben nicht fünftlich nachhilft.

* Elisabeth Kutenlein starb heute in ihrer Wohnung, Nr. 2959 Elias Court, an Brühwunden, die sie am 19. März erlitten hatte. Der Coroner wird ben üblichen Inquest abhalten.

* Das Steigen der Preise von Welschstorn und Hafer hat eine entsprechende Hinaufschraubung auch bei den Preisen des Mehls und der Grüge bewirkt. Maisgrüße ist um \$4 per Faß, Haferschube um 30 Cents das Faß und Weisenmehl ebenfalls um 30 Cents das Faß in die Höhe gegangen.

* Der Materialwaarenhändler Felig J. Krause, von Kr. 4542 Cottage Grove Ave., wurde heute auf Betreiben des Polizeiinspettors Hunt verhaftet, weil er angeblich auch dann noch Bier verlauft hatte, nachdem die dafür von ihm erwirtte Lizens am 1. Mai abgeslausen war.

* Der zweite Tag der "Konferenz ber Lutherischen Geistlichen von Chicago und Umgegend" wurde heute im Bortragssaale der "Young Men's Christian Association" eröffnet. Professor F. Richter und Pastor Heimann hielten Borträge über Missionsbestrebungen. Die Pastoren E. A. Ewald. E. N. Heimann und R. Kildahl wurben von Präsident G. H. Gerberding als Mitglieder des Ausschusses ernannt, der über die Thunlichteit der Beröffentlichung einer lutherischen Kir-

chenzeitung berichten foll.

* Auf einer Rundreise durch die Bet.
Staaten begriffen, welche er unternimmt, um Erhebungen über die Lage ber Arbeiter und den Umfang der sozialistischen Bewegung anzustellen, ist der frühere französische danbelsminister Jules Siegfried in Chicago eingetrefen. Derselbe hält es für sehr möglich, daß sich die europäischen Länder zur Abwehr des amerikanischen Bettbewersbes verdünden werden, falls die Ber.
Staaten fortsahren, dem Auslande ihre eigenen Märkte durch Jollschanken zu versperren oder doch schwer zugänglich

* Hür die Bundesflotte werben brinsgenb Bauschreiner und Schiffszimmers seute gebraucht. Dem hiesigen Werdesbureau ist von Washington die Weissung zugegangen, solchen Handwertern, um sie zum Eintritt in die Flotte zu bewegen, bis auf Weiteres höhere Lohnraten zuzusichern, als bisher gezahlt wurden. Bauschreinern erster Klasse wird jeht, neben freier Station und Uniformirung, ein Monatssolb von \$40 offerirt; Bauschreiner zweiter Klasse sollen \$35, solche britter Klasse \$30 und Schiffszimmerleute \$25 per Monat erhalten.

Werden jahlen muffen.

Die "Chicago Elevator Company" ift heute bon Richter Chntraus gur Bahlung bon \$110,871.59 an bie Bantfirma 21. D. Slaughter & Co. verurtheilt worben. Diefes Bahlungsurtheil ift eine Folge ber Manipulationen, gu benen Llond J. Smith als Geschäftsfüh= rer ber genannten Speichergefellichaft bie Sand geboten hat und wegen beren biefer herr - allerbings ohne Erfolg friminalgerichtlich belangt worben ift. Slaughter & Co. hatten ber "Chi= cago Elevator Company" auf bie ber meintliche Sicherheit von Lagerhaus= fceinen bin bebeutenbe Summen ge= liehen. 2118 biefe gur bereinbarten Frift nicht abgegahlt wurden, wollte bie Fir= ma fich an bas Getreibe halten, für melches bie Scheine ausgestellt waren, bann ergab es fich aber, baß bie betreffenben Borrathe fich nicht mehr in bem Speicher befanden. Auf Grund bes ermirtten Urtheils bin werben nun Glaughter & Co. berfuchen, fich an bie Aftionare ber "Chicago Elevator Company" qu= halten, unter benen fich Ruffell Sage und andere ichwer reiche New Yorter

Mus dem See gefifcht.

Mus bem See, am Fuße ber Dafh= ington Strafe, wurde heute bon ber Polizei die Leiche eines unbekannten, etma 30 Sahre alten Mannes gefifcht, ber augenscheinlich bem Arbeiterstanbe angehört hatte. In bem Befige bes Tobten, ber feinen Rod trug, wurden ein Tabaksbeutel, ein Meffingring, fo= wie ein Paar messingene Manschetten= tnöpfe vorgefunden, fonft aber nichts, was feine Ibentifizirung ermöglicht hätte. Die bereits theilweise in Berme= fung übergegangene Leiche bes Berun= gludten, an ber feine Spuren bon Bemaltthätigfeit mahrnehmbar maren, wurde nach Rolftons Beftattungs=Eta= bliffement geschafft.

Lebensmude.

Frau Lena Heinrich, die Gattin eines im Gebäude Ar. 111 S. Halfted Str. etablirten Pfandleihers, hat sich während der Racht mittels eines, an einem Kleiderrechen befestigten Handstuckes erhängt. Sie wurde heute früh von ihrem Gatten entseelt vorgefunden. Berzweiflung über eine langwierige, der Kunst der Arantheit wird als Motiv der That angesehen. Die Leiche der Selbstmörderin wurde nach der Counth-Morgue geschafft. Frau heinrich war 38 Jahre alt.

60 Minuten Borfprung.

Bundesrichter Kohlsaat hat es heute, auf Betreiben der "Western Union Telegraph Co.", der "Rational Telegraph News Co." durch einen Einhaltsbesehl untersagt, die von jener geslieferten Börsenberichte mittels ihrer "Tickers" weiter zu verbreiten, ehe sie mindestens 60 Minuten alt geworden sind.

* Bundesrichter Kohlsaat hat es heute abgelehnt, die Berhandlung der Klage, welche Patrick Rice, don der "Star Brewing Co.", gegen die "Unisted Breweries Co." anhängig gemacht hat, an die Staatsgerichte zu verweisen.

* Ein gewisser James Kehnolds gerieth heute mit der Fardigen Maggie Hoopens in deren, an Late Str. gelegenen Wohnung in Streitigkeiten, in deren Berlauf er angeblich seine Gegenerin mit einer Gardinenstange beraritg mishandelte, daß sie nach dem County = Hospital geschafft werden mußte. Rehnolds befindet sich in Haft.

* William Wallace wurde heute von Richter Prindiville unter \$800 Bürgs schaft an's Kriminalgericht Derwiesen, weil er sich von dem Verdacht, an einem Einbruchsversuch in den Laden von Oppenheimer & Co., Rr. 449 Wabash Ave., betheiligt gewesen zu sein, nicht zu reinigen bermochte.

zu reinigen vermochte.

* Jugendrichter Tuthill hat die bei bem Brandunglück in South Chicago zu Schaben gekommene kleine Mabel Christensen bis auf Weiteres der Obhut ihrer Eltern entzogen, um zu berschindern, daß diese zum Propheten Dowie haltenden sonderbaren heiligen den Versuch machen, die Brandwunsen des Kindes lediglich durch eine Glaubenskur zu beilen.

* Dem Bertheidiger des wegen Bersficherungsschwindels unter Anklage stehenden F. W. Brown ist heute dom Kriminalgericht die Zustellung einer neuen detaillirten Liste der gegen seinen Klienten vorliegenden Belastungsmomente derweigert worden. Er will nun morgen dei Richter Tuleh beantragen, daß Brown getrennt don seinen Mitangeklagten prozessirt werden möge.

Das Better.

Bom Metter-Bureau auf bem Aubitorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Ausficht gekellt:
Thicago und Umgegend: Gelegentliche Regenischauer beute Kachmittag und wahrscheinlich auch beutellbend; margen theilweite dewölkt; geringer Wechsel in der Temperatur; nördliche Winde.
Inwold: Muthmahlich Regenschauer im öfflichen, dewöllt im weltlichen Theile beute Abend; margen theilweise dewöllt, bet fleigender Temperatur in den wellichen und siblichen Theilen; berädseiliche, aumeist welliche Binde.
Indiana: Kegnerisch beute Abend; margen bewöllte Wilde.
Indiana: Kegnerisch eine Mende; margen bewöllte Wilde.
Wisson: Schön im weltlichen, theilweise dewöllte Wilden.

Sau-Kommissär Kiolbassa trifft umfassende Dorkehrungen, eine Inspektion der Miethsbäuser zu ermöglichen.

Bau = Rommiffar Riolbaffa trifft,

burch bas Vorgehen bes Stabtraths

Mus der Lethargie gerüttelt.

aus feiner Lethargie aufgerüttelt, jest Bortehrungen, ben in ber Montags= figung gefaßten Befchluß auszuführen, bemaufolge fammtliche Miethshäufer baraufhin inspizirt werben follen, ob biefelben genügenbe Musgange und fonftige Bortehrungen gegen Feuers= gefahr besigen. Er blidt mit unverhoh= lenem Reibe auf bas Strafenreini= gungswert, welchem im Rampfe gegen ben Schmut in Strafen und Gaffen 1152 freiwillige Infpettoren gur Ber= fügung ftehen werben, und bentt ba= ran, bas Gefuch zu ftellen, bag biefe Infpettoren auch bem Baubepartement gur Berfügung geftellt werben mögen. "Dieselben könnten uns bon großem Nugen fein," fo äußerte er fich. "Es ift bon zwei DugenbInfpettoren gubiel ber= langt, jebes Miethshaus in ber Stabt ju inspigiren und augerbem noch bie Routine = Arbeit zu berrichten, Die an und für fich foon ihre gange Beit in Unfpruch nimmt. Die freiwilligen In= fpettoren tonnten in biel fürgerer Beit bie Arbeit verrichten, ba es feine großen Fachtenntniffe erforbert, um au ertennen, ob ein Miethshaus eine Menschenfalle ift, ober nicht. Menn bie freiwilligen toren nur in ihren Wohnbegirten bie Augen offen halten und biefer Behörbe etwaige entbedte Mangel berichten wollten, so wäre mir bas mit schon gedient. Ich würde bann meine Inspektoren beauftragen, das fragliche Gebäube fachmännisch zu prüfen und event. Reparaturen ober Uen= derungen anzuordnen. Ich könnte na= türlich nicht mündliche Berichte von 1152 Leuten entgegennehmen, wohl aber schriftliche. Ich beabsichtige, ben Polizeichef D'Reill zu erfuchen, mir bie Lifte biefer Leute gur Berfügung gu

Die Angaben ber Feuerwehr, daß das LaGrange-Gebäude, No. 517—519 93. Straße, nicht genügend Auß-gänge besitze, wurden von dem Hissenmissär O'Shea, der mit der Prüsfung des Gebäudes betraut war, als unbegründet bezeichnet.

ftellen, falls ber Manor ben biegbegüg=

lichen Befchluß bes Stadtraths befta-

Waderer Polizift.

Nur ber Besonnenheit und Thatfraft bes Boligiften John McCane bon ber Revierwache an Cheffield Abe. hat es ber Nr. 1829 Milmautee Abe. mohn= hafte Schantwirth Charles Stein gu berbanten, bag er noch unter ben lenttes Buggy tollibirte heute früh an Afhland Abe. nahe Melrofe Gtr. mit einem elettrischen Strafenbahnmagen. Das leichte Gefährt ging in Trummer, bas Bferb murbe berlett und Stein murbe birett bor bie Raber ber Car geschleubert. McCane, ber auf ber bor= beren Blattform ftand, padte, blig= fchnell fich herunterbeugend, ben Ber= unglüdten, gerrte ihn unter ben Rabern hervor und hielt ihn fest, obgleich er felbft in Gefahr mar, abzufturgen, bis es bem Motormann Charles Martin gelang, bie "Car" jum Stillftanb gu bringen. Stein, ber ichmere Ropf= munben fowie eine Anochelberrentung erlitten hatte, fand Aufnahme im Aler= ianer=Hospital.

Bedeutende Unterbilang.

Wie der Chef der bankerotten Matlerfirma M. M. Jamieson & Co. den
Gläubigern eröffnet hat, belaufen
die Berbindlichkeiten der Firma sich
auf \$507,000, während ihre Bestände,
einschließlich der Mitgliedschaft an der
New Yorker Effektendörse, welche auf
\$65,000 geschätzt wird, sich nur auf
\$331,000 bezissern. Es wäre somit eine
Unterbilanz den \$176,000 dorhanden.
Ein Komite der Gläubiger, bestehend
aus den Herren George M. Young,
Warren M. Salisdurh und H. D. Frazier, ist beauftragt worden, die Richtigsteit dieser Ausstellung zu prüfen.

Reue Blatternfälle.

Die Mohren JohnBrown und Grant Harris, sowie ein Weißer, Namens Eb. Hutchinson sind gestern für blatternkrank befunden und in's Hospital geschafft worden. Brown war erst gesstern, über Louisdille, Rh., wo er den Sonntag in einem Gasthause zugedracht hatte, aus Eullman, Ala., nach Chicago gekommen. Er ist unterwegs und auch hier in Chicago mit zahlreichen Personen in Berührung gekommen, die don ihm natürlich der Ansteckungsgesahr ausgesetzt worden sind.

* Der Anwalt Augustine J. Schiml, wohnhaft an Calumet Ave., hat seine Rachbarin Frau Clara J. Boble wegen

Nachbarin Frau Clara J. Boble wegen bösmilliger Verleumbung im Superiors gericht auf \$20,000 Schabenersah berstlagt.

* Bräsibent Carl Maschwih von ber amischenflagtlichen Ganbelskommission

* Präsident Carl Majdwiz don der zwischenstaatlichen Handelstommission der Argentinischen Republit hält sich in Chicago auf, um die Bortehrungen tennen zu sernen, welche don den Großschlächtereien angewendet werden, um frisches Fleisch auf dem Transport dor Fäulniß zu bewahren.

Berden abgeftellt.

Keine fliegenden Buchhandler mehr auf den Bugen der Burlington-Bahn.

Geit Sahrzehnten find bie gumeift aufdringlichen und anmagenben flie= genben Buchhandler auf ben Berfonen= gügen ber ameritanischen Gifenbahnen eine mahre Landplage für bas reifenbe Bublitum gewesen. Jest endlich fangen die Gifenbahn-Gefellschaften, bie fich lange nicht bagu haben entschließen tonnen, auf die Ginnahmen Bergicht gu leiften, welche bie Berpachtung ber betreffenben Privilegien ihnen ficherte, nach und nach an, biefen Ge= meinschaben abzuftellen. Die Reab= ing-Bahn im Often mar bie erfte größere Bertehrs = Befellichaft, welche den fliegenden Buchhändler ab= fette; im vergangenen Herbst folgte bie= em Beifpiel Die Alton=Bahn. Jest fündigt auch die Burlington-Bahn an, bag bom 1. Juli an auf ihren Bugen fein Literatur-Soter mehr bas Bubli= fum werbe beläftigen burfen. Für bie Lefebebürfniffe bes Bublitums wird auf den Zügen nach wie vor geforgt werben. Die Bahnverwaltung wird eben Bug mit einer Reifebibliothet ausstatten und auf jeder größeren Station werben bon uniformirten Agenten ber Bahn Bücher und Zeitschriften feilges

Legt fein Lehramt nieder.

Dr. Gilberts Musicheiben aus ber Fatultät bes "Chicago Theological Seminary" ift feit heute Mittag eine befchloffene Sache. Das Direttorium ber Unftalt war fich bis geftern Abend noch nicht barüber fcbluffig ge= worben, wie es gu ber gegen ben namhaften Theologen erhobenen Un= flage ber Regerei Stellung nehmen follte. Diefe Untlage murbe beute nicht aufrecht erhalten, boch murbe herrn Gilbert bon feinen Freunden imDirettorium nahe gelegt, bag er nur in feinem Intereffe und im Intereffe bes Prebiger = Seminars würde, wenn er feine Refignation ein= reichte. Das hat Dr. Gilbert benn auch gethan. Die Resignation murbe bom Bermaltungsrath ber Unftalt ein's ftimmig angenommen.

Das Direttorium beschloß, Dr. Gilbert die Hälfte seines Gehaltes für das lette Jahr, das er bereits ferne von der Stätte seiner 15jährigen Lehrthätigkeit zugebracht hatte, auszahlen zu mollen.

Bout der Feuerwehr Anertennung.

Die "Friedman Manufacturing Co." übermittelte geftern bem Teuerwehrchef Swenie als Anerkennung für bie gelegentlich ber Befampfung bes Branbes, ber am Samftag Abend in ber Un-Firma ausgebro leifteten Dienfte außer einem bochft schmeichelhaften Schreiben eine Gelb= anweifung über \$200 gum Beften ber Feuerwehr=Benfionstaffe. Mugerbem erhielt ber Feuerwehrmann John 3. Murnane, ber gelegentlich ber Lofch= arbeiten berungludte, ein Dantesschreiben für bie an ben Tag gelegte Bravour nebft einer Anweifung auf \$50 zugefandt. - \$100 zum Bena. fionsfonds ber Reuerwehr hat Generals Agent Merrhweather beigefteuert als Unerfennung für bie Dienfte, ber Löschmannschaft bei bem Dodbrand, ber fich am 28. April an Lock und Hidory Str. ereignet hat.

Jäher Tod.

Die 40 Jahre alte Frau W. Orlgeis, von Ro. 754 27. Str., fiel gestern Abend an Halfted, nahe 26. Str., in Ohnmacht. Sie wurde in die Wohnung der Frau Ruhn, Ro. 2547 Halfted Str., getragen, wo sie starb, ehe ihr noch ärztlicher Beistand zu Theil werden konnte. Es wird vermuthet, daß die Verstorbene einem Herzübel erslag. Die Leiche wurde nach der Fasmilienwohnung geschafft.

Selbftmordverfud.

Die 22jährige Annie Desmond nahm heute in ihrer Wohnung, Ro. 418 Wasbash Ave., eine Dosis Kreosot in selbstemörderischer Absicht ein. Sie wurde per Ambulanz nach dem Samariterzhospital geschafft, wo die sie behandelnden Aerzte erklärten, daß sie wahrscheinlich mit dem Leden davonkommen werde. Die Patientin weigerte sich, das Motiv der Berzweiflungsthat anzugeben.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Nach einem Streit von zweitägiger Dauer hat die Anderson Art Componty. Ede Madison Str. und Wabash Ave., sich dazu verstanden, die Union der Lichtbrucker anzuerkennen. Die ausständigen Angestellten der Firma sind daraushin an die Arbeit zurückgekehrt. Acht Bauschreiner, die dei einem Neudau der Sottsried Brewing Co. beschäftigt waren, haben gestern auf Beisung ihrer Gewertschaft die Arbeit eingestellt, weil ihnen nicht der volle Unionlohn gezahlt wurde.

* Weil die Gemeindebehörde von Risbersibe barauf bestand, daß die Chicago Telephone Co. ihre Drähte baselbst unterirdisch legen solle, hat diese Gesellschaft ihre Leitungen aus dem Orte überhaupt entfernt, und dieser ist num ohne jede Telephonderbindung.

Bei rothhäutigen Arbeitgebern.

Daß es auch reiche Inbianer in un-

ferem Lanbe gibt, ift icon an aller-

hand Beifpielen gezeigt worben. Gin

bemertenswerthes Bilb von Indianern

als Arbeitgeber bon Deigen bietet

fich bergeit auf ber Coeur b'Alene-Re-

ferbation, unfern ber Staatsgrenze

bon 3baho, und ein Correspondent

entwirft folgenbe Schilberung bon

Gegenwärtig ift hier bas Ausfäen und sonstige Farmarbeit in bollem

Gange, und ein großer Theil biefes

neuen Lanbes erhalt jogar feine erfte

Musfaat. Diefes Referbationsland

gehört gu bem beften im Rordweften

und bringt große Ernten aller Urten

bon Getreibe, welche überhaupt in bie-

fer Gegenb vortommen; eines ber wich= tigsten Producte aber ift ber Safer, melder in ben Bergbau = Diftriften

Preifen gefauft wirb. Manche biefer

Inbianer tonnte man mit richtigen

"Rittergutsbesitern" vergleichen; eine

Angahl Weißer übernimmt bon ihnen

Landftude als Bachter und gahlt bie

Pacht mit einem bestimmten Theil ber

Ernte, und wieberum anbere Beife

arbeiten birect im Dienft biefer Roth=

Es ift munberbar, welche gewaltigen

Beränderungen sich während ber letten

gehn Jahre im Leben biefer Indianer

pollzogen haben. Statt in Belten gu

wohnen, bie aus ben Sauten erlegter

Thiere hergeftellt murben, und öfter

mit ben Weißen in Rriegsbanbeln gu

liegen, haben sie auf ihren wohlbe=

wirthschafteten Gutern große, gut ge=

baute Farmhäufer, porzügliche Scheu-

nen und fonftige Baulichfeiten, unb

gleich vielen wohlhabenben weißen

Landwirthen haben fie ihre Land= und

ihre Stadtwohnung. Aber im Begen=

fat gu ben weißen Farmern, ift ihre

Lanb = Residenz bie entschieden bes=

fere, während bie Town = Wohnungen,

wo fie ben Winter berbringen und ihre

Rinber in ben Miffionsichulen ergie=

hen laffen, in bielen Fällen noch heute

weiter nichts als Hütten, mit nur ei=

ner ober zwei Stuben find. Un bas

ländliche Beim wenden fie bagegen ihr

Jebes Frühjahr fehren fie in ihre

Land = Refibeng gurud und wibmen

ben gangen Commer ber Beftellung

ber Lanbereien, fowie auch fpaterbin

bem möglichft vortheilhaften Bertauf

ihrer Ernte = Erträge. Dann halten

fie im Berbft eine große Jagb in ben

Gebirgen ab, worauf fie fich nach ihren

Winterwohnungen unfern ber Dif=

fionsichulen bergieben. lebrigens fin=

ben fie einen Theit bes Sommers auch

Beit, ben St. Mariesfluß ober bie

Geen gu befuchen und große Mengen

Fifche gu fangen. Go berfteben fie es,

bie Jagb= und Fischfang = Erifteng ih=

rer Borfahren und ein mobernes

Landhauer = Leben in gebeihlicher Weise mit einander zu verbinden, und

blos ber Rrieg ift aus ihrem Leben ge=

ftrichen. Rebenbei bemertt, bleiben

fie auch mahrend bes Winters in regem

Bertehr mit ber Mugenwelt; benn bie

De Smet - Miffionsftation hat - mit

Käute.

bem bortigen Treiben:

Gifenbahn-Fahrplane. Chicago und Rorthweftern Gifenbahn.

Lidet-Offices, 212 Clart - Strafe. Tel. Central 721, Oaffet Abe. und Wells-Strafe Station. Abfahrt. Unfunft. The Colorabo Spezial", Des- \ 10:00 Bm *8:30 Rm

| 10.30 Pm | 8,80 Pm | 10.30 Pm | 74.20 Pm | 10.30 Pm |

Kodford — Abf., '3 Bm., 74 Bm., 8200 Am., 05.00 Knahmitags.
Beloit und Jamesdisse — Abf., 43 Bm., 84 Bm., "9
Bm., 44:25 Am., '44:45 Am., '5:05 Am.; '16:36 Am.
Jamesdisse—Abf., '43:30 Am., '10 Am., '10:15 Am.
Brimantee—Abf., '43 Bm., 84 Bm., '7 Bm., '9 Bm., '11:39 Bm., '2 Pm., '3 Am., '5 Am., '8 Am., '10:30 Radmittags.

* Täglich: † ausg. Sonntags; § Sonntags; a täglich bis Menominee; k täglich bis Green Bay.

Tutnois Bentral-Etjendahn.

The duro, chrenden Zige verlassen den Bentral-Bahndol, L. Str. und Narf Now. Die Zige nach dem Soiden förnen (mit Austadnue des Politages) an der 22. Str., 29. Str., Opde Bart und 83. Str. Station bestiegen werden. Stadi-Licket-Office. Burchzige:

Middhille Abemphis Spezial & 28.0 B. 12.5 I. Of Soigs, Art., die Memphis. 8.30 B. 12.5 I. Of Soigs, Art., die Memphis. 8.30 B. 12.5 I. Of Soigs, Art., die Memphis. 8.30 B. 10.50 B. Memphis A. Rew Orleans Limb d. Soiden Str., die Memphis. 8.30 B. 10.50 B. Majddille d. Jal., and Decahr. ... 6.10 P. 10.50 B. Montiello, Jal., and Decahr. ... 6.10 P. 10.50 B. Soils Springsteld Diamond Spezial ... 6.10 P. 7.35 B. St. Louis Springsteld Daublight Rouls Springfield Nahlight 10.10 20 7.30 N Bouls Springfield Nahlight 11.35 W 7.30 N Bouls Springfield Nahlight 11.35 W 7.00 N St. Louis Springfield Dahlight
Spejal Decatur. — 11.35 B 7.30 R
Cated Decatur, St. Louis Bofal 8.35 B 7.00 R
Boffgug — Ren Orfenis 4.30 R
Chambarga und Silman Lofal 1.10 R
Chambarga und Silman 1.1

Burlington:Linie. Burlington-Linte.

Thicago. Burlington- und Oninch-Cifenbahn. Tel.

Ro. ISB Main. Schafmagen und Tidets in 211

Clarf Str., und Unton-Bahudol. Canad und Udoms.

Bid and Burlington. Joma 1820 200 90

Ottama. Streator und Ra Salle. 1820 8 200 90

Ottama. Streator und Ra Salle. 1820 8 200 90

Ottama. Streator und Ra Salle. 1820 8 200 90

Ottama. Streator und Ra Salle. 1820 8 200 90

Ottama. Streator und Ra Salle. 1820 8 200 90

Ottama. Streator und Ra Salle. 1820 8 200 90

Ottama. Streator und Ra Salle. 1820 8 200 90

Ottama. 1130 90 2 200 90

Ottama. 1130 90 10.55 90

Ottama. 1130 90

Ot | Company | Comp

Beft Chore Gifenbabit Bier limited Schnelzüge täglich zwischen Chicago n. St. Louis nach New York und Boston, yia Wadach-Eifenbades und Riche-Naten mit eleganten Ek-und Buffet-Schlaswagen durch, ohne Magenwechtel. Blige geben ab von Chicago wie folgt: Bi a Wa d a f h. Absahrt 12.02 Witzs. Ankunft in New York 3.30 Nachm.

Abfahrt 12.02 Wigs. Antunft in New York 30 Rachm.
Bofton 5:50 Abds.
Rein York 7:50 Born.
Bi a Ri del P la te.
Alf. 10:25 Born. Antunft in New York 3:00 Rachm.
Bofton 10:20 Born.
Bige gehen ab bon St. Bonks in the folget.
Bi a B a b a f h.
Abfon 5:50 Born.
Bige gehen ab bon St. Bonks in the folget.
Bi a B a b a f h.
Abfon 5:50 Born.
Bofton 5:50 Born.
Bofton 10:20 Born.
Bofton 5:50 Born.
Bofton 10:20 Born.
Bofton 5:50 Born.
Bofton 10:20 Born.
Bofto

Etchifon, Topeta & Canta Fe Gifenbahn. Buge bertaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.- Tides Office, 109 Abams Str.- Abons E. 2637 Central.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Ridet Offices, 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Dotels. Abgang.
Indianapolis n. Cincinnatt. 2:45 B.
Lofayette und Louisville. 8.30 B.
Indianapolis n. Cincinnati. 8:30 B.
Indianapolis n. Cincinnati. 1:45 B. Unfunft. ibianapolis u. Cincinnati .

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." The Maple Leaf Koure.

Grand Central Sation, 5. Ine. und darrifon Str.

City-Office 115 Adams,—Telephon 280 Central.

*Aglid.

Minnead, St. Baul, Dubugue,
Ranjas City, St. Joleph,
Dek Moines, Marjoultown * 10,500 R. * 10,30 R.

Spramore und Baron Local..... *3.10 R. * 10.35 S.

Chicago und Alton. Thicago und Alfon.
Union Bassenger Station, Canal und Adams Str.
Office, 101 Adams Str. Phone Central 1767.
Bing sabren ad nach Aanjas City und dem Netten:
4.30 Am., 7.60 Am., 11.45 Am. Aade Et Louis u.
dem Süden: *9.30 Bm., *11.45 Bm., *9.0) Am.,
*11.45 Am. Aach Ceorta: **9.30 Bm., *4.30 Am.,
*11.45 Am. Bing tommen an den Ranjas City:
*11.45 Am. Bing tommen an den Ranjas City:
*7.15 Bm., *8.10 Bm., *4.20 Am., *8.00 Am.,
Beoria: *7.15 Bm., *8.10 Bm., *4.20 Am., *8.00 Am.
Beoria: *7.15 Bm., *8.10 Bm., *4.20 Am., *8.00 Am.
Täglich. *Ausgenommen Sonntags.



Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und . St. Louis-Gifenbahn. Babuhof: Ban Duren Str., nahe Clarf Str., en ber Dochbahnfchleife. Alle Züge täglich. Abf. Ant.
 Rew Port & Bofton Expreh
 10.35 B
 9.15 N

 Rew Port Expreh
 2.30 N
 5.25 N

 Rew Port & Bofton Expreh
 10.30 N
 7.40 B

Stadt-Tidet-Office, 111 Abams Str. und Aubitorin neg. Telephon Central 2007. Baltimore & Dhio.

dimiteb. 10.30 B 8.45 K

"Besser mit Verstand, denn schwer arbeiten." Damit gebrauche zum Reinmachen

SAPOLIO

Jede Hausfrau sollte es gebrauchen. Es ist ein compactes Stück Putzseife.



K. W. Kempf,

84 La Salle Str. Erkursionen nach alten Seimals welcher in ben Bergbau = Diftritten oftlich von hier fehr gerne zu guten Rajüte und Zwijchendea. Billige Sahrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Rreditbriefe; Geldfendungen. Grbichaften Engenagen. Forfchuf ertheilt, wenn gewünscht. Porans Daar ansbezahlt. Bollmachten notariell und tonsularisch besorgt. Militärjachen Pak ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte berichollener Grben. Deutsches Ronjular. und Rechtsbureau: 3. B. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

All on Board.

Rajüte und Zwischended. EXKURSIONEN

παάγ Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expres: und Doppelichrauben: Dampfern. Eidet . Office

185 S. CLARK STR.,

nahe Monroe. Belbfendungen durch Deutsche Reichspoft. Bafi ins Ausland, fremdes Gelb ge: und ver-tauft, Wechfel, Areditbriefe, Nabeltrausfers,

Erbichaften folleftirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt. **Bollmachten** fonfularifch ausgestellt burch Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau 185 S. Clark Str. Geoffnet bis Abends 6; Sonntags 9-12 Bormittags.

Algent aller europäischen

Dampfer:Linien. Billige Fahrpreise nad und bon Guropa.

AAM' WALTINI WIA'A 211 GLEVELAND AVE., Tel. Rorth 740. Gde Rorth Abe.

Louisville & Nashville Eisenbahn, Bentral-Stammbafin

> Winter-Touristen=Fahrkarten jest aum Berfauf nach

GOLF

KUESTE Schreibt megen Bambblete, Befdreibungen tt. an

C. L. STONE, General-Paffenger-Agent, Louisville, Ky.

Sendet Gure Moreffe an

R. J. WEMYSS. General-Ginmanberungs- und Induftrie-Agent, Louisville, Ky.,

und mir ichiden Guch frei Rarten, ifinftrirte Pampflete unb Preisliffen von Sandereien und Farmen in

Kentucky, Tennessee, Alabama, Missiffippi und Florida.

Rauft je & t, da bie Preife fices

Economy Edd..... \$ \$3.25 p. Conne Befte Qualitat Bolles Gewicht

ALWART BROS., Stadt-Office: Zimmer 402, 215 Dearbornftr. Darb-Office: 273 Danieu-Straße; Telephon, Nord 38. Amerika Ave. und hernden Grecke, Telephon, 2. B. 185.

Kempt's Privat-Hotel. 206 Hudson Str., Hoboken. l Blod entfernt von den Dod's der hamburger-Linie des Annbeutigen Clouds und der hollands ichen Linie. Musgeseichnet für Ereise und eine über diese dinien. Bassagiere werden vom Laudes abgeboft und bestruf bedient. — Breise mabig. — Schreibt Bosstruk mit bechere Ban Ihr abreit, mach hoboten ober Chicago, 84 NaSalle Str.

Sichere

Finanzielles.

Anlage-Bonds.

Mexif. Government, Gold 5proj. Schwedische Government 4proj. Chicago Stadt und Prainage, Cook County, Gifenbahn, Strafenbahn, Sochbafin, Gas und Cleftr., fowie auch auswartige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Berkauf gu den genaueften Preifen.

Kredilbriefe und Wechfel

Otis, Wilson & Co., Bankgeichäft,

Foreman Bros. Banking Co.

Stapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bire Trafferin GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Allgemeines Bant . Beidaft. Ronto mit Firmen und Bribate perfonen ermunfit.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. miniam

. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

O Setb ju verleihen in Beträgen von \$2000 aufwärts auf ausge- fuchte Sicherheit in Grund- eigenthum eigenthum.

Vorzügliche in Aold bezahlbare gopolbeken ftete gum Berfauf an Sand. fa,mo.mi, bro

WESTERN STATE BANK Rorbmeft:Ede Laballe und Bafbington Str. Allgemeines Bank - Gefchaft.

8 Bros. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld ju verleihen auf Grunbeigenthum. Grite Supotheten ju verlaufen. 116. mmig. In Chicago feit 1858.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld ju bergefte Bedingungen.
Oppotheten ffets an Canbe-jum Berfauf. Bollmachten, Wechiel und Arebit-Briefe. familifili

J. H. KRAEMER & SON. 93 5. Ave., (Staate: 3tge.:) Geld gu verleiben gum niedrigften Jinsfuß. Erfle Onvothefen mit bopvelter Sicherbeit gu verlaufen. Wechfel und Gebforberungen nad Deutschland gum Tageeffrige. Geldunfagen in biefigen und beutichen gesicherten Bonds beforgt. 27apfasomomismt

C. F. Schumacher, 256 Blue Joland Mbe. Seld ju verleiben. Gunftige Bebinqunger Riedrigfte Binfen. Grundeigentbun verfauft. Feuerberfiderung. mall, gmt, fon, mife Reine Rommission. H.O. Stone & Darleben auf 206 LaSalle Str. 7 Telephont-alle Main an

Invigorator Extratt bon Mals und Cobfen, without Gottfried Browing Co.

KONRAD RICKER, Deffentlicher Potar.

21. S. Government 2, 3, 4 u. 5prog. Deutsche Reichs 3, 3} und 4proj. Samburger Staatsvon 1900 4proj.

auf alle Sauptplate Guropas, Boftund telegraphische Auszahlungen. Man wende fich an uns in beutsch ober eng-

&. Bollenberger, Mgr. Bond: Dept. 182--184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

> Ausnahme bes Sonntags — tägliche Boftperbinbung. Gines ber erften indianifchen Beime,

welche man auf bem Wege bon Tetoa nach ber Miffionsstation bemertt, ift basjenige von Louie Metch=Ta, ber ein ichones gweiftodiges, bon einer hub= fchen Ginfriedigung umgebenes Wohn= haus hat. Gein Unmefen ift ein thpiiches Beifpiel mancher anberen Inbianer = Büter hierherum. Nicht weit bon bem Wohnhaus fteht bie Winb-

miible und hinter biefer befinbet fich eine fehr ftattliche Scheune, ein Betreibespeicher, ein Räucherhaus, ein Berathebaus und anbere Bebaube. Gbenfalls unfern bes Wohnhaufes ift ein fleiner zweiftodiger Schuppen, und in biefem wohnen bie weißen Ungeftellten Metch=La's mahrend ber Zeit, in ber fie für ihn arbeiten.

Sier, und auf manchen abnlichen Indianergütern, tann man fich eigent= lich an einer unferer claffifchen fübli= chen Plantagen, mit bem besonberen Reger = Wohnviertel, lebhaft erinnert fühlen, - nur bag bie Berhaltniffe umgetehrt find, und ftatt ber Neger bie Beigen ihr besonderes Arbeiterviertel haben und niemals mit bem braun-rothen Arbeitgeber und feiner Familie aufammen fbeifen. Uebrigens icheinen fich die weißen Arbeiter in diesem Wir= fungstreis ganz leiblich wohl zu füh=

Luie Meth=La hat auch einen gro= gen fünftlichen Fischteich, auf welchem fich eine ftattliche Schaar Enten bergnügt, in ber Rabe feines Saufes, unb feit Rurgem ift ein befonberer Obit= garten gepflangt und beginnt gu tras gen. Alles in Allem, ift biefes Gut eine ibeale Mufterfarm, und Metch= Da berbient auch ein ichones Stud Gelb mit feiner Landwirthschaft. Die meiften Berbefferungen auf bem But wurden nicht von Metch=La felbft, fonbern bereits bon einem anberen un= nernehmenben Inbianer Namens Leo ausgeführt, welcher turge Beit mit feier Squaw und feinen Papoofes recht gludlich bier lebte, aber in einer Reilerei gwifden Betruntenen einen jaben Tob fanb, welches Schidfal auch fein Bruber theilte. Der Whisten, welder auf bie Reservation gelangt berurfacht bie einzigen Störungen im Leben biefer arbeits- und geschäfts= tüchtigen Rothhäute.

Manchem ift jener Tag ber liebfte, an bem er umfonft gelebt bat.

-Die Frau bes Souhma: chers Jahn in Maing hat fich bas Le-ben genommen, inbem fie fich im Reller mit Petroleum begog und fich felbft in Brand feste. Die Frau ift bollftanbie berbrannt. - Das Honorar, welches Plagia-

toren erhalten, ift eigentlich ein - Finberlohn. CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

Romaden und Farmer jugleich.

Profeffor William Riben berichtet aus eigener Anschauung über ein mertwürdiges Boll nomabischer Land= wirthe im megitanischen Staat Gvertero, welche bas Wanbern mit ber Seghaftigteit in einer, heutzutage in biefem Umfang fehr felten portommen= ben Beife verbinben. Es find bies Rothhäute, über beren Lebensgewohn= heiten sogar in Mexico selbst wenig be= kannt ift, zumal biefe Eingeborenen gegenüber Fremben äußerft fcheu und gurudhaltenb finb. Sie finb nicht weniger als 15,000 bis 20,000 Köpfe ftart, und ohne au einem einzigen Stamm ju gehören, bilben fie burch ihre Lebensweise ein Ganges.

Es ift intereffant, etwas Raberes über bie Wirthschaftsmethoben biefer fonderbaren Nomaben zu erfahren, gumal erftere auf bie fernere Butunft biefes Theiles Mexico's bon entichei= benbem, wenn auch nicht gerabe gun= ftigem Ginfluß fein tonnen.

Man nennt biefe Wanberfarmer "Tlacaloleros", was aber fein Bolfs= name ift, fonbern in unmittelbarer Berbinbung mit ihrer Art Landwirth= schaft fteht. "Tlacolol" ift ein Bort aus ber Sprache ber Nahuatl-Inbianer und bezeichnet ein fleines Studchen bebauten Bobens an einer wenig qu= gänglichen Stelle, gewöhnlich an einem fteilen Bergruden ober im Balbe; bar= aus hat bann bie fpanische Sprache ben erften Ramen für bie Landbauer felbft gebilbet. Es find Wilbfaffen, unb ihre Geghaftigfeit bauert immer nur

eine Saifon. Gewöhnlich mahlen fie fich im Ro= bember bie Landstude aus, welche fie bebauen wollen, und fällen ben größ: ten Theil bes Baumholges auf benfelben, ober basjenige, beffen Schlagen ihnen feine gu große Mühe macht. Bahrend ber trodenen Saifon bleibt bas gefällte Solg auf bem Boben liegen, und gegen Enbe berfelben fteden fie es in Brand. Die schon gut ausge= trodneten Stämme brennen natürlich gut, und bie Flammen berbreiten fich auch weit über bas gelichtete Landftud hinaus nach allen Richtungen!

Bu folden Beiten fieht man oft weit und breit in biefen Gegenben bie Bergriiden brennen, bie Sonne ift gang blutroth bom Rauch, und ein flimmernber Rebel lagert über bem gan= gen Lanbe. Bei Nacht ift bas Schauspiel unbeschreiblich großartig; felbst bie riefigsten phrotechnischen Schauftel= lungen, bie jemals beranstaltet worben find, ließen fich nicht mit ihm verglei= chen. Der gange Horizont hat eine fatte rothe Farbung. Gleichzeitig hat biefes Schaufpiel einen recht unbeim= lichen Charafter, und Millionen bon Fuß werthvollen Bauholges in bem= jenigen Theil Guerrero's, melder meft= lich bon ber Acapulco-Seerftrage liegt, werben folderart alljährlich zerftort, barunter viele mächtige Nabelholz= Bäume und Tepekuajes, welche u. A. ausgezeichnetes Schwellenholz abgeben fönnen.

Die Flammen brennen Tag unb Nacht unbehelligt weiter, fo lange, bis fie infolge ftarter Regenfalle bon felbft erlöschen. Alsbann geht ber Tlacalo= lero mit einer langen Stange über fein ausgesuchtes Lanbstud, ftogt biefelbe an allen geeigneten Stellen in ben Bo= ben, pflangt in bie Löcher fein Belfchauf zwei bis brei Monate in feine Sutte gurud, - und nunmehr fann er feine Ernte einheimfen. Wenn bie Tejones - wie man in biefer Gegenb bie Bafchbaren nennt - nicht gu gahl= reich aufgetreten find, mag er feine fünfzig Cargos (je 300 Pfund) Welfch= torn ernten, bie gewöhnlich ichon im Boraus an irgend einen Biehmeibe= Befiger ober Labenhalter contrattlich berkauft worben find, für bas Cargo wird \$1 bezahlt, und somit macht ber Berbienft für bie Gaifon fünfzig Dol= lars aus.

Um Enbe ber Regenfaifon berfrümeln fich bie Tlacaloleros nach irgenb einem ber gahlreichen Dorfer ober Städtchen öftlich bon ber obenermahn= ten heerftrage, und hier bringen fie bie trodene Saifon gu. niemals bebaut einer berfelben gwei Jahre hinter einanber bas nämliche Grunbftud.

Etwa hunbert Meilen westlich von ber heerstraße haben biefe Romaben= farmer bereits bas Land gelichtet, und ungefähr ebenfo viele Meilen reich be= malbeten Berglantes finb nach ber Rufte zu noch borhanden. In ber gangen gelichteten Region fowie weiter nach Weften zu gibt es feinerlei Unfiebelungen. Jebes Jahr bringen bie Indianer weiter bor; aber feiner magt fich weiter, als eine Tagreise von fei= nen Gefährten weg in bie Bergmalberein hinein; benn er fürchtet fich febr bor wilben Thieren und bor bem Berirren und fann auch nicht auf langere Beit Borrathe mitnehmen. Saufig rufen biefe Inbianer mit weithin ichallenben Bornern einanber an.

Bis jest hat bas Walbholz, welches bei biefer eigenthumlichen Landwirth= ichaft vernichtet wirb, teinen unmittel= baren Werth gehabt; aber wenn es eines Tages jur gefcaftlichen Entwidelung biefes Lanbes tommt, bon bem man bermuthet, bag es reiche bergbauliche Schape enthalt, burfte bie Balbgerftorung fehr empfindlich fühlbar werben.

- Muf ber Ferbinanbs: höhe bei Affig wurden ein Mann und eine Frau mit Schufwunden im Ropfe aufgefunden. Die Frau mar bereits tobt, ber Dann ftarb einige Stunden fpater. Die Lebensüberbruf figen waren ber Infpector bes Unnoncirungs = Bureaus "Globus" Morig Friedrich, wohnhaft in Dresben und Buftanbig nach Wien, und beffen 39-jährige Gattin Elifabeth Laura, gebos rene Löffler. Aus zurückelaffenen Briefen ging herbor, daß das Motiv ber That bittere Noth war.

Mervose Zerrüttung.

Eine bekannte Bostonerin beschreibt ihre Symp. tome und Schrecken. - Zwei schwere falle mit Lydia E. Pinkham's Degetable Compound furirt.



"Ich bin fo nervos; fein menschliches Wesen hat je gelitten wie ich. Ich habe feinen gefunden Fled am gangen Rorper. 3ch glaube wirklich, meine Lungen find frant, ich habe folde Bruftschmergen und tann boch nicht huften. 3d habe fold' fowachen Magen, bie fürchterlichften Berbauungsftorungen und Bergklopfen; ich berliere am Gewicht; und biefe Ropf- und Rudenschmergen brine gen mich faft unter bie Erbe. Beftern hatte ich bofterifche Unfalle.

"In meinem Unterleib habe ich ein fcmeres Gefühl, ein fortmahrenbes Beruntergiehen, mit Schmergen in meinen Weichen und Lenben - ich tann nicht folafen, nicht geben, nicht figen, und miggeftimmt - mein Gott! 3ch bin bas bemitleibenswerthefte Beib ber Belt."

Da haben wir eine lebhafte Borftellung ber Leiben einer Frau, beren Rerben infolge bon Entzundung ober eines fonftigen franthaften Buftanbes bes Mutter-

Reine Frau follte es in ihrem Elend fo weit tommen laffen, fo lange fie es nicht nothwendig hat. Lefet über Dig Billiamfon's Fall und wie fie turirt

Bwei schwere Fälle nervöser Berrüttung geheilt.

"Liebe Drs. Bintham! 3ch ,3ch hatte fürchterlich gerrüttete Rers litt solche Qualen infolge nervoser Zers ven, eine Folge weillicher Schwächezusrüttung, daß mir das Leben eine Qual stände. Ich hatte Alles auszustehen, war. Ich konnte überhaupt nicht mehr konnte nicht effen, nicht schlafen, nicht folafen und war fo ichwach, bag ich nicht arbeiten. Rach einiger Zeit murbe burch's Zimmer gehen tonnte. Mein veranlaßt, einen Berfuch mit Lybia E. herz war afficirt und ich tonnte mich Bintham's Begetable Compound gu gerg war afficiel und ich tonnte mich Bintham's Begetable Compound zu nicht nieberlegen, ohne Erstidungsanfälle machen, und schon, während ich bie Tite ham's Begetable Compound und es wirtle Ich fuhr fort, die Medizin in nehmen, wie ein Zaubertrant. Ich fühle, daß befinde mich jeht in jeder Beziehung besser Ihre Medizin mir unschähdere Dienste und fühle mich wie neugeboren. Ich bir geleistet hat." gu befommen. 3ch nahm Lybia G. Bint- Flafche nahm, berfpurte ich eine Befferung.

Dis Abele Billiamfon, 196 R. Boulevarb, Atlanta, Ga. Drs. Della Reifer,

Raltstein gestoßen, ber ein borgugliches

Fundamentmaterial für biefelben lie-

Marienville, Ba. **\$5000** Belohnung. Wir haben in ber National City Bant ju Ihnn \$5000 beponirt, welche irgend einer Berson ausbezahlt werben, welche beweifen tann, daß die obigen Beife nicht cht find der beröffentlicht wurden, ebe besonbere Erstaubnig ber Berfafferinnen eingeholt worden. Lybia E. Pintham Medieine Co.

Der Maffena-Ranal.

Die bevorftehenbe Bollenbung ber Werte ber "St. Lawrence Power Company" in Maffena bedeutet einen neuen Martftein in ber Ausnugung ber ungeheuren Baffertrafte unjeres Continents im Dienfte ber Glestricität. Mit Ausnahme berRraftwerte in Riagara Falls wird bas Stabliffement in Massena das größte seiner Art in ben Ber. Staaten werben, benn borläufig wird es 35,000 Pferbefrafte entwideln und biefe gewaltige Leiftungsfähigfeit fann im Bebarfsfalle suf bas Dop= pelte gebracht werben. Um bie gum Betriebe erforberlichen Waffermengen gu erlangen, murbe ber St. Lawrence-Strom bei ben Long Sault Rapids mittels eines Canals angezapft, welch' letterer über ein ebenes Plateau nach bem Thale bes Graffefluffes geführt murbe, mofelbft ein jaber Fall bon 40 Fuß borhanben ift. Das Rraftgebäube ift am Ranbe biefes Blateaus belegen und bas benutte Baffer fließt ben letigenannten Fluß hinunter bis gu feiner Einmundung in ben St. Lam= rence = Strom, bie fich fieben Meilen unterhalb bes oberen Enbes bes Ca= nals befinbet. Die größten Roften. welche die herftellung bes 16,200 Fuß langen und an ber Wafferlinie 2621 Jug breiten Canals verurfacht, wurben burch bie Erbausgrabungen bebingt. Un einer Stelle liegt bie Canalfohle 92 Fuß unter ber Oberfläche ber Erbe, mahrend bie burchichnittliche Tiefe 35 bis 40 Fuß beträgt. Behufs bollftanbiger Fertigstellung ber gangen Unlage müffen 8,250,000 Rubitharbs Erbreich und Geftein bewegt werben, b. h. ungefähr ber fünfte Theil bon ben Erbmaffen, Die beim Bau bes Chicagoer Canals ausgegraben werben mußten. Borläufig ist aber ber Bebarf an elektrischer Kraft in Massena und ber Umgegesd nicht so groß, um die vollständige Ausführung bes Projects in seinem ganzen Umfange nothwendig' zu machen, benn ber Fall bes Waffers würde bann 75,000 Pferbeträfte erzeugen, wogegen zur Zeit nur 35,000 Pferbeträfte berwendbar find; bem zus folge werben nur ca. 6,000,000 Rubithards Erbe ausgegraben werben. Das Blateau, burch welches ber Canal geführt wirb, ift eine Gletscherformation, ähnlich berjenigen, welche fich auf beis ben Ufern bes St. Lawrence = Stros mes mahrend eines großen Theiles feines Laufes befindet. Auf ber gangen Canalftrede hat man ausschlieglich mit Lehm, mit Steinen untermischt, zu henden L thun gehabt und nur auf dem Plaze ich da al der Kraftwerte felbst ist man auf friegen!"

fert. Da ber Canal mehrere Lands ftragen burchichneibet, muß berfelbe in folder Sobe überbrudt merben, bag Boote auf ihrem Bege nicht behinbert find. Für bie Erzeugung bon 35,000 Bferbefräften erhalt ber Canal eine mittlere Waffertiefe von 18 bis 20 Jug und mit allen Turbinen in Thatigfeit wird ber Lauf bes Waffers in bemfelben 31 Meilen pro Stunde betragen. Um Flur ber Turbinentam-mern ift eine Mauer bon 15 Jug Mächtigfeit conftruirt und in jeber Rammer befinden fich brei Doppels Turbinen, welche fammtlich an einer gemeinfamen Welle laufen, bie mit eis nem Generator bon 5000 Pferbetraften berbunben ift; jebe einzelne Turbine hat, unter einem Minimumfall bon 32 Fuß und bei 150 Umbrehuns gen, eine Capacitat bon 1900 Bferbefraften. Bor ben Schleufenthoren ber Turbinentammern ift ein Stahlgerüft angebracht, bas mit einem Nabelwehr berfehen ift. Waffermertsanlagen biefer Art in nörblichen Breiten finb nämlich Störungen burch Grunbeis ausgesett und besonbers bort, mo fcnell fliegenbes Waffer bie Betriebstraft liefert, benn bei biefem werben bie Gistruftalle mahrenb ihrer Forma= tion gerbrochen und frieren gu Grunda eis aufammen, anftatt an ber Ober= fläche eine Eisbede zu bilben. Da bas Baffer in bem Maffena = Canal brei Meilen weit nur langfam fließt, tann fich an feiner Oberfläche eine Gisbede bilben und baburch werben bie Schwies rigfeiten, bie in Folge bon Grunbeis entfteben, jum Theil berminbert. Bur Beit ift in Daffena tein Bebarf für bie Bermenbung ber elettrifden Rraft porhanben, aber bie Gefellichaft, welche bie Unlage baut, tann biefelbe fo billig liefern, baß fie hofft, bebeutenbe Inbuftrie - Ctabliffements, bie febr viel Betriebstraft benöthigen, werben fich bort anfiebeln. Im Uebrigen wird ber Canal auch einen neuen und befferen Bafferweg an ben Long Sault Rapibs borüber auf Ber. Staaten-Gebiete bilben, anftatt bes in Canaba belegenen Cornwall = Canals, benn feine Waffertiefe genügt allen Fahrzeus gen, bie jest ben St. Lawrence befahren; nur am Rrafigebaube muß eine Schleufe gebaut und ber Graffefluf etwas ausgebaggert werben.

Mobernes Mäbchen. - "Du glaubst gar nicht, liebe Freundin, wie ich mich auf bie Beichten meines angehenben Bräutigams freue. Was werbe ich ba allerlei "Berbotenes" ju boren

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert von ber "Associated Press.") Inland.

Beide Beine abgefahren.

Moline, Rod Island County, 31. 8. Mai. In ber Nähe von hier wur= ben bem jungen John Wymer, Sohn bes Zimmermannes George Mymer bahier, bon ben Rabern eines Fracht guges beibe Beine germalmt. John Whmer war bon zu Saufe weggegan= gen mit ber Absicht, auf eigene Fauft eine Reise nach Chicago und Buffalo gu unternehmen. 3mei Rameraben, Charles Lartin und Rarl Miller, beibe bon Rod Asland, foloffen fich an und fie alle benutten als blinbe Baffagiere einen nach Chicago fahrenben Guter= qua, ben sie aber in Moline wieder ver= ließen. Sie gingen auf bem Bahnbett zurud, und auf bem Wege nach Rod Island traf sie ein in weftlicher Rich= tung fahrenber Güterzug, auf ben Bh= mer gu fpringen berfuchte, trogbem er pon Miller gewarnt wurbe, weil ber Bug fehr schnell fuhr. Whmer glitt aus, gerieth unter bie Raber, bie ihm bie Beine am Anie abschnitten, refp. germalmten. Der ichredlich berftum= melte Junge wurbe nach bem St. An= thonn's hofpital von Rod Jiland ge=

Maurermeifter als Schiederichter.

Bofton, Maff., 8. Mai. Die Badfteinleger = Union No. 3 babier hat eine neue Methobe angenommen, ftreitige Fragen zwischen Arbeitern und Ar= beitegebern zu erledigen und fich mit ber Berbinbung ber Maurermeifter babin geeinigt, bag ein Maurermeifter gum Schiederichter gemablt merbe, bef= fen Entscheidung fich beibe Seiten gu fügen hätten. Charles Francis Abams ber Zweite murbe gum Schiebs= richter ermählt, und er hat entschieben, bag bie Badfteinleger bom 15. Mai an 47 anftatt 45 Cents bie Stunbe erhal= ten follen. Rach jährlichem Brauch hatten bie Union und Meifterberbin= bung bereits im Marg eine Berfamm= lung, um bie Arbeitsftunden und ben Lohn festzustellen; fcon bamals forberte bie Union 50 Cents bie Stunbe; bie Meifter aber ertlärten, fie tonnten nicht mehr als 45 Cents bezahlen. Jest ift bie Streitfrage entschieben.

Mat ftatt vier!

Milwautee, 8. Mai. Untonie Stog= fi leitete ichon bor länger, als einem Jahre eine Scheidungsklage gegen Frant Stotti ein. Sie beschulbigte ihn, sie insofern hintergangen zu ha= ben, als er ihr bor ber Sochzeit fagte, er habe nur bier Rinber, mahrend er in Wahrheit beren acht befaß. Außerbem hätten der älteste Sohn und ihr Gatte fie schlecht behandelt, weshalb sie wie= ber gefchieben fein wollte. Das Paar vertrug fich aber balb wieber und ver= gaß ganglich bie Scheibungsklage, bie im Superiorgericht bon Termin gu Termin berichoben murbe. Geftern nun tam Stobti's Unwalt in's Gericht und ersuchte, Die Scheidungstlage abzuwei= fen, ba fein Rlient in größter Sarmonie mit ber Rlägerin lebe. Das Gefuch murbe bewilligt.

Etadiwahlen.

Fort Wanne, Inb., 8. Mai. Die ge= ftrige Wahl bahier refultirte in einem übermältigenden Sieg ber Demotraten beren Mehrheiten größer maren, als im Jahre 1896 und im Jahre 1898. Der bemofratische Burgermeifteramts=Ran= bibat S. C. Berghoff murbe gemählt.

Baltimore, 8. Mai. Die geftrige Stadtwahl bahier, bie erfte bon Bebeu= tung unter bem neuen Stimmgefet, mar ein übermältigenber Sieg für bie Republitaner. Die Demotraten fcbreis ben ihre Niederlage ben inneren Partei= Streitigkeiten zu. Mur etwa 65 Pro= zent ber registrirten Stimmgeber ftimmten, und bas Farbigen=Botum war fehr schwach.

Die Regierung appellirt.

Racine, Wis., 8. Mai. Der Spegial = Gehilfe bes Bunbes = Diftrittsan= waltes, John B. Simmons, hat bon bem Bunbes=Generalanwalt in Bafh= ington bie Weifung erhalten, gegen bie Entscheibung bes Bunbes = Richters Bunn in bem Prozeg ber Bunbes=Re= gierung gegen James Stinfon, welche gu Ungunften ber Regierung lautete. Berufung einzulegen. Es hanbelt fich um Eigenthum im Werth bon Sunberttaufenben bon Dollars, bas inner= halb ber Grengen ber Stadt Superior liegt und bas ber Behauptung ber Re= gierung nach Stinson nicht auf legale Weise erworben hat.

Die Alamme gegen Boden.

Chippewa Falls, Wis., 8. Mai. Wie perlautet, wird bie staatliche Sanitats= behörde Befehl geben, alle Holzfällerla= ge im nördlichen Theil bes Staates Wisconfin während bes Sommers niebergubrennen. Im Laufe ber letten beiben Winter find nämlich in bielen biefer Lager die Poden aufgetreten und haben fich von biefen aus weiter berbreitet. Man fürchtet nun, bag bie Rrantheit im nächsten Winter mit bermehrter heftigfeit auftreten tonnte. falls nicht ein Rabitalmittel angewen-

Cleveland madt ein Profitden.

New York, 8. Mai. In Borfen= freifen berlautet, ber Gr-Brafibent Grover Cleveland fei mit Ginem Golage um \$400,000 reicher geworben, inbem er im vorigen Jahre eine bebeutenbe Quantität Aftien ber Norther Pacificbahn taufte, welche fo boch geftiegen find. Er foll biefe Bapiere auf ben Rath bes früheren Rriegsfetretars Daniel G. Lamont gefauft haben, melder Bigepräfibent bes Rorther Pacifics Bahninftems ift.

Dampfernadricten.

Conthwart von Untwerben

Dibidenden der "Standard Dil".

New Yort, 8. Mai. Die Stanbarb Dil-Gefellschaft hat eine Dividende bon \$12, jahlbar am 15. Juni, erflärt, nachbem fie erft im Marg eine folche bon \$20 bezahlt hat. Im borigen Jahre bezahlte bie Gefellichaft Dibibenben wie folgt: im Marg \$20, im Juni \$10. im Geptember \$8 unb im De= gember \$10. Geftern galten bie Attien "on the curb" \$842 per \$100-Attie.

Musland.

Der Großturte tonfiszirt Boftfadjen.

Ronftantinopel, 8. Mai. Auf bie Runbe bin, bag die ottomanische Boft= behörbe neuerdings ausländifche Boft= fade tonfiszirte, haben bie Botfchafter ber Mächte eine Bufammentunft gehabt, um gu enticheiben, was für Schritte in ber Ungelegenheit gethan werben follen. Es heißt, bag ber ruf= fifche Botichafter Binobiew bereit ift, ftrenge Magregeln gegen jeben weiteren Berfuch einer Berletung ruffifcher

Poftfade zu ergreifen. Die Pforte hat abermals eine No= tig an bie Botichafter gerichtet, worin bie Abschaffung ber fremben Poftam= ter in Ronftantinopel verlangt wirb. Man nimmt an, bag ber einzige 3wed ber Pforte ift, Rontrolle über bie bom Muslanbe tommenben Briefe betreffs ber Agitationen ber Jungtürken gu er=

Internationale Shiffbau-Rombi. nation.

London, 8. Mai. Die "Daily Er= preß" versichert, bag ein Kontratt be= treffs ber, icon feit langerer Zeit pe= planten Bereinigung ber Cramp'schen Schiffsbau = Gefellschaft (Philabel= phia) mit Biders Cons & Marim, Limited, in England entworfen und gur Unterschrift fertig fei.

Telegraphische Notizen.

Inland.

- In New York melbeten bie Bor= senmakler Lewis Man & Co. ihren Banterott an.

- Der Staats=Setretar San, ber zur Reisegesellschaft bes Präsidenten McRinley zählt, erklärt, bag bie Lon= boner Melbung, er habe bem britischen Botschafter in Washington einen neuen Ranalbertrags = Entwurf unterbreitet, ganglich unbegründet ift.

- In einer geheimen Sigung ber fubanifchen Berfaffungs = Ronvention erftattete bie Delegation, welche in Washington gewesen war, ihren Bericht. Man erwartet, bag bie Ronben= tion am Conntag einen befinitiven Be= fchluß faffen werbe, und man glaubt, bag nur wenige Rabitale fich ber Un= nahme bes Blatt'schen Amendements miberfegen werben.

- "Elber" William B. Savage bon Toquenville, Utah, ein befannter Ban= berrebner ber Mormonen, fam in St. Joseph, Mich., an, begab fich fofort nach ber Amtsftube bes Burgermeifters Rice und erfuchte um bie Erlaubnig, auf ben Stragen Reben im Intereffe ter Mormonensache zu halten. Als ber Bürgermeifter ihm erflarte, bag ein Staatsgesetz jede Mormonen = Agita= tion verbiete, schwor Savage den Zorn Vottes auf die Stadt St. Joseph her=

ab. - James Cannon, ber wegen Miß= achtung bes Gerichts feit fieben Jahren im Gefängniß ju Scranton, Ba., faß, wurde auf Befehl bes Richters mit Bewalt aus bem Gefängniß entfernt. Bor etwa einem Monat hatte bie Legisla= tur eine Borlage angenommen, um Cannon zur Freiheit zu verhelfen, aber ber Mann fanb bas Leben im Gefang= niß fo fcon, bag er fich weigerte, bie Entlaffungspapiere ju unterzeichnen. Dem Richter wurde bie Sache ichließ: lich au bunt und er unterzeichnete bie Babiere für Cannon. Dann ließ er Letteren an Die frifche Luft fegen.

- Die Staatszuchthaus = Behörbe bon Minnesota sprach fich in ihrer, gu Stillwater abgehaltenen Sigung ein= ftimmig zugunften ber Begnabigung ber gu lebenslänglicher Buchthausftrafe verurtheilten Gebrüber Younger aus, ber beriichtigtften, in Berbinbung mit Jeffe James vielgenannten Raubmör= ber bes Lanbes. Die Youngers befin= ben fich bereits 24 Jahre im Bucht= baufe, und bas entspricht, zuzüglich ber Beit = Bewilligung für gutes Be= tragen, einer Buge bon 35 Jahren. Derart Begnabigte burfen nicht ben Staat Minnefota berlaffen.

- Mus Boughteepfie, N. D., wird gemelbet: Lizzie Halliban, eine Infaffin bes Sofpitals für geiftestrante Berbrecher in Matteawan, sucht um eine Wittwenpenfion nach. Ihr Gatte war Solbat und wurde bon ihr bor mehr als brei Jahren umgebracht. Er wurde feiner Zeit mehrere Tage lang bermift, bis feine Leiche unter bem Comeineftall gefunden murbe, mo bie Mörberin fie verborgen batte. Die Frau wurde als Wahnsinnige in ber Anstalt in Matteawan untergebracht, und jest verlangt fie, trop ber Thatfade, baß fie fich felbft burch ben Gatten= morb gur Wittme gemacht hat, bie Wittmenberforgung. Der Benfions: anwalt Delach ift ber Unficht, bag bas Gefuch ber Frau bewilligt werben

Der schwebische Marineminifter Gerhard Dprichen hat abgebantt. Er mar am 31. Oftober 1898 gu feinem Umte ernannt worben.

- Das Befinben bes befannten, jest penfionirten Sofmufiters Ebwarb Strauf in Bien, ber bor einiger Beit erfrankte, hat sich wieber gebeffert.

- Fürst Ferdinand bon Bulgarien nahm am Montag offiziell an ber Grundsteinlegung für ein Dentmal bes Baren Alexander II. theil. Die Beregab Unlag ju einer ruffen: freundlichen Demonftration.

- Eine große Spinnerei = Gefell-

schaft biefer Stabt hat in Yotohama, Japan, banterott gemacht. Der Bante-rott ift die birette Folge bes bereits gemelbeten Banttrachs in Dfata. Die Panit hält an.

- Frant A. Banberlip, ber frühere Silfsfetretar bes ameritanischen Bunbes = Schahamtes, traf in Berlin ein und nahm an einem, bon ben Diretto= ren ber Deutschen Bant beranftalteten Diner theil.

- Mus Roln wird mitgetheilt: Der militärische Feffelballon, ber hier am Sonntag mit zwei Golbaten in ber Gondel steigen gelaffen wurde, fich aber mahrend eines ploglich losbrechenben Sturmes losrif und in ben Bolten verschwand, ift geftern wohlbehalten wieber herabgetommen. Die beiben Infaffen ber Gonbel maren unberlett.

- Der Berliner "Lokalanzeiger" beröffentlicht eine Spezialbepefche aus Dangig, in welcher in Abrebe geftellt wird, bag bie Regierung mit unter= seeischen Booten experimentire; boch nimmt fie an, bag bie Regierung es bennoch thue, trop ber steptischen Meußerungen bon auswärts über ben

- Der beutsche Berein gur Forberung ber sozialen Reform hat unter bem Borfit bes früheren Minifters Berlepich einftimmig beschloffen, ben Bunbesrath und Reichstag zu erfuchen, bie Beschräntungen betreffs Betheiligung bon Frauen an politischen Organisationen und öffentlichen Berfammlungen aufzuheben.

- Die fpanische Regierung hat be= chloffen, in Barcelona, wo ernftliche Unruhen unter ben Streifern unb Unarchiften ftattgefunden haben, bie verfaffungsmäßige Garantie aufzuhe= ben. Die Raballerie, welche in Barcelona aufgeboten murbe, machte mie= berholte Ausfälle gegen bie Tumul= tuanten.

- Mehrere Berliner Blätter behaup= ten, daß Deutschland im Begriff ftehe, Italien einzulaben, Rommiffare zu einer Ronfereng mit Bertretern Deutsch lands gu ernennen, um über bie Er= neuerung bes Sanbelsbertrages 3wifchen ben beiben Länbern gu berathen. Die Konfereng wird mahrscheinlich binnen Rurgem ftattfinden.

- Der "Reichsanzeiger" in Berlin bringe ben Wortlaut eines Schreibens bes Raifers an Dr. b. Miquel, worin er fein Bedauern über Miquel's Rudtritt aus feinem Umte als preußischer Finangminifter ausbrudt, in bem er fich um ben König, bas tönigliche haus und bas Baterland fo große Berbienfte erworben und eine neue, bauernbe fi= nanzielle Grundlage für Preußen ge= schaffen habe. Der Raifer bankt Di= quel jum Schluß für feine erfpriegli= chen Dienfte und theilt ihm mit, bag er ihn gum Mitgliebe bes herrenhaufes ernannt babe.

- Das Reuter'sche Bureau läßt fich aus St. Betersburg melben: Die Agi= tation gegen bie Regierung bauert fort. besonders in den literarischen und Erziehungs = Rreifen, beren Bertreter heimlich unter ben Arbeiterklaffen wühlen follen. Sier und in anberen Städten find gablreiche Berhaftungen und Saussuchungen borgenommen worben, und bie Polizei ift außeror= bentlich rührig. Die Rorresponbeng mehrerer auswärtiger Zeitungs = Ror= respondenten und bon Mitaliebern bes riplomatischen Korps ist heimlich un= terfucht morben.

Dampfernadrichten. Abgegangen.

Rew Port: Friesland nach Antwerpen; German'e und Cevic nach Liberpool; St. Baul nach South: Blymouth: Pretoria, von Samburg nach RemPort.

- Immer Gefdaftsmann. - Ba= ronin: "Wir möchten unfer Jungftes taufen laffen. Rennen Gie uns boch mal einige recht schöne Namen!" -"Die iconften Namen, bie ich tenne, find bie - Ginnahmen!"

- Ralauer. - "Was machen Sie benn ba, herr Nachbar?" — "Na, ich beffere meinen Zaun aus!" — "So, fo. Dann wünsche ich - gute Befferung!"

Füße heraus. Sonderbare Angewohnfeiten.

Wenn jemanb bie Füße aus bem Bette fireden muß, mahrend ber falteften Wintertage, wegen ber Sige und bes Pridelns, fo ift es Zeit, bem Raf= fee, ber bie Urfache bes Leibens ift, gu entfagen.

Es gibt ungahlige Rerbenleiben, bie burch Raffee entfteben. Bei manchen geigt es fich in einer Beife und bei anberen Berfonen in einer anberen Beife. Dies ift ber Fall einer Dame wohnhaft in Bermillion, G. Dafota.

Sie fagt : "Ich mußte bie halbe Nacht

wachliegen und meine Füße und Glieber aus bem Bett hängen, auch an ben fälteften Nächten und ich magte nicht einzuschlafen aus Furcht bor Erfältun= gen. Jahrelang mar ich mit einem Buden ber unteren Gliebmaßen geplagi und die meifte Zeit war ich nicht im Stande, nach ber Rirche zu gehen ober Borlefungen beigumohnen, wegen biefes schredlichen Gefühls, welches mich gwang, immer in Bewegung gu bleiben. Mis ich barauf aufmertfam gemacht wurde, daß Raffee fo viele Rerben= trantheiten verurfachte, befchloß ich, Raffee aufzugeben und Poftum Food Raffee gu trinfen, um gu feben, ob mein Leiben burch Raffeetrinken hervorgerus fen war. 3ch trant nur eine Taffe Raffee gum Frühftud, aber biefe mar hinreichend, meine Gefundbeit zu untergraben. Als ich bamit aufhörte, berdwanden meine Leiben in beinahe

wunderbarer Beife. Jest habe ich

fein Juden und Bittern mehr und tann mit noch fo vielen Deden über mich fclafen und bie gange Racht fest unb Boftum Food Raffee hat für mich absolut ben Werth feines Gewichts in Golb." Der Rame biefer Dame wirb auf Erfuchen bon ber Boftum Cereal Co., Lib., Battle Creet, Dich., befannt

Absoreiben.

Kämmerer McBann eröffnet den Abtheilungs - Dorftehern der Stadtverwaltung eine unangenehme Mothwendigkeit.

Polizeichef D'Reill führt allerlei Meformen ein.

Beringer Undrang gu Stellungen im Countydienft.

Die Drainagebehörde entläßt ihre Sachver:

ftandigen:Rommiffion

Stadtfammerer DeBann hat ge= ftern ben berichiebenen Abtheilungs= borftehern ber Stadtbermaltung in ei= ner zu biefem 3mede einberufenen Ronfereng auseinandergefest, bag bie bom Stadtrath für bie einzelnen De= partements gemachten Bewilligungen um 25 Brogent würden berabgefest werden muffen. Der Grund hierfür ift ein ebenfo einfacher wie zwingenber. Die Stadt wird, unter bem neuen Be-

fet, welches bie Steuergrenze auf 5 Brogent bes eingeschätten Steuermer= thes feftfest, gur Bermendung für mu= nigipale 3mede ftatt 2 Progent ber gangen Steuerauflage nur 1.60 Bro= gent babon erhalten, und es ift nicht gu erwarten, bag bie Summe ber einge= ichatten Steuerwerthe in Diefem Jahre wesentlich höher sein wirb, als im bo= rigen Jahre. Go ergibt es fich bon felbft, baf bie Ginfunfte um etwa \$2,= 000,000 geringer fein werben, als in ben Borichlägen angenommen wurbe, und mit biefer Berabminberung ber Einnahmen muß jest die Berwaltung rechnen. An die Tilgung einer schwebenden Schuld bon \$1,112,000, welche aus bem borigen Jahre auf bas bies= jährige Ronto hat übernommen mer= ben muffen, ift unter folden Umftanben nicht gu benten. Die betreffenben Ber=

binblichteiten werben eben bis auf Bei=

teres Berbindlichkeiten bleiben. Bo bie Abschreibungen borgenom= men werben follen, barüber ift man fich geftern noch nicht einig geworben, boch hat ber Manor ertlart, bag weber an bie Fonds für Strafenreinigung unb Müllabfuhr getaftet werben burfe, noch an bie Summen, welche für bie ichon tontrattlich bergebenen Brudenbauten an 95. Str., an Dibifion Str. unb an Clybourn Abenue ausgeworfen worben find. Bom Schwemmtanal unter ber 39. Str. wirb unter ben gegebenen Ber= hältniffen in biefem Jahre nur ber Theil fertig geftellt werben tonnen, für ben ber Rontratt bereits bergeben ift; Rommiffar Blodi beabsichtigt zwar, bie Ranalftrede öftlich bom Beleife ber Minois Central-Bahn bon ftabtifchen Arbeitern in Angriff nehmen gu laf= fen, ob ihm bas aber wird geftattet mer= ben tonnen, fleht noch bahin. Much aus ber geplanten Musbehnung ber ftab= tifchen Beleuchtungs-Unlagen tann bor= läufig nichts werben.

Bon ber Illinois Bentral=Gifen= babnaefellichaft ift bei ber Stabtber= waltung angefragt worben, ob biefelbe geneigt fein wurbe, ihr ben nicht für Partzwede referbirten Theil ber "Gage= Farm" gu bertaufen. Die Bahngefell= schaft will eine Zweiglinie nach Riber= fibe bauen, welche quer burch bas ehe= mals Gage'iche Land fuhren wurde. Rammerer McBann ift ber Unficht, bak es für die Stadt am Bortheilhafte= ften fein murbe, bas fragliche Land gu gutem Preife zu beräußern. Er hat Die Bahnverwaltung in biefem Sinne verftändigt, und fie aufgeforbert, ein Angebot zu machen, beffen Annahme er bann beim Stabtrath befürmorten würde, wenn es nämlich hoch genug ift.

Die MIb. Dunn, Race und Cunning, als guftanbiger Unterausschuß bes Stadtrathstomites für Rechtsfragen, empfehlen bie Bewilligung bes Ge= fuches ber "Shbe Bart Telephone Co." um Musbehnung ihrer Privilegien auf bie gange Stabt, unter folgenben Gin= fchrantungen: Die Berechtfame follen, ftatt erft in 25, schon in 20 Jahren er= lofchen; es foll ber Gefellichaft nicht gestattet fein, ihre Unlage an eine an= bere Rorporation zu berfaufen, ober fich mit einer folchen zu berichmelgen.

Die ftäbtische Bivilbienft=Rommif= fion hat auf ben 27. Mai eine Brufung anberaumt für bie Befetung ber Chef-Clerk-Stelle in ber Stadtfammerei. -Demnächft foll auch eine neue Bru= fung für Boligeitapitane ftattfinben. ber fich zu unterziehen borausfichtlich allen Polizeileutnants geflattet werben wirb, bie feit Jahresfrift als folche im Dienft find, ob nun unter ber Bivilbienft-Ordnung ober nur proviforifch.

Sefretar Bull bon ber Bibilbienft= Reformliga, welche ben Rechtstitel bes Silfs-Boligeichefs Ptacet und ber Boligei-Infpettoren hartnett, Beibelmeier und Ralas gerichtlich befampft, wirb Schritte thun, um womöglich gu ber= hinbern, bag biefen Polizeibeamten bas mit ben bon ihnen probiforifch befleibes ten Stellungen berbunbene Gehalt meis ter ausgezahlt wirb. Da bie bier berren in ber Ranglifte bes Departements als Leutnants geführt werben, fo finb fie nach Unficht ber Liga auch nur gu Leutnants=Gehältern berechtigt. Diefe Auffaffung burfte inbeffen bon ben Gerichten faum anerfannt werben: es wirb heißen, ba bie Berren porviforisch bobere Stellungen inne haben, fei es auch nicht mehr als recht und billig, bag man ihnen proviforisch die höheren Gehaltsbezüge zugestehe.

Bon ber Brifden Siftorifden Gefellchaft von South Chicago, welcher Bos lizeichef D'Reill als Chrenmitglieb angehört, ift bem Mapor anläglich ber Ernennung beffelben ein fünftlerifch ausgeführtes Dantfcreiben gugegangen.

gigen Berhältniffe bertraut finb, als ungemein nüglich und anerkennenswerth bezeichnet. Befonbers legt man ber Berfügung Bichtigfeit bei, baß Rablungsanweifungen bei ibrer Ginreichung bon nun an numerirt unb bann ber Reihe nach berüdfichtigt merben follen. Bisber fpielien bei ber Bezahlung folder Unweifungen politifcher und perfonlicher Ginflug eine große Rolle. Ber bon ben Gläubigern ber Stadt über folden berfügte, erhielt fein Gelb, bie Unberen mußten warten.

Die neu angelegte Abfall-Berbren= nungestation an ber Ede von Sebgwid Str. und Chicago Abenue wird heute gum erften Male berfuchsweife in Betrieb gefest werben. Die Rapazität ber= felben beträgt 30 Tonnen per Tag. Gin 120 Fuft hoher Schlot, burch welchen ber Rauch und bie unreine Luft bes Ofens Abzug finden, foll bie Nachbarfchaft bie Rabe ber Unlage wenig empfinben laffen. Durch bas heutige Experiment foll feftgeftellt merben, ob bie Ubfalle fich wirklich zum heizmaterial für bie neben bem Dfen befindliche ftabtifche Beleuchtungsanlage eignen.

Polizei=Chef D'Reill hat geftern bie Wiberrufung ber Ligenfen bon brei Schantwirthschaften veranlagt, in benen es häufig fehr bunt zugegangen ift, und beren Gigenthumer tich ber Boligei gegenüber zugefnöpft ober gar pagig benahmen, wenn biefe bon ihnen Mus= tunft über anstößige Vorgänge in ihren Lotalen beischte. Die gemagregelten Wirthschaftsbefiger find: Bennett & Baube, 308 State Str.; 3te Rofen, 367 Clart Str.; Balih & Lange, State, nahe 22. Str.

Die tommanbirenben Offigiere ber verschiedenen Polizei-Reviere find vom Saupt=Quartier aufgeforbert worben, sich mit einander betreffs zwedmäßiger Urrangements wegen bes zehntägigen Urlaubs in Berbindung gu fegen, ben einer ftabtrathlichen Berordnung ge= maß von jest an jedes Mitglied ber Force jährlich ju beanspruchen hat. Es hanbelt fich barum, Bortehrungen gu treffen, daß die Polizeimacht nicht burch gleichzeitigeBeurlaubung ju vieler Mit= glieber mehr als rathsam geschwächt

Da bie Staats-Legislatur fich nicht bemüßigt gefunden hat, bas Behalt ber Chicago'er Stadtväter zu erhöhen, wird Alberman Alling jest einen Ber-fuch machen, bie Gehalts-Aufbefferung für fich und feine Rollegen auf anbere Beife zu erreichen. Er wird beantragen, baß es vom 1. Januar 1902 an jebem Alberman geftattet werben foll, auf öffentliche Roften einen Bribat=Ge= fretar mit \$1000 Jahres-Gehalt angu-ftellen. Natürlich wurde es ben Rathsherren unbenommen fein, mit bem frag= lichen Boffen einen Gohn, eine Tochter, ober wohl gar die theure Gattin zu be= trauen, fo daß ber Gold in ber Familie

Die Rontrattoren-Firma Mafon & Ring fchreibt aus Glaby, in Beft=Bir= ginia, baß fie bort bei einem Gifen= bahn=Bau für bas Wibener=Eltins= Synbitat Berwenbung für bie 1500 Arbeiter batte, welche in ber hiefigen Griechen=Rolonie "überzählig", b. h. beschäftigunglos und bem bitterften Mangel preisgegeben und. Der gries chifche Ronful ift ebenfalls bon biefer Arbeits=Gelegenheit für feine Lands= leute unterrichtet worden und wird bo= raussichtlich Schritte thun, um beren zeitweilige Ueberfiebelung nach Beft= Birginien in's Wert gu fegen.

Bon ben Buchhalterpoften abgefeben, ift ber Anbrang ju ben Stellungen im Dienfte ber County = Bermaltung ein auffällig fcmacher. Die County=Bivil= bienft = Brufungstommiffion halt in biefer Boche Brufungen bon Applitan= ten ab, bie Betheiligung an biefen Brüfungen ift aber eine fo geringe, bag fich aus ben erfolgreichen Ranbibaten feine genügenb große Unwärterlifte für eine gange Angahl bon Stellungen wird gu= ammenfegen laffen. Die Rommiffion wird beshalb fofort neue Prüfungen ausschreiben müffen.

Die Bunbesregierung ficherte fich ge= ftern burch ein Ronbemnirungsverfah= ren im Bunbesgericht bas Befitrecht auf weitere fiebzehn Ader Land für bie Bennepin-Ranalroute. Der Breis biefer Lanbereien wurde bon ben Gedworenen auf zusammen etwa \$2000 festgesett. . . .

Die "Carnegie Steel Co." flagt im Bunbesgericht gegen die Drainage=Be= hörbe auf eine Restzahlung von \$19: 000 für Bauftahl, ben fie für bie Santa Fe = Gifenbahnbrude über ben Ranal geliefert hat. Die Auszahlung biefer Summe wird von ber Drainage = Behorbe verweigert, weil bas Material nicht innerhalb ber tontrattlich ausbebungenen Frift abgeliefert worben war. Die klägerische Gesellschaft macht gel= tenb, bag bie Drainage-Behorbe burch bie Bergögerung in ber Ablieferung

nicht geschäbigt worben fei. Die Drainage = Behorbe hat ber Sachberftanbigen = Rommiffion, welche Blane für bie Fluß = Berbeffe= rung ausgearbeitet bat, ohne Beiteres ben Dienft gefündigt. Da mit ben Mit= gliebern ber Rommiffion feine Bereinbarung getroffen worben ift, bürfte es nun über biefen Buntt noch zu unliebfamen Grörterungen tommen, ba besonbers bie Ingenieure, welche ber Rommiffion angebort haben, nämlich bie Berren Coolen, Frieftebt und Bomell, wahrscheinlich ziemlich hohe Rechnungen einreichen werben.

Bewohner ber Gegend bon Rorth Roben und Relfon Str. protestirten geftern beim Magor, beim Gefundheits: Rommiffar und bei Borfteber Blodi geführtes Dankschreiben zugegangen.

Die von Rämmerer McGann gestern bezeichneten Gegend während des Somaufgestellten neuen Geschäftsregeln wer- mers mit Abfällen aufgefüllt werben. Die unausbleibliche Folge eines solchen



Berfahrens, ertlaren bie Proteftler, würde die fein, daß unter ber Bevolterung bes Diftritts töbtliche Rranthei= ten ausbrechen. Falls man ihren Bor= ftellungen nicht gutwillig nachgebe, fa= gen fie, würden fie fich um Schut an Die Gerichte menben.

Die Bürgerberfammlung, welche geftern in Auftin gur Befprechung ber Bafferfrage stattgefunden, hat beschlof= fen, die "Suburban Light and Bater Co." nöthigenfalls auf gerichtlichem Wege ju gwingen, Baffer fortan gu bem bom Stadtrath figirten Breife gu liefern, ber je 10 Cents für je 1000 Gallonen beträgt.

Ifaac Curtis, ber bisher als Poli= geimacht bon Morgan Part fungirte, hat ausgeherricht. Der Gemeinberath hat gestern beschloffen, eine reguläre Polizeiforce zu organifiren. Bum Bolizeichef murbe 3. D. Reicham erforen, und als Schugleute find Frant Miren und John Tetenhauer angestellt mor= ben. - Unter ber Polizeiverwaltung bes waderen Curtis ift bas Poftamt bon Morgan Part alljährlich minde= ftens ein Mal bon Ginbrechern ausgeplündert worben. Der lette ber= artige Fall, welcher sich bor zwei Mo= naten ereignete, hat zu ber nunmehri= gen Neuerung geführt.

Un Stelle bon Friedensrichter Ge= berjon ift geftern Friedensrichter 2. 3. Sabath einhellig jum Brafibenten ber Bestfeite=Townbehörde gewählt mor= ben. In feiner Untrittsrebe brudte herr Sabath bie Absicht aus, Gorge bafür tragen zu wollen, baß es in ber Townbermaltung fo fparfam wie irgend möglich zugehe. Rechnungen im Betrage bon \$1100 murben gur 3ah= lung angewiesen.

Das bemotratische County=Bentral= tomite befette geftern Batangen, bie in= folge ber Reuglieberung ber Bahl= freise in ben betreffenben Musschuffen eingetreten find, wie folgt

Rongreß=Wahltreife - 2. Diftritt, Fred Tegimener; 5., Alberman D. F. Brennan und Jofeph B. Mahonen; 6., Frant Rilerane; 10., Benry B. Dono=

Senats-Diftritte - 1., John R Gaberly; 5., Martin Flaherty; 7., Fred Reiber; 13., Charles Callahan; 19., M. B. Rogers; 23., John B. Tansen.

Reine Gage, teine Borftellung. Die Mitglieber ber Theatergefell=

schaft bes Victoria=Theaters, Ede N. Clarf Str. und Ringie Str., erflärten geftern Abend, nicht eber bie Bubne betreten zu wollen, bis ihnen bie rudffan= dige Gage eingehändigt worden fei. Da Theaterunternehmer Daniel McGin= nith borgeftern nach New Port gereift ift und fein hiefiger Bertreter bie Gage= forberungen ber Rünftler nicht beglei= chen tonnte, fo unterblieb bie Borftel= lung. Die Besucher erhielten an ber Raffe ihr Gelb gurud. Die erregten Schaufpieler und Schaufpielerinnen wurden burch bas Gerücht, bie bisher in ben Borftellungen mitwirkenbe fechsjährige Bettie Frant fei burch einen fremben Mann entführt worben, in grofe Befturgung berfett. Die Boligei murbe benachrichtigt. Das Gerücht erwies fich aber als unbegründet. Die Rleine war, als fie fah, daß teine Bor= stellung stattfinden wurde, allein nach ihrer elterlichen Wohnung, Dr. 198 Maxwell Str., zurudgefehrt. Er-Staatsfenator John F. D'Mallen, Inhaber ber in ben Rellerräumen bes Theatergebäudes befindlichen Wirth= schaft, sprach sich sehr ungehalten über bie Sauptbarftellerin Fraulein Dan hosmer aus, bie "Sauptberfchwörerin" welche, wie er behauptete, biefen "Arbei= terausstand" angezettelt babe. DicGinnith fei nur beshalb nach Rem Dort ge= reift, um bort ausftebenbe Gelber im Betrage bon \$5000 fluffig zu machen. Er, D'Mallen, wurde mit Freuden bie reftirenben Gagen beglichen haben, wenn er nur bie geringfte Uhnung ge-habt hatte, bag bie Schauspieler unb Schaufpielerinnen an ben Theaterunternehmer noch Forberungen gu ftels len hatten. Der Er-Senator foll mahrend ber Dauer ber Spielgeit bes Biftoria=Theaters in feiner Birthfchaft allabenblich glangenbe Gefcafte gemacht haben.

— Kindlich. — "Nicht wahr., Ma= ma, einer toniglichen Bringeffin ift es besonbers fatat, wenn fie auf bem Sofball beim Tanze figen bleibt?"

Groker Zag in einem groken Blat Großer Undrang bei einem großen Derfauf.

Ein großes Lager bon ben neuesten

und beften Frühjahrs-Anzügen, Uebergiehern, Sofen, Suten und Musftat= tungsmaaren zu ber größten Berfchleuberung, bie je in biefer großen Stabt ftattgefunden hat. Dies ift ber größte Monat, benn es ift ber lette Monat unferes 28jährigen Beftehens an Clart und Late Str. Die Union ift gezwungen, am 31. Mai für immer gu fcblies Ben. \$3.33 für \$10 Unguge; \$4.44 für \$12 Unguge; \$6.66 für \$15 unb \$18 Angüge; \$8.88 für \$20 Angüge; \$11.11 für \$22 und \$25 Angüge; 880 für \$2 Sofen; \$1.44 für \$3 Sofen; \$1.88 für \$4 Sofen; \$2.44 für \$5 Sofen; \$2.88 für \$6 Sofen. Unfer Frühjahrs-Lager bon weichen ober fteis fen Suten ift bas befte in ber Stabt, halber Breis, befichtigt basfelbe. 88c für \$2 Süte; \$1.33 für \$3 Süte; \$1.66 für Dunlap ober Stetfon Moben \$3.50 Sute; 11c für 25c Goden; 17c für 50c, 75c und \$1 Liste und feibene Soden; 11c für 35c hofentrager; 33c für \$1 hofenträger; 23c für 50c Un= terzeug; 37c für 75c Unterzeug; 29c für \$1 meiße hemben; 37c für \$1 Frühjahrs-Mobe fanch hemben. Dbb Coats und Westen. Dob Coats bon \$15, \$18 unb \$20 gu 1 bes Werthes. Geht gu ber Union, Clart und Late Str., berichiebt es nicht; es wird fich für Guch bezahlen. Ermahnt biefe Beitung. Ihr werbet nicht bezüglich ber Qualität ober ber niebrigen Breife ges täuscht werben. Der Berfauf ift jeben Abend bis 9 Uhr offen, und Sonntags bis Mittag.

Riel unter die Rauber.

Frant Miltowsti, ein Angeftellter bes Farmers Henry Anopf aus Niles Center, murbe borgeftern Abend auf einer einfamen Sanbftrage gwifchen Riles Center und Groffe Boint bon Banditen überfallen, einem Baume auf ber Lauer gelegen hatten. Die Raubgefellen waren mit Beugabeln bewaffnet, festen biefelben bem einfamen Wanberer auf bie Bruft und erfuchten ihn, fich schleunigft bon feiner Baarschaft zu trennen, wenn er nicht gespießt werben wolle. Miltowsti händigte, ber Roth gehorchend, ben Schnapphähnen fein aus \$10 beftebenbes Baarbermogen aus, worauf fich bie Räuber feitwarts in Die Bufche fchlus gen und entfamen. Ihr Opfer aber eilte nach Groffe Point und melbete bort fein Abenteuer ber Polizei, die bis bato vergeblich auf die Miffethater fahnbete.

- Nicht gern allein. - Erfte Bims mermietherin: "Na, Frau Schulzen, Ihr herr tommt wohl öfter benebelt nach haus?" - 3weite Zimmermiethe= rin: "Uch, Jotte. - Der arme Denich hat ja jar feenen Umjang nich, unb alleene ift er ooch nich jerne, ba bringt er fich manchmal fo eenen tleenen , Affen' mit."



Rheumatismus, Neuralgie, Lumbago, Scialica

> bilben einen groben Theil menfaliger Beiben. Gie tommen ploglid, gehen febed aud raid burd ben Gebraud bon

St. Jacobs

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Bebaube 203 Fifth Ava

8wifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO.

Telephon: Main 1498 unb 1497. Breis jeber Rummer, frei in's Sans geliefert 1 Cent

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Richt wichtig genug.

Als prattische Leute geben sich bie Polititer nicht gerne mit Dingen ab, die fie nichts angehen und ihnen weber Gelb, noch Bahlstimmen eintragen. Gelbft wenn ber eine ober anbere Be= fetgeber allgemeine Reformanwand= lungen hat, so wird er bald darüber belehrt werben, baß feine Rollegen ihn bodftens als "Crant" betrachten und mit feinen närrischen Blanen nicht be= läftigt fein wollen. Deshalb mar "alle Welt" freudig überrafcht, als bie Legis= latur bes Staates Minois im Jahre 1899 bie Ginfehung einer Rommiffion berfügte, welche Borichlage gur Bereinfachung bes Gerichtsberfahrens und gur Abstellung ber vielen lebelftande in ber Rechtspflege machen follte.

Es war ber Legislatur von bielen

Rechtsgelehrten und Laien borgeftellt worden, bag bie in ben Gerichten im= mer mehr einreigenden Berfchleppun= gen nicht nur eine beftanbige Bermeh= rung ber Richter nöthig machen, fon= bern auch häufig auf eine Rechtsberweigerung hinauslaufen. Wenn eine Rlage erft in brei bis vier Jahren gur erfien Berhandlung angesett und nicht felten erft nach gehn Jahren enbgiltig erlebigt werbe, fo mußten die Thatfachen verbunfelt und bie Roften für manche Parteien bis gur Unerschwing= lichfeit erhöht werben. Durch bie Umffanblichfeit ber Berhandlungen felbft. in bie bon ben Abvotaten burchaus un= gehörige und ben Fall gar nicht berüh= renbe Fragen hineingetragen werben bürften, würden die Gefchworenen vollftanbig bermirrt ober bis gur geiftigen Ericopfung und Dentunfahigteit er= mubet. Der Jurybienft mare fo beichwerlich und unerquidlich geworben, baß faft Jebermann fich ihm zu entzie= ben trachte, und in ber Regel nur profeffionelle Geschworene ausgewählt würden. Auch würde von den Abvota= ten ein folcher Unfug bei der Auswahl ber Geschworenen getrieben, bag bie Busammensetzung ber Jury mitunter bas Werf vieler Wochen mare. Jeber Bürger tonne einer ganglich unbegründeten Rlage ausgesett und gezwungen werben, fich mit großen Roften gu bertheibigen. Gelbft wenn er bann ben Prozeg gewinne, batte er immer noch fein Gelb, feine Zeit unb feine Ruhe berloren. Much bie Gepflo= genheit ber Gerichtshöfe, auf unbebeutenbe technische Fehler hin, welche ben Fall felbst gar nicht beeinflussen, Urstheile umzustoßen ober neue Prozesse anguordnen, wurde lebhaft getabelt. Da bie Legislatur bie Berechtigung biefer und vieler anberer Rlagen aner= tennen mußte, aber angeblich nicht über bie nöthige Sachtenntniß verfügte, um ben Befchwerben fofort abhelfen gu fonnen, fo betraute fie eine Rommiffion mit ber Aufgabe, ihr in einer ihrer nächften Tagungen Borfcblage zu einer grundlichen Prozegreform gu unter-

breiten. Die Rommiffion, die aus herborragenben Fachmännern beftanb, gab fich große Mühe, Wandel zu schaffen, ohne Alles gleich umzufturgen. Sie fagte fich, baß fie ber Legislatur nicht gu viel auf einmal gumuihen burfe, fonbern fich weise Beschräntung auferlegen muffe. Deffenungeachtet fab fie fich genöthigt, eine gange Angahl bon Reformen zu empfehlen, weil bie borhandenen Migstande eben gar gu gahl= reich und ju frag waren. Die Legis= Tatur prüfte aber gar nicht, ob bie Rommiffion zu viel verlangt hatte, ober was fich bon ihren Borfchlägen allen= falls ftreichen ließe, sondern schenfte bem Berichte überhaupt feine Beach= tung. Unter biefen Umftanben ift bie Behauptung gerabezu lächerlich, baß bie gesetgebenbe Rorperschaft ("mahr= scheinlich" wenigstens etwas gethan haben murbe, wenn bie Rommiffion nicht gar so viel geforbert hätte.

Thatfachlich hat bie Legislatur gar teine Beit gehabt, fich mit bem Berichte ber Rommiffion zu beschäftigen. Gie war viel zu viel durch bie ungleich wich= tigere Aufgabe in Unfpruch genommen, bie Bahlbegirte fo eingutheilen, baß jeber republifanische Bolfsbertreter unter allen Umftanben wiebergemählt werben muß, und die bemotratische Minderheit fo gut wie mundtobt ge= macht wirb. Db, wie bie Berfaffung borfchreibt, "bie Gerechtigfeit leicht und ohne Preis, bollftanbig und ohne Berweigerung, bunbig und ohne Bergogerung zu erlangen ift," tommt für bie Bolititer weit weniger in Betracht, als baß ber Abgeordnete John auf eine "fichere" Mehrheit gahlen, ober ber Ges nator Brown auf bie Rorgler in ber eigenen Partei pfeifen fann. Das liegt an einer icheuglichen Rechtspflege, wenn nur ber Bartei bie Berrichaft gefichert mirb!

Edlicht angebrachte Milde.

Bur Erflärung und Entichulbigung bon Londmorben ift immer gefagt worben, diefelben feien eine gang nas türliche Folge ber Langsamfeit unferer Juftig und ber Ungewißheit, baß bem Berüber eines icheuflichen Berbrechens auch bie gebührenbe Strafe werbe. Man wies barauf hin, bag bie Art unferes Progegberfahrens bem Berbrecher eine gange Denge Sinterthuren offen halt, wenn es ihm nur gelingt, ich tüchtigen Rechtsbeiftanb ju fichern; baß gerabe ber folimmfte 2 in ber Regel feine Schwierig bie geriebenften Abbotaten men, weil biefe in einem fer

Falle eine Gelegenheit feben, fich bor bas Publitum zu bringen und für fich Retlame ju machen; bag in Folge beffen fehr häufig gerade bie fcheuß= lichften Berbrecher ber berbienten Tobesftrafe entgeben, und folieglich, bag bie Begnabigungsgewalt fo oft mitbraucht wird, baß jeder auf Lebenszeit ober lange Jahre in's Buchthaus ge= fchidte Berbrecher begründete hoffnung haben barf, balb wieber bie ichone Freibeit genießen gu tonnen. Insbefonbere auf ben letteren Buntt murbe immer fehr viel Gewicht gelegt, und biefer Buntt ift es auch, ber Biele, die fonft bon ber Tobesftrafe nicht viel halten. beftimmt, für fie eingutreten und ihre Abschaffung bereitelt, bezw. in Staaten, wo fie nicht mehr besteht, neuer= bings bie Forberung nach ihrer Diebereinführung wieber aufleben ließ. In Colorado ift es befanntlich wirklich ba= hin gefommen. Nachbem ein icheuß= licher Lynchmord gang offen gebilligt worden war, "weil die Tobesftrafe in Colorado abgeschafft ift, und eine Ber= urtheilung gu lebenslänglicher Bucht= hausftrafe teineswegs auch lebensläng= liche Ginfperrung bes Berbrechers ber= burgt", nahm bie Gefeggebung jenes Staates in ihrer jungften Tagung ein Gefet an, welches bie Tobesitrafe wie= ber einführt, und es ben Geschworenen gur Pflicht macht, zu entscheiben, ob ber Mörber gehängt werben ober auf Lebenszeit in's Zuchthaus geschickt werben soll. Das Tobesurtheil soll ber Gouberneur nur bann aufheben burfen, wenn ihm bies bon einem Begnabigungsgerichtshofe auf Grund neuer "Beweise" anempfohlen wird. Mehnliche Bestimmungen gelten auch in anberen Staaten, und murben getrof= fen, um ben Gouberneuren bie "Ber= antwortlichfeit für bas Tobegurtheil" abgunehmen, und biefe auf Mehrere gu vertheilen; man hat schon vielfach bie Erfahrung machen muffen, daß gart= fühlende Gouberneure sich unter teinen Umftanben entichließen fonnten, ein Tobesurtheil gu unterzeichnen.

fcnurgerabem Wiberfpruch gu biefem allgemeinen Streben, bie Beftrafung ichwerer Berbrecher möglichft gewiß machen und bie Begnabigungs= gewalt zu beschränken, stellte sich bie Gesetzgebung von Minnesota, indem sie fürglich ein Gefet annahm, welches bem Rathe ber Gefängnigbireftoren bas Recht gibt, Berbrecher, Die gu Ginfper= rung auf Lebenszeit berurtheilt mur= ben, unter "Parole" gu entlaffen. Man fann fagen, fie hob bamit bie lebens= längliche Buchthausftrafe prattifch fo gut auf, wie burch bie bem Gouberneur verliehene Gewalt, jum Tobe ver= urtheilte Morber gu lebenslänglicher Buchthausftrafe zu begnabigen, pratdie Tobesstrafe aufgehoben wurde - auch in mehreren Staaten, in benen fie, bem Gefege nach, noch be= fteht. Es wird also jest in Minnesota auch ber icheuflichfte Berbrecher barauf rechnen tonnen, fclimmften Falls, bas heißt, wenn er wirklich ermischt und berurtheilt wirb, mit einigen Jahren Gefängniß babon ju fommen. Die Jury mag ihn jum Tobe verurtheilen, aber ber Gouverneur begnadigt ihn gu lebenslänglicher Buchthausftrafe, unb bie menichenfreundlichen Gefängniß= birektoren geben ihn nach ein paar 3ah= ren, gegen bas Berfprechen, artig au frei - borausgefest natürlich, baß er fich im Befangniß gut aufgeführt hat; aber warum follte er bas nicht, ba es ihm gute Behandlung fichert und bie golbene Freiheit in Musficht stellt?

Daß fich gegen ein folches Befet fcmere Bebenten erhoben, ift nur na= türlich, und in ber That war es auch nicht leicht gewesen, bie betreffenbe Bill gur Unnahme gu bringen. Der erfte bereits bor fechs Jahren gemachte Berfuch miglang, besgleichen ein gweiter bor-zwei Jahren, und auch in biefem Jahre war bie betr. Bill ein Mal niebergeftimmt worben: aber am Zage barauf murbe fie in Bieberermagung gezogen und angenommen. Es ftanb eben ein mächtiger Ginfluß hinter ber Bill, und ber beißt: bie landesubliche | öffnete. Belbenberehrung - bas Belbenräuber= thum ber Gebrüber Dounger, in berem Intereffe bie Bill entworfen unb fchlieglich burchgebrudt murbe. Mus St. Paul wird gemelbet, baf bie Be= fangnigbirettoren unter bem neuen Befet einftimmig bie Freilaf= fung ber Bruber Cole und James Younger, gegen "Barole", befchloffen, und bag fomohl ber Gouberneur, wie auch ber Generalanwalt und ber Oberrichter bon Minnesota ihre (bom Gefete verlangte) Buftimmung geben merben.

So werben auch biefe Mitglieder ber berüchtigten James-Dounger-Räuberbanbe, bie in ben fechziger unb Unfangs ber siebziger Jahre zahllose Bant- und Bahnrauben ausführten, bie viele Morbthaten beging und ber Dugenbe pflichigetreue Beamte gum

Geschwüre erzeugen Geschwüre

Je frueher ihr sie los werdet. desto besser. Im Frühjahr bemüht sich die Natur, Euren Körper zu reinigen. Ihr sebt dies an den Pickeln und anderen Ausschlägen

in Eurem Gesicht und am Körper. Hood's Sarsaparilla im Frühjahr eingenommen, hilft ihr bei dieser Bemühung—Resultate sind ebenso sicher wie in irgend einer andern Jahres-zeit, nur werden sie schneller erzielt.

Diese grossartige Medizin reinigt den Körper gründlich, wirkt in jeder Ecke und Winkel, beseitigt alle Ausschläge und alle ungesunden Ansammlungen. Beginnt heute, Hood's einzunehmen. "Meine Mutter und auch ich wurden vollständig von unreinem Blut und dem Gefühl der Ermüdung durch Hood's Sar-saparilla geheilt. Wir nehmen es in jedem Frühjahr ein und glauben, dass es die grossartigste Medizin in der Welt ist."— Frank Hamilton, 2718 S. 7te Strasse,

Hood's Saranparilla verspricht eine Ho and haelt das Versprechen auch.

Opfer fielen, nach 25jähriger Ginfperrung wieber auf freien Fuß tommen und als geachtete und geehrte Burger und leuchtende Borbilber für bie 3ugenb ihren Lebensabenb friedlich geniegen tonnen. Die Bewunderer bes Belbenthums und bes Belbenrauberthums im Befonberen werben fich freuen, und vielleicht nur bebauern, bag ber arme Bob Dounger, ber im Befängniß ben Bunben erlag, bie er in bem legten Rampfe ber Banbe - im September 1876, bei ber Beraubung ber Bant von Northfielb, am hellen Tage - erhalten hatte, nicht mehr am Leben ift und aus bem Befete Bortheil gieben tann. Aber es mag fein, bag eines Tages wieber bie Runbe bon einem icheuglichen Ihnch= mord bas Land burchläuft; bag ber Schauplag besfelben Minnefota ift, und baß es bann wieber heißt, bie Burger griffen gur Gelbfthilfe, meil bas Gefet nicht mehr angemeffen beftraft. Und es mag auch fein, bag Richter Lynch, wie bas ja fcon öfter paffirte, ben Unrechten ermifcht -Alles, weil man fo helbenhafte Rau= ber und Morber, wie bie Dounger "boys," boch unmöglich bis an ihr Lebensenbe im Gefängniß ichmachten laffen tann.

Conger.

Major Edwin S. Conger, ber Gefandte ber Ber. Staaten für China, weilt auf Urlaub in ber Beimath, um fich bon ben ausgeftanbenen Schres den und Strapagen gu erholen. Db er auf feinen Boften gurudtehren wirb, ift noch nicht bestimmt, inbeffen nicht mahrscheinlich, benn trot aller gegen= theiligen amtlichen Berficherungen befteht zwischen ihm und ber Abminiftra= tion in Bezug auf bie China-Frage fein bollftanbiges Ginbernehmen. Conger hat wiederholt feine an Ort und Stelle gewonnenen Unfichten gegenüber ben Machinationen ber Herren bom grünen Tifche in Bafbington felbftftanbiger vertreten als es oben erwünscht mar, und beshalb wurde ihm in ber Berfon bes Spezial-Rommiffars Rodhill, ber ein geschmeibigeres Rudgrat zu befigen fceint, ein Bertreter und mahricheinlich ein nachfolger auserfeben. 3m Bolte fehlt es bagegen bem Zurudgetehrten nicht an Anerkennung für feine mannliche Saltung in ben Tagen ber Gefahr und feine überzeugungstreue Diplomatie. Besonders in feinem Beimaths= staate Jowa fand er einen überaus freundlichen Empfang, und viele feiner Barteigenoffen icheinen gewillt, ibm bie Nomination für bas Gouberneursamt, bie höchfte Burbe, bie bas Bolt bes Staates zu bergeben hat, anzubieten. Conger erflarte freilich, er trete nicht als Bewerber auf, werbe aber bie Ran= bibatur nicht ablehnen, falls bie am 7. August gufammentretenbe Ronvention fie ihm anbiete. Db biefes gefcheben wird, bleibt abzumarten, ba es an ein= flugreichen Bewerbern um bas Umt nicht fehlt; follte aber Conger bie Romination erhalten, fo burfte feine Er= mahlung zweifellos fein, ba bie republis fanische Bartei in Jowa feit längeren Nahren erhebliche Mehrheiten erzielte und ihm außerbem viele bemofratische Stimmen zufallen dürften.

Conger ftammt aus Ilinois; er wurde im Jahre 1843 in Knog County geboren, be len und bie Lombard Uniberfith in Galesburg, bon welcher er 1862 gra= buirte. Dann ließ er fich als Freiwilliger anwerben und ftand mehrere Jahre mit bem 102. Minoifer Regi= ment im Felbe. Bon Chattanooga bis Utlanta mar er in bielen Rampfen ba= bei und brachte es jum Major, um bann in die Albany Law School eingutreten und fich jum Juriften ausgu= bilben. Much feine Gattin Sarah, geb. Bife, welche bie Gefahren in China muthig mit ihm theilte, muchs in Balesburg auf. Die Beiben fannten sich feit frühester Jugend und waren Schulfreunde, bis fie 1866 ben Bund ber Che ichloffen; zwei Jahre fpater liegen fie fich in Derter, Ja., nieber, mo Conger feine Abvotatenpragis er=

Geine politifche Laufbahn begann mit feiner Ermahlung jum Staats= schapmeister im Jahre 1880, nachbem er zwei Termine als Schatmeifter bon Dallas County gedient hatte. Er hielt bas Amt bis 1884 und machte fich mahrend biefer Beit fo viele Freunde, bag er breimal hintereinander ohne nennenswerthe Opposition in ben Rongreß gewählt murbe, wo er balb erheblichen Einfluß gewann und in wichtigen Romites thatig mar. Prafibent Harrifon ernannte ibn im Jahre 1890 gum Gefanbten in Brafilien, wie es beißt, um ein mahrend bes Feldguges an ibm begangenes Unrecht gu fühnen. 2118 namlich Atlanta gefallen war, hatte ber bas malige Colonel Harrifon, welcher eine Brigabe führte, berboten, bag Offigiere unter Oberftenrang bie genommene Stadt betreten follten. Capt. Conger aber, ber seine Begierbe, bie Lage fennen gu lernen, nicht gahmen fonnte, migachtete ben Befehl und verbrachte einen Rachmittag in ber Stabt. Rach feiner Rudtehr forberte ihm Sarrifon ben Degen ab und fanbte ibn in Arreft. bergaß bann aber ben 3mifchenfall bollftanbig, und Conger mußte wochenlang brummen, bis er fich endlich an ben tommanbirenben General wanbte unb ben Degen guruderhielt. 3m Rongreß murben bie Beiben fpater gute Freunde und nach feiner Ermablung gum Brafibenten ber Ber. Staaten nahm barrifon die erfte paffenbe Gelegenheit war, feine bamalige Bergeflichfeit gutzumachen.

MIS Gefandter in Brafilien perftanb es Conger, bie Sanbelsverhaltniffe jenes Lanbes mit ben Ber. Staaten erheblich zu beffern und, als bort bie Republit errichtet wurde, ber Reugeftalpublit errigier wurde, der Reugepalstung ber Dinge geschickt gerecht zu werben. 1893 tehrte er zurück, um die Chicagoer Weltausstellung zu besuchen. Nach Eleveland's Erwählung versor er seine Stellung und lebte in Des Woines, Ja., dis McKinley ihn 1897

wieberernannte und ihn fpater bewog, bie Befandtichaft für China gu übernehmen, für welche urfprünglich Col. Bage Brhan bon Minois ernannt mar, ben inbeffen ber Senat ju beftätigen

fich weigerte. Im Frühsommer 1898 tam Conger n China an und hatte fich taum in die Berhaltniffe eingelebt, als bie Birren begannen, welche bie gange zivilifirte Belt in Aufregung berfetten. Bom 13. Mai bis 10. August 1900 bauerte bie Belagerung und Bebrangung ber Guropäer in ber englischen Gefanbt= schaft, über welche Frau Conger in ausführlichen Briefe berichtete. Gpa= ter folgten bann bie biplomatifchen Berwidlungen, welche bie Lage oft brobend und gefährlich für ben Belt: frieben machten. Conger mußte na= türlich ben ihm bon Bafbington gu= gehenden Unweifungen folgen, machte aber mehrfach tein Sehl baraus, bag biefelben feinen Unfichten nicht ent= Sprächen, wie ja San's Diplomatie auch hierzulande durchaus nicht allgemeine Buftimmung finbet. Conger hatte gewiß vielfach Unlaß gehabt, entschiebes ner gegen die Bafhingtoner Bintelgijge aufzutreten, — aber bas verboten ihm "Parteirudfichten", welche leiber auch in unferer auswärtigen Politit eine berhängnifvolle Rolle fpielen.

Lofalbericht.

Glangte durch Abmefenheit. Mis geftern ber Fall bes ber Erlan= gung von Gelbern unter falichen Borfpiegelungen angeflagten Theaterunter= nehmers 3. F. Palmer im Sarrifon Str.=Polizeigericht jum Aufruf ge= langte, glangte ber Ungeflagte burch Abmefenheit. Seine Freunde behaup= ten, er fei frant, boch schenten feine Opfer biefer Ungabe feinen Glauben. Palmer murbe icon por acht Tagen bem Richter borgeführt, ber jeboch fein Berhör verschob und ihn, weil er feine Bürgschaft auftreiben tonnte, in's County = Gefängnif fanbte. Um Samftag gelang es ihm, bie erforberliche Bürgschaft in Sohe von \$1800 aufzutreiben, worauf er in Freiheit ge= fest murbe. Er wird begichtigt, an= gehenbe Schaufpieler und Schaufpiele= rinnen, unter bem Borgeben, ihnen En= gagement berschaffen zu wollen, um Gelbsummen bis ju \$50 begaunert gu haben. Bu feinen Opfern gehören Mi= nerba Major, Laurel Lobe, Marie Deane, B. S. halm, Frant Repta, B. A. R. De Libelle, C. S. Brhfon und Arthur Froemtling, bie er um insgesfammt \$300 gebracht haben foll. Richter Prindiville ertlarte bie Burgichaft bes Ungeklagten für borläufig berfallen und berichob bas Berhor auf ben 14. Mai.

. Ertra Bale, Salvator und "Bairifch", reine Dalgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

Gefenlich gefdügt.

In Sopting' Theater wird gur Zeit eine neue Bühnenbearbeitung bes Doyle'schen Romanes "The Sign of the Four" unter bem nämlichen Titel "Sherlod holmes" aufgeführt, unter meldem bie bon Mm. Gillette angefer= tigte Dramatifirung unter Charles Frohmans Geschäftsleitung bier gu Un= fang ber Saison in Powers Theater ge= geben wurde. Auf Frohmans Betreiben hin erließ Richter Dunne geftern einen Einhaltsbefehl, burch welchen es ber "Hopting Amufement Company" ber= boten wirb, ihre neue Bubnenbearbei= tung bes Romanes fernerhin als "Cher= lod holmes" anzufündigen. Frohman behauptet, er habe biefen Titel bes Büh= nenwertes gefeglich fcugen laffen und auf biefe Weife bas alleinige Benutungsrecht erworben.

Faft die gange Familie frant.

Die Wittme George M. Bullmans wurde bor einigen Tagen nach San Francisco berufen, wo ihre alteste Tochter, Frau Carolan, ichmer er= frantt barnieberliegt. Jest mirb es befannt, bag auch bie zweite, bier in Chicago weilende Tochter bes verftor= benen Millionars, Frau Lowden, bon einem fehr ernftlichen Leiben befallen ift, und bag außer Diefer auch einer ber "ungerathenen 3millingsfohne," George M. Bullman ber 3meite, in bem Familienfig an Prairie Abe. auf bem Siechenbette liegt. Frau Lowbens megen, die nerbenfrant ift, murbe ge= ftern bie Polizei erfucht, Sorge tragen gu wollen, bag in ber Rahe ber Bullman'ichen Wohnung unnöthiger Larm berhindert merbe.

Aury und Ren.

* John Gavin, ber angeflagt mar, D. Roppe aus Minnefota um Rod, Befte und hut beraubt gu haben, ift geftern bon Richter Prindiville, unter ei= ner Strafe bon \$100 und ben Roften, bem ftabtifchen Arbeitshaufe überwiefen morben.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ Hämorrhoiden geheilt. wo das Meffer verfagte.

Thos. E. Wood, 818 17. Strafe, Sacramento, Cal.: "Eine Bo-Cent Schachtel 'Pyramid Oile Cure' heilte mich daueend von Hämorrholden. Ich litt seit 30 Jahren daran; unterzag mich einer schrecklichen Operation, an der ich beinache flach, die mich jedoch nicht heilte. Ich war nicht im Stande zu gehen, als ich 'Pyramid Oile Cure' versuchee. Die erste Unwendung gab mir Einderung." Alle Upothefer verkaufen es. Buch frei per Post.
Pyramid Drug Co., Marshall, Mich.

Des Diebftahls fouldig.

Die Expoligiften Patrick 3. Sheehan und John D. Mofher muffen in's Buchthaus wandern.

Rach einer Berathung bon nur 15 Minuten Dauer erflärte geftern Abend eine Jury in Richter Sortons Abthei= lung bes Rriminalgerichts bie Expoligiften Patrid J. Sheehan und John D. Mofher bes Großbiebstahls ichulbig. Auf Diefes Bergeben fteht Buchthaus= ftrafe bon unbeftimmter Beit. Die Gedworenen zogen fich um halb fünf Uhr Nachmittags gur Berathung gu= rud, nachbem ihnen hilfsftaatsanwalt Barnes außeinanbergefest hatte, baß möglicherweise bie Antlage wegenRau= bes nicht aufrechterhalten werben ton= ne, ba nicht erwiefen worben fei, bag bie Ungetlagten ihrem Opfer bugh McDougall bas Gelb mit Gewalt ent= riffen hatten; er erfuche fie baber, bas Berbitt auf Diebstahl, wie in ber Un= tlagefdrift borgefeben, zu bafiren. Die Angeklagten nahmen bas Urtheil ohne fichtbare Erregung entgegen, nur Do= fhers bejahrte Mutter schluchzte. Im Gefängniffaale maren auch Cheehans Tante und Nichte, ein junges Mabchen, welches er hatte erziehen laffen, anwe= fend. Diefe berhielten fich ruhig, bis bie Ungeflagten abgeführt werben foll= ten. Dann aber tonnte fich bas junge Mabchen nicht länger beherrichen: fie warf fich Sheehan in die Arme, laut aufschreiend: "Es ift nicht mahr; nein, nein, es ift nicht mahr!" Sheehan be= mühte fich - feine Rührung gewaltfam bemeifternb - bas weinenbe Mabchen zu beruhigen, aber nun begann auch bie Tante ju jammern, und Sheehan mußte fich gewaltfam logreigen, um nicht mitweinen zu muffen. Es mar bies ber Abschluß bes zweiten Prozeffes, ben bie beiben Expoligiften innerhalb eines Monates zu befteben hatten. Der erfte, ber bor bem Tribunal bes Rich= ters Tulen ftattfand, enbete nach fünfgehnftunbiger Berathung . mit Richt= einigung ber Jurn. Die Angeflagten werben beschulbigt, am 1. Juli b. 3., als fie als Polizisten zur Dienstleiftung gu einem Bidnid im Schugenpart abtommanbirt waren, bort hugh Mc= Dougall für berhaftet erflärt, ihn nach einer buntlen Stelle gefchleppt und um feine Uhr, fowie um \$150 in Baar beraubt zu haben. Im Rampfe mit fei= nen Angreifern entrig McDougall bem Mofher ein golbenes Abzeichen bes Rohal Arcanum Orbens, welches gum Berrather an ben Angeflagten wurde. Rach eingeleiteter Unterfuchung mur= ben bie Polizisten, ba McDougall fie als feine Angreifer ibentifizirt hatte, bon Infpettor Beibelmeier fuspenbirt

Juftr. "Oflahoma"=Buch mit Rar= ten, frei. Schreibt ober fprecht bor. Frisco Line, 332 A Marquette Blbg. 25ap-11ma

und fpater entlaffen.

Berfebrenadrichten.

MIS eine Berbefferung bes Dienftes werben bie Fahrgafte ber "Union Traction Company" bie bon ber= felben eingeführte Abkurgung ber Rabelbahnzuge vorläufig taum anausehen geneigt fein. Die Folge ber Magregel ift, bag Sigplage auf biefen Bügen jest in ben Morgen- und Abendftunden wieder fast fo rar find wie fie je gewefen. In Wirflichteit burfte benn bie "Union Traction Co." bei ber getroffenen Magregel auch weniger bas Intereffe bes Bublitums, als ihr eige= nes im Muge gehabt. Die Abfürgung ber Buge ermöglicht es ihr, ber Dienfle bon etwa 60 Rondutteuren gu ents rathen; außerbem fpart fie bie Ligens= gebühr für eine entsprechenbe Ungahl

bon Waggons. In Begleitung bes 21b. Babenoch fprach geftern bei Borfiber Jadfon bom Stadtraths=Musichun für Gifenbahnen herr M. Sinclair bor, ber Grünber ber "American Railmah Co.", bie an= geblich beabsichtigt, auf ber Gubfeite eine neue Sochbahn ju bauen. Wie Berr Sinclair angibt, fteht hinter ibm ein fehr reicher Rem Dorter, ber bereit fein foll, gegen \$20,000,000 in bas Unternehmen gu fteden. Die "Umersican Railway Co." will angeblich nicht nur in Chicago, fonbern auch in ber= fciebenen anberen weftlichen Stäbten, Sochbahnen bauen.

Die herren B. S. Sannes und Guftab Clauffen bon hier haben angeblich bon ber Stabt Renofha bas Begerecht für eine elettrische Bahn er= langt, welche bon Renosha nach Trues= bel gebaut und bort bie Berbinbung mit ber St. Paul-Bahn herftellen foll. Die Linie foll für Berfonen= und für Frachtverfehr eingerichtet werben unb fo bem Monopol ein Enbe machen, melches bisher bie Northwestern=Bahn in bem Transportwefen Renofhas befeffen

Todes-Mingeige. Greunden und Befannten Die traurige Radricht,

Mugufta Ortgice Alter bon 39 Jahren und 5 Monatin am Diens, den 7. Mai, um 4 Uhr Rachmittags, platel, dorben ift. Die Beetbigung findet fatt am Lone tag, den 9, Mai, um 10 Uhr Bormittags, vom unchause, 754 27. Straße, nach der ebang. luth ieinigkeitis-Atrige und bon da nach dem ConcorFriedhof. Um filles Beiseld ditten die trauerus-Hindelbenen:

William Origies, Gatte. Derman, Albert, Billie, Otto, Charley, Cobne. Ligie, Munie, Minnie, Mary, Clara, Togter.

Zodes-Mingeige. und Befannten Die tranrige Radricht, Frant Zeichtler

am 6. Mei fanft im herrn entschlefen ift. Die Beerbigung findet ftatt am Donnerftag, ben 9. Mai, um 11 Uhr, bom Trauerhaufe, 34 String Str., nach bem Bonisacius-Striebof, Um fille Theilnahme bit-ten die trauernden hinterbliebenen: Franzista Teichtler, Gattin. Frant, Willie, Bertha und Marie Zeichtler, Linder:

Dantfagung. Unferen Freunden und Befannten iprechen wi biermit unferen beften Dant auf für bie freundlich Theilnahme beim Begrabniffe unferes geliebten Bat-ten und Bater?

Georg Beirh und besonders danken wir herrn Baftor John fi bie troftreichen Borte bei der Beerdigung. And i een wir unferen verbindlichen Dant dem Senefell Diedertrang fur die große Betheitigung und Blum i somden und herrn Brufisdeut Eugen Riederenger fi bie troftreichen Borte am Grade des Berhorbenen,

FREI! Frei! Gin Baar febr feine Rottinghan

Gintauf bon \$10.

Ein febr bubfder

\$20.00 Mobel : Gin:

Spezieller Verkauf Spigen' : Garbinen mit jebem Dobels

und großer Bilton Rug frei mit einem

gute Baaren berechnet murben. Berfaumt diefen Bertauf nicht.

Ingrain Carpet-Double Chain-febr bauerhaft -bubice Defigns-alles icone Mufter und in Diefem Frühjahr angetauft-wird anberswo gu 35c bie Parb verlauft, bet biefem Ber: 19¢ taufe nur.....

Ingrain Carpet-fcmerer Boby-alle bie neues ften Defigns, in Roth und Grun-balb Bolle gefüllt-werth 50c bie Bard-bei bie: 39¢ Roftenfrei genaht, gelegt und gefüttert. Ingrain Carpet-gang Bolle gefüllt, ber befte

extra bochfeinfte je angefertigte Carpet - bie neueften Scroll Defigns und Bruffels 396 Roftenfrei genäht, gelegt und gefüttert. Bruffeis Carpet-gangwollenes Surface-fdmere Boby-in Diefem Frubiabr angefauft-großes

Affortiment-werth 75c die Pard-bei 59c biefem Bertaufe bie Darb gu Roftenfrei genäht, gelegt und gefüttert. Bruffele Barbet-bon ber mobibefannten Girma S. Canford & Con, Berfertigern ber beften Carpets im Marttetjebes Stild im Lager abfolut neu, große Partie jur Auswahl, 79¢ werth \$1.00 bie Pard, Bertaufspreis 79¢

Roftenfrei genäht, gelegt und gefüttert. Belvet Carpet-bon A. Smith & Co.-Berfertis gern ber beften Belbet Carpets im Dartte-alle neu-clegante bochfeine Defigns-98c merth \$1.48. Die Darb ...

Roftenfrei genabt, gelegt und gefüttert. Stroh-Matten - gute Qualität, nette Mufter, bie Pard ju..... 121c

Floor Deltud - 2 Bards breit, gute Dutlitat, fcmerer Del-Uebergug an ber Oberflache werth 60c, für

2 Parb breit..... Smprag Rugs, ein ftritt gangwollener Rug, nets te Entwürfe, ungefahr 50 verfchiebene Mufter Diefer Saifon,

\$1.98 Größe 30 bei 60 Bruffels Rugs, 8.3 bei 12 Fuß, groß genug fü beinahe jedes Bimmer - gute \$12.98

Belvet Augs — 8.3 bei 12, gemacht aus bem be-ften Wilton, mit Borber, großes Afforement, nur bas Allerneucste, merth \$30, nur.....\$19.98 Die neue Denwood Folding Go-Cart, fann bequem in die Car ober in ben Bart genommen men merben, Gummireifen-Raber grun enamelire, die bete und neuefig in \$2.98 biefer Saifon, werth \$5.00, gu. . .

Go-Cart Rombination und Schlafwagen, gut gebant und gut finished, bubsch geposstert, Gummircssen 3 abort, Patent = Premse, die neueste Gear, werth \$10.00,

Möbeln, Teppichen, Spiken-Aardinen und Kinderwagen. Die Breife find bie niebrigften, bie je für

Garbinen bon \$1.00 füttert umfonft.

FREI!

Stangen und Bus bebor frei mit jebem

Baar bon Spigen:

Beber Teppid su 35c und aufwarts ges naht, gelegt unb ge=



Diefes eiferne Bett, wie Abbilbung, in grün und oliven emaillirt, hat schwere Afo-ften und Fillings, stölerne Seiten-Rails, iehr deuerbeft und verziert, in jeder 119 bestehten Größe, für. Diese Bettielle ift jo gut ausgestattet, wie irgend ein Bett, wofür Ihr \$10.00 bezahlt.

Gifernes Bett, wirflich ber beste Berth für ben Preis! In jeder beliebten Farbe emailirt, bei fomere Bioften und Fillings, ichwere Reffing Andhe, Mejling vergiert, be mutt biefes Bett feben, um ben Werth ichaken zu fönnen. With middelnalungen für \$4.98 \$8.00 verfauft, unfer Breis.

Eifernes Bett, ein gang neuer Entwurt, in Blau ober Oliven emaillirt, maffine Messing Bafes, egtra ftarfe Kfoften und Pfeller 33.98 & werth, in diesem Berbauf nur. Sprung. Matragen, gang echtes temperirtes Stahl-braht, jebe Größe, regulurer \$1.48

Matrahen, — von ichwerem Tiding gemacht— gut gefüllt, Cotton Top, ganz eingebunden, nie für weniger als \$2.00 verlauft, in diesem Bertauf. \$1.48

Spigengarbinen, weiß ober cream, 34 Jarbs lang, volle Weite, werth dis ju \$2, per Baar nur.
Stange und Jubebor frei.

Spigengarbinen, 32 Parbs lang, 54 bis 60 8ofl breit, werth bis ju \$3 per Paar, \$1.48 Stange und Bubebor frei.

Spigengarbinen, 3j Darbs lang, 60 3off breit, alle neuen und effettvollen Mufter, weiß ober Cream, werth bis ju \$4, \$1.98 per Baar Stange und Bubebor frei.

Tapeftry Portieres, all bie befannten Farben, mit schwerer gefnoteter Franse, \$1.48 werth \$2, per Baar.

Chaimmer-Stubl, folid Caf, Robrfit, bobe Rud-lehne, gut verftärtt, reaul. Breis \$1.00 - für biefen Berfauf nur....... 69¢ Couches, gepolftert m. beft. Belour, \$3.98 Couches, gepolftert in beftem Belour, \$5.98 Kommode oder Waschstand, mit dei Schubladen, gut ausgearbeitet, Wessing-Griffe, nie für weniger als \$4 verkauft. während \$2.98 \$2.98

Auszieh-Tisch — 6 Fuß lang, aus hartholz g macht, gut ausgearbeitet — \$3.9 bei biesem Berkauf.... \$5.98 -805 SO. HALSTED ST.

Giner der größten Laden in Chicago.

Geftorben: Frau Phillipine Angften, am 8. Begrähnis am Freitag, ben 10. Mai, um jens, bom Trauerhause, 4140 Brairie Ab., i. Georgs-Kirche, von dort per Cars nach

Danffagung.

Allen Freunden und Befannten und befonders bem Teutonia Arantenellnterftugungsberein, sowie bem Botobantas Frauen-Berein prechen wir biermit unfern tiefgefühlten Dant aus für die iconen Blumensbenben und der groben Betheiligung beim Begrabnis meiner geliebten Frau und unferer Mutter Guftav Mehe, Gatte, nebft Rinbern.

Dantfagung.

Diermit fratten wir allen Freunden und Befannten inferes berftorbinen einzigen Sohnes Mag Berichte die bewiesene Theinahme während seinerArantheit für die gahtreiche Betheiligung an seinem Lei-begangnis, besonders aber seinen Mitarbeitern für Blumenihenden unseren tietgefühlten Dank aus.

Die trauernden Gitern und Gefdwiftern.

Grokes Mai-Konzert, . beranftaltet bon ben ...

Vereinigten Männerchören von Chicago, Donnerfing, ben 9. Mai 1901,

im AUDITORIUM

im AUDITORIO IN.
Uniang 8 the Abends.

Breise der Bläße: Logen sin & Versonen \$10.00;
Barquet \$1.00; Circle 750; Erfter Buston 500e
und 750; Ballon 250. Reservirte Sige zu taben im
dotel Kismard und vom Montag, den 6. Mai an
dis zum Konzertabend in der Audistorium Tidets
Offtice.—Porvertauffer Tidets Kinnen vom Montag,
den 6. Mai, an in der Audistorium TidetsOfftie gegen reservirte Size umgetausch iberden.
28ap.57,8me

Erkursion un Pik-Nik Plattdetfchen Gilden, Eundag, den 28. Juni 1901,

na ben practivollen FERK, S. THORNTON FLL., an de Chicago Terminal Transfer Kaifroad. Tidets 50e p.o Perfon. Rinner ünner 12 Johen fri. De Log verlet dat Devol, Ed Darrifon Str. un Kitz Ke. Pergens huntt klod 49 un höllt an ellen Etationen. Krieber Tog lopen alle 30 Minuten det Midsbags Riod 1. 28ap, 8, 19ma, Al3, 16, 19, 22jn

gegenseiliger UnterA .= Verein bon Chicago. ... 30. Stiftungsfeft ...

perbunden mit Rongert, Bortragen und Ball in ber Nordseile Turnhalle, R. Glart Str., nabe Chicago Ab am Sountag, den 12. Mai 1901. Eintritt Trei. Anfang 3 Uhr Rachm. fo,m Ginlaftarie: find bei ben Mitgliebern ju haben.

Achtung, Magdeburger! Das erfte Maifranzchen arrangirt bom Magdeburger Klub finbet fatt um Sonnabend, ben 11. Dai, Abends 8 Uhr, in Reubed's Galle, 58 Cipbourn Abe.

Erles Mai-Kranzchen!

Chicago Loge Ro. 25 G. A.F. of 31. am Camftag, ben 11. Rai 1001 in Hainens Halle, 519 Barrubee Str. Tidets Supper von der Joge geflefert.

Für gute Arbeit! Angreiden und Calci-RUD. BROSSEIT, 1617 Beft Chicago Abe.

FIRST NATIONAL BANK OF CHICAGO.

COR CANALPORTAVE

Statement of Condition at close of business April 24th, 1901. ASSETS.

... 6,107,933,38

House 15,60,994.24
Cash on hand 15,922,914.38
Due from U. S. Treasurer 91,030,00 - 29,344,894,21 \$78,320,138.39 LIABILITIES. Capital stock paid in \$ 5,000,000.00

993,650.00 OFFICERS.

JAS. B. FORGAN, Prest.
DAVID R. FORGAN, Prest.
GEORGE D. BOULTON, Vice-Prest.
RICHARD J. STREET, Cashier.
HOLMES HOGE, Asst. Cashier.
AUGUST BLUM, Asst. Cashier.
FRANK E. BROWN, Asst. Cash.
CHAS. N. GILLET, Asst. Cash.
CHAS. N. GILLET, Asst. Cash.
CHAS. N. GET AND CHAS.
JOHN F. GARD.
JOHN E. GARD.
JOHN E. GARD.
JOHN F. DIRECTORS. \$78,320,138.39

DIRECTORS. DIRECTORS.

Samuel W. Allerton.
Samuel M. Nickerson,
William L Brown,
Jas. B Forgan.
Geo. T. Sm.th.
John H. Barker.
D. Yaek Cummings.
David R. Forgan. Eugene S. Pike, John A. Spoor, Geo, D. Bou.ton. Chas. H. Conover, Nelson Morris, Norman B. Resm. Otto Young.

Gde Diverfen, Clarf und Coantion Mine KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag !

Befanntmadung! Meinen werthen Aunden biermit jur geft. Radricht, bat ich mein Piano:Gefchäft von 680–682 Weild State am 1. Mas nach einem größeren Vokale, 590–592 Mells Stratse, nale Korth Tve, vers lege. Besta Gelegenheit, ein Viano ju fanfen. Billigste Preise vor dem Umzuge. AUGUST GROSS.

EMIL GASCH.

Bap, mo, mi, fa, 1m 680—682 28cAs Strafe. **MEYER & WEBER** Beffliche Agenten für die berühmten Stieff Pianos, Hardman Pianos,

Behning Pianos, Meyer & Weber Pianos, Davies & Sons Pianos. Bir bertaufen auch gebrauchte Bianos und Orgein gu febr billigen Breifen gegen Baar ober, wenn ge-wanicht, auf leichte Abzahlung. 10mp, fonmi, 3m 169 Wabash Ave., nahe Monroe Str.

emil H. Schintz Geld ju 5 846 6 Brogens Sinfen ju ber letten. Brusbeigenthum bertauft mu bertanist. Zelephon, Gentral 2864. Impan

10 Mornens. Bute Berlmutter: fnopfe, per DBb.,



Beftes fcmarges Belveteen Rod's Ginfagband, bie Darb zu

Aleiderstoffe=Futterstoffe

Bir merben morgen einen jenfationellen Bertauf erzielen in Rleiberftoffen und Rutterftoffen. Bir fagen fensationell, weil folde Breife wie diefe nicht ver-

ledten tounen' eine Centarion for etente	60.4
A 30A breite ganzwollene Serges, in 38c fcwarz und blau, die 50c Sorte, per Yard.	52 90 90
46 Boll breite gangwollene Serges, in fcmarg und all ben neueften Schattirungen für Frühjahr, ipegaieller Bargain, per Parb	98 bi

Boll breites gangwollenes Granite Cloth, es munichenswerthe Fruhjahrs: 68

52 Boll breites gangwolle Bargain ju betrachten ber Parb	111 \$1.25, 98
98 Stude Seiben Samm big, bie regulare \$1.00 &	et, in schwarz und far
Qard	



Carpets und Rugs. Bruffeler Bimmer: Rugs, Die 9 bei 12 Mus: \$13.98

Fabrifrester v. Body Brussels Teppichen, gut 75c bis \$1.25 werth, per 39c Kleider-Röcke und Jackets. Aleiber = Rode für Damen, von den besten Mo-bairs, Cheviots und Benetian Cloths gmacht, neuefter Schmitt, gutes Futter und Juischer, futter, gute Berthe ju \$3.00 bis \$6.98, ingeisst sir \$3.48 \$2.48

pegiel für \$3.48, \$2.48, \$1.00 bis \$6.98, \$1.98 und.

Radets für Damen, von ganzwollenem Covert, soie oder angepathe Rüden, mit Sciden-Atlas.
Selben Anualna und befer Qualität Kearfill gefütert, leitener Vargain für \$3.00 bis \$6.00, miljen fort für \$3.48, \$2.50

Muslin-Unterzeug. Speziell bon 9 bis 10 Borm. und bon 2 bis 3

Nachtienden für Damen, gemacht aus weich apprefirtem Muslin, in Square, Empire und runden Pote Nacons. reich garnirt mit Stiderei, Einsfaß, Spißen und Tuds, volle Größen, prachtsvolle 75e Werthe, gerade für die oben angegesbenen Stunden,

Männer= und Knaben=Kleider Duhend Mufterhute für Manner und Ana-n, zu weniger als ber Salfte gefauft, 10c üffen fort, fo lange ber Borrath reicht Wajchbare Kniehosen für Anaben, gemacht aus weißem Dud und Lique, großes Assortment,— gut werth 25c, müssen fort, 10c per Paar 1 per gaar. Extra speziell—100 boppelknöpsige 2-Stild Schus-Unzilge für Anaden, gemacht aus fanch gekreifz-ten Worsteds und braunen Cheviots, gebrochene Affortments, werth bis zu \$3, \$1.00 um zu räumen zu.

Sommeröfen und Backöfen.

voi Brenner Reliable Gas-Ocfen, mit einem poelten und einem einfachen brilleb Brenner, ober Gub-Obertheil, berausnehmbare Rofte, oppelten und einem einfachen britte Brenner, toher Guts-Obertheil, herausnehmbare Rofte, abel-Quitie und nidelberziert, die beste Konzuttion und Arbeit; biefer Ofen ift so gut vie gend ein Gasofen, der zweimal so \$2.50 let werth ift, Auswahl morgen... Brightelt and Best Nadofen, von gepreh-tem politrtem Stahl gemacht, mit gewelltem Me-tall aufgeschlagen und Drop-Thüre, past auf 2 Vernner, garantiet der beste Bad"2.000 ofen im Handel, Auswahl." Bwei Brenner Reliable Gofoline Ofen, biefer Ofen ift perfett tonftrutrt und jollte nicht vergalichen werben mit ben billigen Gafolin:Defen, die fo biel angezeigt perbeu, \$2.50 Brightet and Best Blue Flame bochtlofe Delofen, ein perfester Dochtlofer Ofen und seicht zu bandbaben; eingeschloffene Cabinet Frame und arobes Ridel Sectionische bilbsch, \$5.50
Auswahl.

	Candics.
	Shocolate Ebips, unf. reg. 30c Surte, If Donbons und Buttercups, ein Wargenin au 10c, morgen, ber Ahd. October 12c Sorte, 10c Stream Filberts, etwas febr Ahfliches, unfere 12c Sorte, 10c Stream Tiberts, etwas febr Ahfliches, unfere 20c Sorte, 15c Sorte, 10c Bream Tates, bie 15c Ahll Bohnen, 3c Break
ı	



Souh-Bargains.

Bici Kib Schnürschuhe für Mädden und Kinder, in schwarz und lobsarbig, mit Seiben Bestings Obertheil, regul. §1.25 und §1.50 Sorte, 98e Größen §} bis 2, per Paar. Schwarze Bici Kid Knöpfichube für Babies, mit bandgewendete Sohlen, nett gemacht, feibene Knopficher, Größen 2 bis 5, per Paar. per Baar.
Lobfarbige Nici Kib Schnürschube für Damen, mit Ertensson Soblen, voller Badstap, Seiben Lop Hacking, bei nere Chicago Jehe, corbedSpitze, B, C, D und E Meiten, Crößen 24 \$1.75 bis 7, guter \$3 Werth, per Paar. Ertra fpegiell—1,200 Paar ichworze Vici Kib Slippers für Damen, in Zwei-Andpfen ober Strop Saubalen : Facon, Batent ober Stod-Spike, alle Gröfen, D, E und EE, Betten, per Paar

Weine und Likore.

 Guter Bort oberSherer, D. der Galowe, St. 1.00; per Galowe, Griefer, Guter, St. 1.00; per Galowe, St. 1.00; per Galowe, Griefer, Guter, Galowe, Griefer,
Frifdje Fifche

Für Donnerftag und Freitag. Smelts, 2c Frifde gereinigte 3c 1 Trout, 6c Biderel, 51c Po. 2 Trout, 4c Deutsche Rarpfen, 32c Brohe Late Berd, p. Bib. 32c Suders, per Bib. 22c Groceries und Provisions.

Ertra fpesiell, Lion Fanch gebleichte Gulsfamilh Seife, 25c tana Rofinen, 15c Colman's beste Seifen Fancy frifder Rhabarber, 3 Bfb. 5c Sapolio, 2 11c Bion Brand Butterine, Pf. 13c

Cagle Brand tonbens firte Did, 25c 2 Buchen. 25c Befter grouter 9c Bente Bothe 112c Befte Moot Bart Befter gelochter inochen-Uprilofen, 12c ofiniten, Afb. 122c

Lotalbericht.

Deiraths-Ligenfen. Folgende Deiraths. Cigenien wurden in der Office bei County. Cierts außelkelt:

Henry Bedrens, Nera Schufmecht, 23, 22.
Darty E. Spear, Jennie E. Munn, 30, 21.
Prairie Caledoun, Mary Wagner, 22, 20.
Dorace D. Dart, June Prop. 25, 26.
John D., Reaue, Reflie Singleton, 40, 28.
Verbis E. Boh, Anno D. Baiue, 30, 33.
Joseph B. Mede, Mary Sough, 27, 24.
Choney B. Mede, Mary Sough, 27, 24.
Choney B. Mede, Mary Sough, 27, 24.
Choney B. Midlivorth, Erbi (videothes, 29, 22, 30h) Aginsti, Bawling alurt, 30, 20.
Guileppe Voiacco, Maria Tosis, 26, 18.
John Zalinsti, Bawling Anja, 23, 20.
John M. Willer, Cenae 3. Colburn, 26, 25.
Middel M. Soacler, Sulanne Detmer, 29, 28.
Chriftol Tomajer, Mary Relier, 24, 20.
Frant D. Light, Catherine Faulbaber, 28, 21.
Marg Sciteliohn, Roja urtia, 32, 21.
Jacob Meik, Jennie Kinsth, 28, 22.
Jagh D. Milburn, Relife E. Milnjon, 30, 23.
Seriev G. Friedrich, Sulama Dermiger, 28, 33.
Jann Fiederowich, Francisca Wiclopek, 22, 30.
Billiam W. Brance, Mina D. Friedd, 29, 23.
Joseph Rollal, Josephine Povost, 28, 27.
Jacob G. Friedrich, Silgabeth P. Rinn, 25, 25.
Verbis Temars, Youra E. Voll, 40, 41.
Cherles Fremm, Chriftian Lardon, 48, 44.
Stanisłam Belter, Mary Builod, 25, 20.
Other D. Moore, Glow R. Borb, 27, 25.
Clouis District C. John, 26, 20.
Julius Aranie, Minne Dell, 31, 22.
Samuel Moon, Relie S. Berburg, 30, 24.
Muguit Schwier, Schwa Bendie, 21, 20.
Chonard W. Moore, Glow R. Borb, 27, 25.
Clouis District Derbine Baselmort, 31, 27.
John R. Gurtis, Clima E. Berburg, 32, 36.
Chonard W. Zobb, Hagnes M. Holfenfetter, 25, 26.
Couis Mirch, Schwa Bendie, 21, 26.
Couis Mirch, Christ Salbenacher, 31, 27.
John R. Gurtis, Clima E. Berburg, 32, 36.
Chonard W. Zobb, Hagnes M. Holfenfetter, 25, 26.
Couis Mirch, Christ Salbenacher, 31, 27.
John R. Gurtis, Clima E. Berburg, 32, 35.
Chonard W. Zobb, Marke Baselmort, 32, 23.
Chones D. Jack, Maria Tonnelly, 39, 25.
Couis Mirch, Christ Salbenacher, 31, 27.
John R. Gurtis, Clima E. Berburg, 32, 36.
Chonerd W. Moore, Chris Baselmorth, 22, 29.
Milliam Eddid, Mina Ro

Seirathe Bigenfen.

Patrid MeGuire, Mary Kooney, 27, 24.

Brilliam Jordan, Maggik Wiljon, 32, 90.

Katrid Walib, Mary R. Deneghen, 35, 25.

Kolaid R. Osborn, Sarad R. Stofes, 30, 24.

William C. Sedywig, Lisjse Baine, 32 29.

Charles E. Mariette, Jennie Patter, 28, 28.

John R. Sobott, Vora Shipman, 35, 25.

Hagd Gillen, Winifred Owens, 35, 25.

Hagd Gillen, Winifred Owens, 35, 25.

Hagd Gillen, Winifred Owens, 31, 27.

John Carr, Wary Daffey, 32, 22.

John Tillon, Relite Harris, 31, 27.

Totonistato Froncitowski, Delena Blod, 22, 20.

Grant Maffetti, Mary Connell, 22, 20.

Grant Maffetti, Mary Connell, 22, 20.

Grant Maffetti, Mary Connell, 22, 20.

Rocryte Martorana, Subsanna Lipopella, 21, 27.

Andrew Sareh, Sarris Kelley, 45, 22.

Richel Mofinist, Marhanna Farman, 22, 20.

Louis Groß, Ida Solomon, 28, 27.

Sden Petlin, Anna Johnfon, 27, 22.

Zodesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deuts fchen, über beren Tob bem Gefundheitsamt gwijden geftern und beute Rachricht guging: ichen, über berten Tod dem Gestundertsams imigen zesten und deutsch aufliga ing:
Ullgaier, Charles, 34 3., 13 W. 20. Str.
Bert, Louisa, 59 3., 777 Girard Str.
Genspen, Daniel, 25 3., 4842 Albhod Str.
Diener, Cleonora, 85 3., 156 Canalport Ape.
Forth, Joseph, 64 3., 467 Carrol Ape.
Grodmunt, Jan, 33 3., 8632 Baltimore Ape.
Grodmunt, Jan, 33 3., 8632 Baltimore Ape.
Graf, Augusta, 24 3., 8707 doubton Ape.
Gangedold, Wiert, 78 3., 92. und LaSalle Str.
Haberftrod, Agusts, 32 3., 85 Prigham Str.
Haberftrod, Agusts, 33 3., 1044 R. Alband Abe.
Gesten, Cartic, Ar., 202 S. Sanganum Str.
Berick, Bar, 17 3., 927 Escanaba Abe.
Gedmad, Pertha, 73 3., 891 M. 21. Str.
Gauer, Barh M. 15 3., 1032 R. Rehije Abe.
Ceteb, Christian, 84 3., 7100 Respic Abe.
Ceteb, Carrier M., 23 3., 4149 Oft 69. Str.
Idomas, George Balbo, 22 3., Samariter-Sosp.
Tesar, Marh, 19 3., 733 Throop Str.

Bau-Grlaubnikicheine

wurben ausgestellt an: A. B. Edbahl, anberthalbfiddige Frame = Cottage, Prairie Ave. und Augusta Str., \$1300. Stepben Latting, einftödige Brid-Cottage, 1667 L. Jumbold Str., \$1300. John Klinfowsti, einstödiger Frame = Andeu, 364 Stehben Satting, einfödige Brid-Cottage, 1667 L. Jumbold Sir., 31300.
3.00m Klinfowski, einfädiger Frame - Andau, 364 Wariam Abe., \$1300.
B. D. Walfer, anderthalbftödiges Framehaus, 3684 L. Daniin Abe., \$1400.
B. D. Malfer, neine anderthalbftödige Framehäufer, 2633—2641 K. Aider wie anderthalbftödige Framehäufer, 2631—2650—2642 R. damlin Ave., \$3000.
B. Coof, wei insettödiges Bridhäufer, 2139—3141 Ban Buren Sir., \$3000.
Mary haneh, weiftödiges Bridhaus, 1888 Songreh Eir., \$4000.
J. Roda, einfödige Brid-Cortage, 1449 Clifton Bart Abe., \$1000.
Bart Abe., \$1000.
Sonn Khan, weiftödiges Bridhaus, 604 Turner Abe., \$4500.
Dan. Sullibon, meiftödiges Bridhaus, 604 Turner Abe., \$4500. 34500.
Dan. Sulliban, ameiftödiges Bridhaus, 5414 Carpens ter Str. 34200.
John Fargo, anderthalbftödiger Frame: Andau, 833
28. 50. Str., \$1200.
Denry Boipes, fechs ameiftödige Framedujer, 5731—5743 Panilina Str., \$10,200.
Litte B. Wiles, deriftödiges Bridhaus, 3711 Woodsland Ube, \$10,000.
B. T. Woodled, amei dreiftödige Brid-Apartments-Gebünde, 4631—4637 Calumet Ade., \$42,000.
Span B. Dod, deriftödiges Brid-Apartments-Gebünde, 4631—6637 Calumet Ade. Alle E. Biles, breiftödiges Briddaus, 5711 Mosb-latm Abe., \$10,000.
B. A. Boobley, awei breiftödige Brid: Apartments-Gebände, 4631—4637 Calumet Abe., \$42,000.
Sonn B. Det, breiftödiges Brid-Apartments-Gebäus-be, 4151—33 Ludled Abe., \$15,000.
B. Baller, breiftödiges Brid-Apartments-Gebäube, 6921 Jacfon Abe., \$25,000.
Tribune Compann, indiffiödiges Gebände, 137—149 Dearborn Str., \$1,000,000.
Beber Bagan Compann, breiftödiges Brid-Hobrits Gebäude, 731 B. A. Str., \$10,000.
Gael Sieg. smeiftödiges Bridbaus, 798 Cortland Str., \$3000.
Daniel Mearbon, breiftödiges Bridbaus, 237 Osgood Err., \$3000.
Marris Curran, diez breiftödige Brid-Marriments-Gebände, 1206—1272—1242—1248 Sheridan Road, \$20,000.

Berbrechen ober Celbftmord ?

C. K. Memman mit durchschoffenem Schadel am Seeufer vorgefunden.

E. 3. Shawcroß hat nach Unficht feiner freunde Selbitmord begangen.-John Blofter in Schuthaft.

Die legten Augenblide bon I. R. Newman, einem langjährigen hand= lungsreisenden der Firma W. M. Hont Company, beffen Leiche geftern Rach= mittag am Geeufer, zwischen Sabes und Rorth Chore Mbe., in Rogers Bart aufgefunden murbe, find in ein bufteres Geheimniß gehullt, welches aufzuklären Die Polizei und ber Coroner eifrig bemüht find. Die Leiche weift oberhalb bes rechten Ohres eine Rugelwunde auf, und in ber Nahe, halb berborgen im Sande, wurde ein Rebol= ber bon ber Polizei gefunden. Die Un= gehörigen und Freunde bes Berftorbe= nen ertlären nun, daß ber Lettere nicht bie geringfte Beranlaffung hatte, fich felbst bas Leben zu nehmen, mithin vielleicht ermorbet worben fei. Ra= pitan Schüttler bagegen ift nach forg= fältiger Unterfuchung gu ber Ueber= zeugung gelangt, baß Newman Gelbft= morb beging.

Die Leiche murbe bon G. G. Rreis und G. B. Gibbs, zwei Anaben, bie in einem Ruberboote bas Seeufer ent= lang fuhren, ungefähr 10 Fuß bom Uferranbe entfernt in einem Gebuich liegend entbedt. Anfänglich glaubten bie Rnaben, bag ber Mann ichlafe, boch tam ihnen bie ftarre Saltung bes Fremblings berbachtig bor, und fie landeten beshalb. Nachbem fie fich überzeugt hatten, bag ber Mann tobt war, eilten fie nach ber Revierwache in Rogers Bart und erftatteten Bericht bon ihrem graufigen Funde. 3m Be= fige des Todten wurden bon ben mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettibes eine golbene Uhr= eine geringe Summe Gelbes ,fowie mehrere Briefe gefunden, aber feine Zeile, Die über bas Motiv bes Gelbstmorbes, wenn ein fol= cher borliegt, Mufichluß gegeben hatte. Die Boligei fette Graeme Stewart in Renntnig und Diefer fandte feinen Bru= ber 2B. T. Stewart, einen Theilhaber ber genannten Firma, ber bann auch Die Leiche ibentifizirte.

Rurge Beit barauf ftellten Frau Newman und mehrere Freund bas Er= fuchen, die Leiche nach ber Familien= wohnung schaffen zu bürfen, fobalb ber Coroner feines Umtes gewaltet haben werbe. Der Berftorbene mohnte mit feiner Frau und brei Kindern im Gebäube No. 1711 Belmont Ave. Den Ungaben feiner Familienangehörigen gemäß verließ er gestern Vormittag ge= gen elf Uhr die Wohnung, um angeb= lich einen in Cheriban Bart mobnhaf= ten Bermanbten zu befuchen. Er ber= fprach, rechtzeitig jum Mittagsmahl heim sein zu wollen. Seine Frau war feineswegs beunruhigt, als er tropbem nicht gur Beit erschien, ba er häufig bis jum fpaten Abend im Laben gu berblei=

ben pflegte. Graeme Stewart erflärte, feinen Grund gu fennen, ber ben Berftorbenen veranlagt haben fonnte, Selbstmord zu begehen. Er habe stets zufrieben mit feinem Loofe gefchienen. Newman ftanb feit 18 Nahren in Dienften ber Ungeftellten.

Ebmund 3. Chamcroß, ein 25jah= riger, lebiger Mann, ber feit brei 3ah= ren als Buchhalter im Café Monroe beschäftigt mar, berließ am borigen Mittwoch feine Wohnung im Gebäube Ro. 223 52. Str., und blieb feither berichollen. Geine Freunde befürchten, bag er, burch Schulben gur Bergweif= lung getrieben, Gelbftmorb begangen hat. Die Polizei murbe geftern er= fucht, nach feinem Berbleib Nachfor= schungen anftellen zu wollen.

* * *

Der 28jährige Arbeiter John Glofter, bon Rr. 179 S. Beoria Str., er= flarte gestern Abend an Belmont Abe. und Dat Place bem Poliziften Bood= arb, baß er in ben Gee fpringen werbe, wenn Woodard ihn nicht einfäfige, auch werbe er bafür forgen, bag er alsbann wirtlich ein naffes Grab finbe und nicht wieber herausgefischt wurde, wie ihm bas icon einmal paffirt fei. Mopbard erfüllte ben Bunich bes Lebensmuben und sperrte ihn in ber Townhall=Revierwache ein. Dort erzählte Glofter auf Befragen, bag er am frühen Morgen bom Fuße ber Grace Strafe aus in felbstmorberischer Absicht in ben Gee gefprungen, aber bon George und Theo= bore Anbrews, zwei an Abbifon Abe. und Cheriban Road ctablirten Dofthändlern, herausgefischt worben fei.

Rongert im "Riengi".

Im Ctabliffement bes herrn Gafch, Ede Diberfen Boulebarb und Epan= fton Abe., wird bas "Philharmonische Damen=Quartett" heute Abend nach bem folgenben Programm tongertiren:

Marich, "Sands Acroß the Sea". Tour Malyer, "Rorbica". The Dightsapman". Selection a. b. Operette "The Dightsapman". Bekoben Rebin Rojep Mojep Mojep Mojep Benerianijoes Viedesiteb Aroni Duberture, Schaipfiels Bach Rachparadt, Senegambians Mojes La Baloma Bolfour Mufdond Geletion a. b. Operette "Amoritas Gzibulka Ballades Dabis "Ballabe" Dapis Mufitftud, "Bidaninnb Guffert 12. Marid, "American Bictory".....



Senfationeller Capeten-Verkauf

Unfer neulicher Einfauf von 8 Carload bon Tapeten hat fich als ein Boom für borfichtige Raufer erwie fen. Macht Guch biefe Breife

60 Mufter bon Golb . Tapeten, werth 20c bie Rolle, für 212

O'HE BIS STORE Gürtel werth von 25c bis ju 750-Cure Auswahl aus ber gan- 10c

Gürtel, Chatelaine Tafchen



fabritanten Mufter-Bartie in Lebers-Gürteln, in Seal, Calf, Morocco-und berichiebenen geberen Corten, in Schwaund berichiedenen anderen Lebera Sorten, in Schwarz und Farben, in allen ben neuesten Facons und Styles.

Wichtiger Berfauf von Beißwaaren und Leinen

Seltene Offerten in mobernen Beigmaaren für ben Commerbebarf gu fol-

genbe	en erftaut	alich nie	brigen P	reisen:
Lawns-	e fancy far ber Yard.			5c
27,öff.	einfach wei	Be Belt 1	und fanch T	siques -
A218A. Shirt	febr feine Baift Fanci	und hübf	che Mufter i	10c
			Organdies, Ecru und	in allen 12½c
Gute C	ualität 3238	a. India	Linons, Ber Bictoria	ian Lawns,
	_	_		

36goll. meich appretirtes englifches Longcloth - 12 Darbs im Stild - per Bute Qualitat fanch beranbertes gebleichtes Egtra große und ichmere gebleichte und ungebleichte türfijde Canbtuder - befranft ober 6130ff. feine Qual. gebleichter u. ungebleichter 35¢

Crafb 20x40 gangleinene befranfte Damaft= gangleinener Catin Damaft

Räumungs-Verfauf feiner Schuhe

Raumung bes Lagers in feinen Schuben ber Uniteb Shoe Co. gu 35c am Dollar .-Deshalb tonnt 3hr Edube gu biefen niedrigen Becijen taufen. Maffen bon Raufern maren bereits taglich bier und bennoch baben wir 7000 Paar übrig, und gubem febr

Damen=, Madden= und Rinder=Schuhe

Partie 1—\$3 und \$2 Damenichube ber United Shoc Co.—Rid, Patentleber und lohfarbige — Auswahl aus ig & c allen Bartie 2-\$4 und \$5 Damenichube ber United Shoe Co.—Louis XV. Seels Missiftary und niedrige Heels—Batents, Kids und Tans— schwere und leichte Sohlen — Auswahl aus \$1.48

Partie 3—Die United Shoe Co. 22 und §3 Oxferd Ties und Stippers für Damen—Tans, Batents und **98c** Kids—Rusikahl aus allen... Partie 4—Die United Shoe Co. \$2 nub \$1.50 Schiebe und Slippers für \$1.50 und \$2 Slippers und Ties für Mächen und Kinder-Aufents 79c und Rids-Auswahl aus allen 98c

Männer- u. Knaben-Schuhe Bartie 5—43 und \$2 Männerichuhe ber United Shoe Co.— eine elegante Ausbahl in Arbeitsschuhen, sowie loh-farbigen Cyfords und guten Bici Kib und Kalbseber-Schuhen— 38C Unswahl aus allen....

Bartie 6- Feinfte \$4 und \$5 Man: nericue ber United Spoe Co.—in Bat-tentleber—alle Größen — lohfardige und feine Rids Souhe— 11.48

Partie 7—\$2 Anabenichuhe ber Unisted Shoe Co.—Unis Aib und Cafi — bilbsche Facons — Auswahl aus 980

\$1.50 Shirt-Waifts zu 50c und 65c



Unübertreffliche Chirt Waift Bargains - 4 Facons Shirt Baifts fur Damen, Die Gud überrafden werben - lefet jebe eingeln und tommt hierher für größere Bar gains in Baifts, als 3br jemals gebort babt. Damen-Baifts bon feiner Qualitat merceriseb geftrei ftem Chambrab, fanch geftreif:

tem Dimith, India Leinen, Lawn und fanch Streifen Bercale, gemacht mit Rever Front - eingefaßt mit Balenciennes Spiken, und Befteront aus weißem Lawn, feis ner tudeb Bog Plait frangofifder Ruden - fpigen garnirte Mermel -Beife Lamn Baifts, werth \$1.50, für 65e - mit 4 Rethen

Balenciennes Spigen-Ginfat gwiften halbgoll. Bog Blaits auch weiße Dimities mit 2 Reihen feinen Samburg Ginfa: gen - auch Allover Spigen Effette, Front garnirt mit zwei Reiben Spigen-Ginfage - alle mit frangofifchem Ruden - außergewöhnlicher Bargain Farbige Bercale, farbige Lawn BBaifts, werth \$1.50, für 50c-

einfachen Farben u. Streifen-effettvoll garnirt mit 4 Reihen pigen-Ginfag, auch Samburg Stiderei Befat; ebenfalls einfach tailor:made — das ganze Rleidungsftud mit halbzöll.
Bog Plaits — absolut paffende Baifts—in allen Größen.

\$3.50 wollene Männer-Sofen, \$1 Reinwollene Hofen für Manner. Speziell nur für Donnerflag.

Werth \$3.00 und \$3.50—

Morgen findet ber größte Bertauf bon gangwollenen Mannerhofen ftatt, ber fe bon irgend einem Gefcaft in ben Ber. Staaten beranftaltet wurde. 500 Baar bon bem großen Ginfauf bon 3. herman & Co.'s Lager werben ju \$1 bertauft - Theil babon find mit Gürtel Straps gemacht, und jedes Baar in der Partie ift in dem neuesten Schnitt. Helle, mittsere und dunkle Fasben. Die Hosen kommen am Donnerstag zum Berkauf, und wir vertausen nur ein Baar an jeden Kunden — speziell morgen sitt. find mit Gurtel Straps gemacht, und jebes Baar in ber Bartie ift fpeziell morgen für

Notions zu niedrigen Breisen

Sier ift eine große Gelegenheit Gure Rotions ju faufen, ju Preifen welche Gud manden Dime und Dollar erfparen merben.

Liste hofe Supporters für Damen, Mabden und Rinber - in Beig und Somary - alle Rinber — nur in Beig — werth bis ju 12c .- 4c Groben — fpezieller Berth — bas Baar ju 4c Snap Garment Fafteners — in Schwarz und 4c belle frifche Farben - per Spule. 3c As Darb Langen fanch Seibe gefteppte Friffeb 5c Umanta Untifeptifche Schweißblatter (fpeziell für Golb-Epe Rahnabeln - alle Groben uns gemacht) - enthalten feinen Rubber und fon= nen gewaschen und gebügelt werden - Rr. 3, bas | 25 Gros Bompabour Ramme, Seiten-Ramme, Bad

Combination Baift und Strumpf Supporters für Größen - fpezieller Berth - bas Baar ju... 15c Ridel - per Dugenb Stednabeln für Rleibemacherinnen - in bolls jahligen Briefchen - Rabelfpigen - Se Briefchen - bas Stild gu per Briefchen

Sommer:Bettzeug und Comforters

Comforters-bolle Große-mit gutem Silfolines Riffenbeguge - 45x36 - egtra fower - ge. 11c Comforters-72x78-bubice neue Farben und Dus für \$1.35..... fter in Giltoline-einfach tantirt ober ruffleb-mit extra Sorte 1 Lage Watte gefüllt — \$1.45

ger mie Steffe bei ber Parb -

Comforters-72x78- feine Commer: Comere-Cilfo- gebleicht-gebliget und .torn"-ein Bettiud, 55c feilles Mufter-gefaumt-guter Berth Bett-Riffen-6 Bfb. Brima Ganfes und Enten-Febern gemifcht-bon ben beften fanch Gobelin Riffs

gemacht-durchaus frei bon Staub und 9:4 81x90 Geruch-reguläre \$3.00 Sorte-Baar... \$1.98 fower ungebleicht-fertig für ben Bebrauch - billis - 45c | 11:4 große Sorte Commer-Blanket-in Beth 98c

Strumpfwaaren- und Unterzeng-Bargains

Einfarbige schwarze ober lohfarbige Damen Strum-pfe, mit doppelten Sohlen, schwarz mit Maco Fuß, sanch bedruckte Strümpfe, in allen Jarben, neuer Muster, die Sorte, bie sich nicht abwolcht; sanch ge-wobene gesteefste Strümpfe, Schnitz effeste, Steieste Muster u. i.w. Wir behaupten nicht, ach beiesben 25e werth sind, aber wir behaupten, daß es die besten Strümpfe in der Todt sind zu diesem Areis 45c — das Baar zu.

Liste Leibchen, mit handgehateltem Befat, 39¢ Rinber-Leibchen aus feinem gefammtem Beeler Garn, mit langem Sals, langen ober furgen Mermeln, mit Seiten-Rnöpfen; bagu paffenbe Beintleiber; 116....... 116

Zahlt keine großen Preise für Eure Groceries

Firma und galt für einen ber beften Gs fei benn, bab 3hr bas Gelb nicht foant. Leute, welche auf bie Saushaltungs-Ausgaben achten mitffen, werben zu bem Großen Laben hingezogen wegen folder Bargains, wie biefe.

Norma	egischer	Appetit	-gäring	1.
Gene und	Jelland & Inochenlos	e Appetit	10	30 =
Cream 2 confiner	Brid Rafe, Produtt,	beftes 2	Bis: 12	20
Bienenme	achs, McAl	lifter's, c	ar. 1()c
5: Pfb. ft	Dregon Saubfreier			
Bort ant	Beans, 11 nd, 3=Pfd. 8d.	mit Ton	nato Sau	0
Reine	Cream	Butt	er—	
Sagel Di	re Sonh 6	n.18 m	4 0	•

Sagel Bure Food Co.'s \$1.00 ery, 5:2fb. Cimer Brima Rative Beal Loin ober 14c Bange Reule ober Lenbe, 12c Ralbfleifd, befte Stilde für

Beflügel Futter-Mue Gorten ju fpegiell niedrigen Preifen. Rofusnus, befte Qualität, frift 12c Rernlofe Rofinen, extra fancy 45c Brische Runas, die beste Barietät zum Einmachen, Stüd De; \$1.05

Wehl — Sazel Bure Food Co.'s Batent, 98 Bfb. Sad \$1.98 Soba Craders, Kennedys &. A. 20c Lachs, Milford befter Sodepe Gifch, 1 Pfb. Buchfe 12c Chofolade, Shiradellis Ro. 1 Bres mium, nicht fuß, 34c

Steats, feinster Sirloin, 15c Rootbier, Sires Extratt, 12c Corned Beef, unfer fpeziell cureb, 5c Raffee, Dib Gobernment Jaba unb Frijd geftochene garte Stengel, 5c 31 . Pfund \$1.00 Guabarali Raffee, eine Mifchung unferer beften Raffee-Sorten, per Afund 36e; Canifter frei mit 3 Bfund, \$1.00 Cotofuet, Swift's Berfett 38c Raby-Bohnen, extra fancy handgepfludte per Pfund 4c-10 Pfund 35c Badpulver, Sagel Bure Food Co.'s reis nes Cream Tartar, 1-Bfd.=Buchfe 30c Ceife— Fairbant's Santa Penog, 14 Stide. Baighulber, Swift's ober Hafchpulber, Swift's ober 15c Scouring Seife, S., C. & Co.'s 23c Rengentrirte Lauge, Babbitt's oder Lewis', Bubje 80 Ammonia, Royal Brand, Die befte für

Grüner Spargel Reue Erbfen, frifd gepfludt, Quart 4e; Bed 10c Bitronen, icone, bunnicalige, 12c Maine Buderforn, Sagel Bure Food Co.'s, bas beste in Maine pros 11c bugirte, Dyb. 1.25, Buche 11c Geborrte Apritofen, egtra fanch 116 Moorbads, 3 Bib. 30c, Bfb... 116 3mperial ober Bet Cream, Stollwerds Phoenix fuße Chotolabe, per Stud 10 Crufbeb Auftericalen, 100-Bfb. Std 55e; 25 Bfb. für 18c 20c McJihenny's gemahlener Tabasco, Büchje..... Befte Benang Mustatnuffe, 70 ummtoria, Ropal Brand, Die beite ur ben Estrauch im Qaufe, 14c Potted Meats, Armour's Star 1-Ball.:Flafche. 14c

Schmidt's ruffifder Rabiar, 30c Sträucher, Baume, Samen und Ruollen Laiben Grassamen, unsere berühmte xxx ibergereinigte Mischung, 5 Pfb.- 146 Apfels, Birnens ober Pfirfic 21e Smeet Bea-Samen, fanch gemifcht, 1c Rofenbuiche, tiefroth, Rambler rietat, 3 guß boch, bas Gefunde Bints und Bris, Smeet Beas, 12 befannte Bas 10c Tuberofen und Gladiolas 3wiebeln, 1c Blübenbe Stiefmütterden, ber Rorb. Blübende Rofen Geraniums, in 14c 4c Ratania Balmen, ftarte gefunde 20c

Scheidungstlagen

wurden anhängig gemacht von:
Philiph gegen Sophie Goetter, wegen Berlassung; Mard J. gegen James B. Spirleb, wegen graussuner Behandlung und Ebebrucks; Auguste M. gegen Inagust Harbert, wegen graussuner Behandlung; Mard W. gegen Hornas G. Tadlor, wegen Berlassung; Maid W. gegen Hornas G. Tadlor, wegen Berlassung; Nimit T. gegen Herb. U. hills, wegen Berlassung; Abomas J. gegen Kreb. U. hills, wegen Berlassung; Abomas J. gegen Kreb. U. hills, wegen Berlassung; Abomas J. gegen Millis Ch. Goodrich, wegen Terlassung; Narr E. gegen Millis Ch. Goodrich, wegen Terlassung; Arr E. gegen Millis Ch. Goodrich, wegen Terlassung; Arr G. Gegen Berlassung; Mary C. gegen Millis Ch. Goodrich, wegen Terlassung; Mard gegen Griftian Facility and G. G. gegen Abomallung; Millissung Gent Ishne G. Mille gegen Ishne M. Riec, wegen Terlassung; March G. Gegen Ishne G. Millissung Gegen Honsellung; Millissung Gegen Holms, wegen Geralsung Heling Holling; Rellie gegen Ishne Ebelins, wegen Berlassung; Rellie gegen Ishne E. C. gegen Sohn M. G. Glegins, wegen Trunssung und gegen Holms, wegen Gebandlung; Frank U. gegen Nary U. gegen Ishne C. Glegins, wegen Trunssung und und geaulamer Bebandlung; Frank U. gegen Nary U. gegen Tohn U. Siggins, wegen Trunssung und und geaulamer Bebandlung; Frank U. gegen Nannie D. Sacry, wegen Geschungs; John U. gegen Nannie D. Sacry, wegen Berslassung. wurden anhängig gemacht bon:

Der Grundeigenthumsmartt.

Rachfolgende Grundeigenthums-Mebertragungen in der Dobe von \$1000 und barüber murben amtlich ein-

Tignan, \$1. 306 F. fübl. von Diverfeh Ave., 25 X124, Sam. Brown, ir., an Harm Junfer, \$250). Samper Ave., 49 F. nörbl. von 53. Str., 125-X136, 3. Daljell an O. H. und W. S. Filer, \$2500. Baulina Str., 300 F. fübl. von 56. Str., 25-X123, Jennie E. Daly und Gate an Fred. B. Brown, \$250. Paulfna Str., 300 F. sübl. von 30. Str., 25×123, Jennie E. Dalp und Gatte an Fred B. Brown, 42250.

8. 42. Abe., 145 F. sübl. von Randolph Str., 374×125, John R. Koach an George Bonnett, \$2000.

8. 44. Ca., Rordwefteck Cosgrove Ave., 50×1494.

8. 3. Marren an John X. Bieffer, \$2000.

Roscoe Boul., 533 F. well. von Colifornia Ave., 50×125, John R. Roach an George Bonnett, \$1800.

Evans Ave., 223 F. nörd. von Colifornia Ave., 50×125, John R. Roeches und Gatte an Johanna Assuus, \$1700.

Cornell Ave., Rordolfede S2. Str., 55×125, Johanna Assuus an Clipabeth R. Reebes, \$1704.

Turner Eve., 208 F. nörd. von Z7. Str., 25×125, R. Hollifan R. Rochaettin, \$1575.

Wilson Ave., 208 F. nörd. von Z7. Str., 25×125, R. Hollifan Ave., 90 F. öftl. von Z8. Str., 75×125, P. Hillion Ave., 90 F. öftl. von Bünderker Ave., 30×25, K. Kiedman an J. Gaute., \$1500.

Modifon Ave., 96 F. ind. von Z8. Str., 25×123, P. Kiedman an J. Gaute., \$1500.

Robifon Ave., 96 F. ind. von Text Ave., 25×123, D. Soch an Alfred D. Coleman, \$1500.

Doire Ave., 144 F. fibt. von Beart Eve., \$24×1234, U. G. Winterbotham an Margaret Pain, \$1825.

Roscoe Str., 43 F. süll. von Ave. The., \$25×123, D. Soch an Alfred D. Goleman, \$1500.

Doire Ave., 144 F. fibt. von Seart Eve., \$4×1234, U. G. Winterbotham an Margaret Pain, \$1825.

Roscoe Str., 43 F. süll. von Grantf Str., \$4×1234, John M. Rooch an George Soncett, \$1200.

Die Str., 97 F. sft. von Green Str., \$20×116, R. Rosfies Str., \$2×121, R. G. Winterbotham an Margaret Bee., \$20×20, R. Soch an Wart Sarlot, \$1000.

Rardmont The., 75 F. well. von W. Ravenskood Rart Z5×121, R. G. Winterbotham an Rard Sarlot, \$1000.

Rosco Str., \$20 F. Mödel. von Bonth, \$2000.

Rosco Str., \$20 F. Mödel. von Bonth, \$2000.

Rosco Str., \$20 F. Mödel. von Schoth, \$2000.

637

Der Grundeigenthumsmarft.

Der Grundeigenthumsmartt.

Onfario Ave., 50 Fuß nördl, von 133. Str., 25× 125, Frant Raymierczaf durch M. in C. an Frant Saskouski, \$1000.

18. Str., Avrbosteafe Bincennes Ave., 330x332, und anderes Cigenthum, Charles A. Bollod und State State Kational Pant of St., 30ch, Mo., an Ersneft R. Lindian, St. Joseph, Wo., \$20,000.

Grundstid 446 B. Division Str., 25×120, Herman Heitich, ir., an Undolph Leberer, \$4400.

Grundstid 446 B. Division Str., 25×120, Kerman Heitich, ir., an Undolph Leberer, \$4400.

Grundstid 500 Carroll Ave., 21 10-12×122.3, C. Aleceder Read an Fred Haddins, \$4500.

Union Ave., 240 F. nördl, von 30. Str., 48×123.7, Certrude A. Spute an Arch 2. Ban Winstle, \$3000.

Union Ave., 240 F. nördl, von 30. Str., 48×123.7, Certrude A. Spute an Arch 2. Ban Winstle, \$3000.

Union Ave., 240 F. volt, von Ave., an Winstle, \$3000.

Union Ave., 240 F. volt, von Ave., an Winstle, \$3000.

Union Ave., 240 F. volt, von Ave., an Enstley Str., 414, C. B. Lurner u. A. durch M. in C. an Charlotte C., Harrer u. A. durch M. in C. an Gharlotte G., Harrer u. A. durch M. in C. an Gharlotte G., Harrer u. A. durch M. in C. an Gharlotte G., Harrer u. A. durch M. in C. an Gharlotte G., Harrer u. A. durch M. in C. an Gharlotte G., Bulliam D. Ogden an Gabriel F. Slaughter, 800,000.

Dasselbe Grundstid, Gabriel F. Slaughter an die Sip Domers' Dr. Dad Co., \$1.

Rordnum des Finifies, 175 F. öll, von Qalled Str., 4800.

St., Richelfon an J. Richolfon, \$1400.

St., Archard G., Allers Herother's Dr. Dad Co. an die Ship Onwers' Dr. Dad Co., \$1.

Rechange Ave., 187 F. filbl. von By. Str., 25×1384, \$2.

Daniel B. Barnes an Louis Brandfellner, \$3000.

Chicago Abe., 149 F. welft, von Bood Str., 25×123, \$4000.

Calumet Ave., Eldwecked 41. Str., 50×130, Annie F. School.

Grie Str., 72 F. 58tl. von Baulina Str., 48×123, Daniel W. Barnes an Pouis Veranhelmer, 3x200.
Chicago Ave., 149 F. welfl. von Wood Str., 25×123, 20uis Brandfelner an Daniel W. Barnes, 14000.
Calumet Abe., Südwehtede 41. Str., 50×130, Annie X. Eddh an James B. Raduce, \$5400.
Anition Ave., 630 F. nördl. von Chicago Ave., 22×100, Chafe Flodin an Rofa Sineni, \$2500.
Springfield Ave., 96 F. nördl. von Fr. Str., 24×125, 3. D. Bafer an C. Golfe, \$2400.
Chicago Ave., 300 F. öftl. von Pine Str., 200×130, und anderes Cigenthum, 3010 C. Ferry an Clara S. Ferry, \$2.
Mourse Ave., Rordwehtede 39. Str., 400×183; Aimbort Ave., Arobbuchtede B. Str., 200×138, Moria S. Seammon an die Univertität Giogao, \$61.100.
Sheriban Koad, Rordwehtede V. Str., 400×183; Amria S. Seammon an die Univertität Giogao, \$61.100.
Sheriban Koad, Rordwehtede Armitrang Str., 100×125, George Donnett an Actie C. Rocch, \$30,000.
Spankon We., Rordwehtede Armitrang Str., 100×2125, Bullam Grebe an Andrew Ave., 151×2171×39, Bun. Deering an Emil Vuetner, \$10,650.
Sexington Str., 214 F. öftl. kom California Woe., 25×125, Billiam Grebe an Andrew 3. Bruitt, \$10,000.
Bagibington Wee, 294 F. nördl. von Bolf Str., 24×100, Dahen Boc., 207 F. jüdwehft, von Bolf Str., 24×100, Dahen Boc., 207 F. jüdwehft, von Bolf Str., 24×100, Rinnie Kraufe und Gatte an Genry 3. Sebilian, \$7000.
Leemitage Abe., 300 F. nördl. von Rolf Str., 24×100, Rinnie Kraufe und Gatte an Genry 3. Sebilian, \$7000.
Leemitage Abe., 300 F. nördl. von Rolf Str., 24×100, Rinnie Kraufe und Gatte an Genry 3. Sebilian, \$7000.
Leemitage Abe., 300 F. nördl. von Bolf Str., 24×100, Rinnie Kraufe und Gatte an Genry 3. Sebilian, \$7000.
Leemitage Abe., 300 F. nördl. von Bolf Str., \$25×125, 3ames D. Zuvris an Abidei 10 Fin bon Dat 5, Blod 4. Aven model Bert, Billiam Worthy an Sidnett, \$25×125, 3ames D. Zuvris an Abidei 10 Fin bon Bolt., \$25×125, 3ames D. Zuvris an Abidei 10 Fin bon Bolt., \$25×125, 3ames D. Zuvris an Abidei 10 Fin bon Bolt., \$25×125, 3ames D. Zuvris an Abidei 10 Fin bon Bolt., \$25×125, 3ames D. Zuvris

Der Grundeigenthumsmarft.

Michigan Boulevard. 275 Fuß nördl. bon 13. Str., 57.34×171, Frberid A. Sadler durch M. in C. an Charles E. garrifon, \$57.250.
Gottage Grobe Abe., 311 Fuß jüblöftl. bon 29. Str., 60×94; The Crosicr Theological Seminary of Upland, Ba., an Florence D. Aßbiney, \$15.275.
Gottage Grobe Abe., 298 Fuß jübl. bon 45. Str., 25×150. Billiam B. Slojion an Carrie Complete, \$100. Riod, Astaliam D. Stoljan an Catric Common, \$100.

Prairie Ave., Sübweit-Ede S4. Str., 64×1703, Beis lipp Auglien an Charles E. Luber, 83,500.
Indiana Ave., 198 Fus nörel von 63 Str., 24½×1704, B. Greet an Carlion Geiff, 81,500
Indiana Ave., Süboft-Ede 58. Str., 24×178, C. A. Bartribge an George A. Recbes, \$5000.
Indiana Ave., 40 Fuß fühl. von 58. Str., 25×178, C. Bartribge an George A. Recbes, \$5,500.
Elis Ave., 130 Fuß fühl. von 81. Str., 25×125, D. E. NacYonald an die Jüliols Schings and Foan Co., \$1,400. T. E. MacTonald on die Jüinols Sabings and Loan Co., \$1,400.

Ontario Mee., Süboft-Ede 85. Str., 224×124, Louis A. Frey an Andrew Maledi, \$1,200.

Franklin Str., Roedweck-Ede Modison Str., 231×80, bekannt unter 132 Fanklin Str., James D. Pacrfon an Frank G. Kammeier, \$7,000.

Foreft Obe., 645 Fuh fühl, von 33. Str., 16 10-12×125, B. A. Fiftins an Gregory J. Ban Meter, \$2,650. 125, B. A. Fiffins an Gregory J. Ban Meter, \$2,650.
30. Hiace, Süboft-Ede Francisco Abe., 66×121, und andere Grundfidde, M. A. Tibbs an A. Cummings, \$2000.
63. Blace, 59 Buk öftl. von Union Abe., 34×125, Arcto Fuller an John F. Codrov, \$5000.
83:sconfin Str., 72 Fuk öftl. von R. Bart Abe., 60×124, C. E. Dutchinson an Frik B. Durmann, \$12,000.
74. Str., Roedok-Ede Jacson Abe., 24×152, R. Grasham an Oliver R. Brown, \$2000.
Sedulichfeiten 464 bis 468 Cleveland Abe., 55×120, Dernhardine A. Berg an Charles C. Darrion, \$1. Gebäulichteiten 464 bis 468 Cleveland Abe., 55× 100, Bernhardine A. Berg an Charles C. Darrijon, 11.

Sainber Abe., 206 Kuß nörbl. von Fulleton Ave., 25×200, K. Steenberg an J.A. M.Gliffed, \$1,100.
Melhington Goulevard, 23 Juh öft. von Clarkfon Ct., 23×120, Krairie Start Dant an Dennis Be. Relly, 26,260.
Genter Abe., Shoot.Sede 70. Str., 25×120, F. Taziff an Anion Schulz, 26000.
Dalfted Str., 300 Fuh fübl. von 31. Str., 25×139, C. H. Gartfon an Jacob Solling, 22,250.
46. Str., 199 Kuh öft. von Geand Boulevard, 33 1-3×124, Milliam I. Dong an Charles B. Bowan, \$5,000.
Greenmood We., 346 Fuh nörbl. von GS. Sfr., 50×30, C. F. Cartfon at H. Bowan, \$5,000.
Mustegan Abe., 14f Kuh fühl. von A. Str., 33×139, R. M. Musical an G. M. Belhöunn. 21000.
Mustegan Abe., 14f Kuh fühl. von Ta. Sfr., 33×139, R. M. Musical an G. M. Belhöurn. 21000.
Mustegan Abe., 15 Juh nörbl. von Ta. Sfr., 35×139, R. M. Musical an G. M. Belhöurn. 21000.
Merenwendbe., 36 fuh nörbl. von Tasisch Von Grancisco Abe., 156 Juh fühl. von Cumbort Von francisco Abe., 156 Juh fühl. von Aundort Von francisco Abe., 156 Juh fühl. von Aundort Von francisco Abe., 156 Juh fühl. von Aundort Von francisco Abe., 156 Juh fühl. von Aben A. Str., 25×133, M. Reib an Carl Labahn, \$2,500.
Montana Sir., 145 Huh mehl. von Berch Str., 35×130, Büliam X. Boobley an Serbon G. Babis worth \$33,500.
Sajunam Abe., 97 J. fühl. von Ta Str., 25×161, Gordon G. Madsmorth an Billiam X. Boobley, \$3000.
Unindelter Abe., 73 Juh fühl. von Ab. Str., 35×161, Gordon G. Madsmorth an Billiam K. Boobley, \$3000.
Unindelter Abe., 73 Juh fühl. von Ab. Str., 35×161, Gordon G. Madsmorth an Billiam K. Boobley, \$3000.
Unindelter Abe., 73 Juh fühl. von Ab. Str., 35×161, Gordon G. Madsmorth an Billiam K. Boobley, \$3000.
Unindelter Abe., 73 Juh fühl. von Ab. Str., 35×161, Gordon G. Madsmorth an Billiam K. Boobley, \$3000.
Unindelter Abe., 73 Juh fühl. von Ab. Str., 35×161, Gordon G. Str., 35

Der Grundeigenthumsmartt.

Francisco Ave., 31 Fuß jübl. von Ceorge Str., 25 × 125, A. Sundene au Louise Denning, \$2000.
Palmer Ave., 150 Fuß nörd. ven Berteau Ave., 20 × 125, A. H. H. E. Case, \$2000.
Sastin Str., Silvente Este 45. 15c., \$2000.
Left ven John D. Weiß, \$1,375.
Rangico Ave., 66 Fuß nördl. von Seir., \$2000.
Lift Ave., 233 Fuß west. von Seminary Ave., 34× 124, D. Estendercht an Timothy Calaghan, \$2000.
Beauf Str., 351 Kuß nördl. von Garsteld Ave., 220 123, ...
Partl Str., 351 Guß nörbl. von Sarfield Ave., 22×61, W. D. Harmon an John E. Bosler, \$1,500.
Cambell Ave., 82 Fuß fühl. von Ban Auren Str.,
50×125, N. B. Autual Life Inf. Co. au George
R. Garter, \$7,500.
Lod Str., 166 Fuß nörbl. von 12. Str., 25×125,
P. O'Connell an Marb A. und Catherine O'Connell, \$1.
21. Place, 75 Fuß westl. von Leavitt Str., 25×
125, F. Banklow an Theodore Bordert, \$1.
Dasjeibe Grundstüd, Theodore Bordert an F. Banklow fon, \$1. Dasielbe Grundstüd, Theodore Bordert an F. Banklow, \$1.
10m, \$1.
1 \$1,005.
Bafdington Ave., 416 Fuk fübl. von Midwar Pl.,
95; Fuk 1um Begerecht ver I. C. K. K., F.
Angela an Elarence A. Coolidge, \$1.
Dasielbe Gerundfild, Clarence A. Coolidge an Max
Angela, \$1.
55. Setr., Sübok-Tde Oalfer Ave., 50×125, Bernard
B. Gavin an Frant Bijdoff, \$2.500.
Baieb Ave., 459 Fuk nordl. von Buihington Bouslevard, 40×125, F. A. hill an F. A. Michels,
\$5.500. Pasielfe Grundfild, Fred G. hobein an G. Wills, \$2,345.
Curtis Abe., Sabweh-Ede huron Str., Sky.110.
George Sandler an Julius S. Alawans, \$13,900.
Gedutliofetien 1220 S. Jadfon Boulebard, 35,300.
Sangamon Str., 312 Ruh nörd, bon 18, 181cc, 285, 100. L. Rabel an Marth E. Miller, \$3,500.
L. Rabel an Marth E. Miller, \$3,500.
L. Rabel an Marth E. Miller, \$3,507.
L. Str., 175 July meft, bon Lattudert, \$2,156.
L. Robbeheffe & A. Loc., \$55,125. July E. Redmough en Jacob S. Alack, 200.
Damlin Abe., 194 July nordt, bon 25. Str., \$85, 225, 32, \$6. Barter an J. Blaspell, \$1,400.



5c Lawns, in turgen Längenfo lange die-felben vor- 2c halten

45c

5c

5c

50c

50c

Riefiger Kombinations-Verkauf

des Reftes des J. C. Lut & Co. Lagers von Groceries und Midel & Bigel's Dry Goods und Bugwaaren gu

1/2 des regulären Preises.

5c Stirt Cambric, in	210
Reftern 123c 36-30ff. Bercales, weißer Grund mit	Pil
ichmargen Streifeit	626
schwarzen Streifen	90
50c Sommer Rorfets, alle Größen,	000
пиг	201
150 merceriged Regenfchirme, mit fanch)8c
Griffen, nur. 250 Capes für Rinter, gemacht aus Dam	entuch
und garnirt mit fanch Braid, Barben:	bian
und roth, jolange ber Borrath)8c
12/c Papier Fenster-Rouleaux, solange ber Borrath reicht, nur. 5c Belveeteen Rod-Einfahband, inSchwarz,	Ge
Der Borrath reicht, nut	.00
Sc Belveeteen Mod-Ginfagband, in Schwarg,	20
Berfaufspreis	50
The finde fill	-
25c Rr. 40 gangfeibenes Taffetaband in 1	22C
2.50 Nottingham Spigengarbinen, reinwei	B
bei Diefem Bertauf	48
Leghorn Site für Rinder, garnirt mit	Seibe,
Mull und Blumen — werth 1.50, Berfaufspreis nur.	18c
Bertaufspreis nur	104
men, fertig jum Tragen, nur	FUC
Quite werben mabrend Diefes Bertaufs fofte garnirt.	nfrei

Chicago Family Seife, 9 Stude. 25e Monarch Calfup, immer verfauft zu 15c. 10e Janch fette Madrelen, das Stud 55c Edlaud. 3-Alb Gummi-Gartenichlauch, 50 Auß Section verfuppeli, für. \$1.98 Andere Madrelen, das Stüd. 50 Fanch Standard Lualität Schlauch, 53.50 Andere Madrelen, das Stüd. 5c Gemüse mir 30 Huß Sections, verfuppelit, zu \$3.50

Gin

Telephon

gebraucht Zebermann, ju Gaufe, in ber Office ober im Laben.

Beidaft wächt. Benn 3hr einer bon biefen "Manchen" feib, erkundigt Euch nach unserem

Auxiliary Telephon

wobei alle einlaufenden Anrufe frei find. ift auch jebe daritber gewünschte Informat Man wende fich an

CHICAGO TELEPHONE COMPANY,

Rontratt : Department,

203 Bafhington: Gtr.

Bergnügungs-Begweifer.

Lofalbericht.

Judifate Wohlthatigfeitsgefell=

schaften.

Semifh Charities" hielten geftern

Abend im Sinai=Tempel ihre Jahres=

berfammlung ab. Die Bereinigung

hat jest 1700 Mitglieber aufzuweisen,

welche im bergangenen Jahre an frei=

willigen Beiträgen \$135,000 gum

Bohlthätigfeitsfonds beifteuerten; im

fuch gemacht werben, diefe Gumme um

minbeftens \$40,000 zu bermehren.

Setretar Mad berichtete, bag bie

israelitischen Wohlthätigfeitsanstalten,

welche bon ben "Affociated Charities"

unterftüht werben, im legten Bermal=

tungsjahr tein Defigit aufzuweifen ge-

Bereinigung befande. Der Jahres=

bericht bes herrn G. G. Foreman er=

gab ebenfalls einen gunftigen Musmeis

über bie Thätigfeit Diefer Bereinigung,

melche bie Mittel zu bem bon ihr ber=

folgten Wohlthätigkeitswerke nicht mehr

burch Wohlthätigfeitsballe, burch Ber=

anftaltung bon Bazaaren und anderen

Bohlthätigfeitsfesten, fondern burch

freiwillige Beitrage ihrer Mitglieber aufbringt. Durch biefe Methobe wirb

jest, wie aus ben Berichten ber Be-

amten herborgeht, mehr Gutes be=

wirkt, als früher durch die Wohlthätigs

feits=Vergnügungen. Die Neuwahl bon

Beamten hatte folgenbes Ergebniß:

Die Mitglieber ber "Mfociateb

wers. — Geichioffen. wbebafer.—Die Operette "Tar and Tartar". linois. — "Janice Meredith". and Opera Doufe. — "The Parifh

H. G. granulirter Bucker,

Aufregende Szene.

Uniere ellerbeste Ausfarbe, per Gallone. Jenel Tapeten-Meiniger, per Bidgie. Bibliger flacher Farben Kiniel. 33bliger flacher Farben Kiniel. 3 Beenner Gafolin Cien für. Stained Holl Gerenen Thiren, banerbaft und gut gemacht, für. befligele Rege, per 100 Quadratfuß. Fenfter-Screens, berftelbor, für.

Ganen teforirte Taffen und Untertaffen

Bold

Große Berabfchungen in Groceries.

a Baibburne ober Gu

Biichien

lative Mehl 50c

Bladene Ofenichwarge-

Calumet Rorn=Starte-

Fanch Santos Raffce-

Mis im Berlaufe ber geftrigen Berhandlung bes bor bem Tribunal bes Richters Smith gegen ben grauhaari= gen John Rronenberg - megen berbre= cherischen Angriffs auf bie fünfjährige Daifn Watfon - angeftrengten Brogeffes Dr. Conlon bom Gefundheitsamt bie Berletungen schilberte, welche bie Rleine erlitten hatte, fiel ber Geschwo= rene Chriftopher Reftner, bon Dr. 246 Mohamt Str., in Krämpfe. Hilfs= Staatsanwalt Fred Fate, ber in bem Fall bie Untlage vertritt, und Dr. Conton, sowie Geschworene, Anwälte und Gerichtsbiener, eilten gum Bei= ftande bes Patienten herbei, ober liefen nach Baffer und Meditamenten. Die allgemeine Aufregung wurde noch ber= mehrt, als bie fleine Daifn laut gu weinen begann, und Richter Smith fah fich folieflich beranlagt, bie Berhanb=

lung auf heute zu vertagen. Reftner hatte, ber Prüfung als Ge= chworener unterzogen, erflärt, baß feine Sympathie auf Seite ber Untlage fein moge. Er war geftern im Stanbe, fich ohne frembe Hilfe nach Hause zu begeben, und man erwartet, bag er sich heute vollständig wieder erholt haben

Johanna Schaumberge Benefis.

Rrieft".
Rrieft".
Rreaf Biders. — "The Chriftian".
Rreaf Rorthern. — "The Head Maiters".
Learborn. — "Mh Friedd Holmes".
Learborn. — "Beriedd Holmes".
Thambra. — "Unicle Homes".
Thambra. — "Unicle Homes".
Labemb.—"WHiele Hace".
Lien zi. — Konzerte jeden Abend und Sonntag.
Rachmittag. In Müllers Salle an Sedgwid Str. und North Abenue findet am nächften Sonntag bie Schlugvorftellung ber bon ber beliebten Schaumberg=Schind= ler'schen Gesellschaft bargebotenen Theaterfaison flatt, eine Untunbigung, bie an und für fich schon bas Saus bis auf ben letten Plat füllen bürfte. Doch auch bie Mittheilung, bag bie borzügliche Poffe "Luftschlöffer" ober "Rentier Pinneberg und bie Hypothet", mit der ausgezeichneten Soubrette 30= hanna Schaumberg als Benefiziantin in ber Rolle ber Jofpehine Brillhofer, gur Aufführung gelangt, burfte bon Bielen mit Freuden begrüßt werben. Much find zwölf Gefangseinlagen höchft neuen Bermaltungsjahr foll ber Ber= gefchidt eingewoben. Die Sauptrollen ind mit Marie Schaumberg, Hermine Albrecht und Irma Forfter, sowie mit ben herren Schlemm, Schindler, Saller, Löwe und Beber beftens befest.

* Die alten Deutschen affen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt habt hatten, und baß fich noch ein Bating Co. heute noch immer an ihre Ueberschuß von \$5800 in der Raffe der Runben liefert. * DieCoronersgeschworenen fprachen

gestern ben Poliziften James Garbiner bon der Desplaines Str. = Revierwache bon jeber friminellen Schuld an bem Tode des notorischen Taschendiebes Richard, alias "Riden" Donahue frei. ben Garbiner am 28. April in ber Ausübung feines Dienftes erfchoffen Mehrere Augenzeugen fagten aus, bag Garbiner erft bann bon feiner Waffe Gebrauch machte, nachbem Do= nahue mehrfachen Aufforderungen, fte= hen zu bleiben, teine Folge geleiftet

Marttbericht.

Brafibent, G. G. Foreman; Bige-Chicago, ben 8. Mai 1901. Chicago, ben 8. Mai 1901.

(Die Breise gelten nur für den Großbandel.)

G etreide. — (Baardreise.) — Sommetweigen: Mr. 2, 734—748; Mr. 3, 703—723c. — Bünterbeigen: Mr. 2, 734—748; Mr. 3, 703—723c. — Bünterbeigen: Mr. 2 (roth), 73—75c; Mr. 3, 71—734c; Mr. 2 (bart), 73—736c; Mr. 3, 724—73c. — Mais, Mr. 3 (gelb); 49—514c; Mr. 3, 44—443c. — Gafer, Mr. 2 (weiß), 283—293c; Mr. 3, 274—283c.

S d 1 a d t viede. — Beste Eitere, \$5.75—\$6.00 per 100 Phd.; beste Kühe \$3.20—\$4.80; Mastichweine \$5.50—\$5.55; Societ \$3.75—\$4.50.

G e f 1 ü g e 1, E i c r. R a 1 b f 1 e i f d u n d fi i d e. — Beste Exuthühner, 5—8c per Phd.; Othmer 9—9c; Enten 9—9c; Gafine \$4.00—7.00 per Dyd.; Trubhühner, tür die Kitche bergerichtet. 8—11e per Phd.; Sühner 9—125c; Gutne 10—11c; Ganie 7—8c per Phd.; Suhner 9—125c; Gutne 10—11c; Ganie 7—8c per Phd.; Gelter 10—125c; Gutne 10—11c; Ganie 7—8c per Phd.; Euchen, 13dme, 85c—\$1.75 per Dyd. — Sie e, 114—126 per Syd. — R a 1 b f i e i f d i mach bett Q a m m er. \$1.10—3.20 das Stüd, fe nach bett Q a m m er. \$1.10—3.20 das Stüd, fe nach bett Q f f e nach dem Gerick. — Fi d e: Beißiiche. Rr. 1, per 4 yrd. \$7.50; Sander. 5 de per Phd.; Graßbecke, 4—5c per Phd.; Greßicheite Gibtsteiffein 90 de Seie 20 de de 20 de 20 de de 20 Brafibent, 2. G. Beder; Schagmeifter, 3. Baumgarth; Gefretar, J. Mad; in ben Verwaltungsrath, in welchem Ebwin D. Meger, Leon Manbel, Simon W. Straus und Louis B. Ruppenheimer noch als Mitglieber berbleiben, murben Louis Bertenftein, Sam. Despres und Harry Pflaum gewählt. * Unter \$300 Bürgschaft wurde Rr. 3116 Princeton Abenue, bon Richter Martin bem Kriminalgericht Frauengimmer foll ben Labendiebstahl Rartoffeln. 30-45c per Bufbel; neue, \$1.25 bis \$1.75 per Bufbel; Gubtartoffeln, \$2.00-\$2.25 im Großen betrieben haben, und bie his \$1.70 per ber \$1.50 per Bab. Tri de te. — Aepfel, \$2.50—44.25 per Bab; Girnen, \$2.70—4.00 per Fab; Erbbeeren Fio-riba, \$1.50—\$2.25 per 24 Quarts; Birriche, Aord \$1.00—\$3.50; Dengen, \$2.00—\$5.00 per Kifte; Bananen 750—\$1.50 per Gehänge; Birronen \$1.50—\$3.50 per Rifte.

mafferei = Probutte. — Butter. Polizei fand in ihrer Wohnung Artifel ber verschiebenften Art im Gesammt= werthe von über \$5000 auf, die Mary Conron im Laufe ber Beit gufammen= 93.30 per aine. Moiferei - Probutte. — Butter, Dairy 14—174c; Creanery 15—18c; bese Kunstbutter 19—124c. — Kafe: Krischer Kahmtaje 10—114c bas 18fb.; andere Sorten 6—13c. After Bereichter Genter Genter

Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Colonel William P. Sall, als Genes ral-Abjutant bes Departements ber See'n feit bem 15. Mai 1900 in Chi= cago ftationirt, erhielt geftern bom Rriegsministerium in Bafbington bie Orber, fich mit bem nächften, bon Gan Francisco abgehenden Truppen=Trans= portschiff nach ben Philippinen-Infeln zu begeben, um in Manila als Rach= folger bon General Thomas S. Barry ben Boften bes General-Abjutanten gu befleiben. Col. Sall wird fich allein nach feinem neuen Thatigfeitsfelbe begeben; feine Gattin und die beiben Rinder Joe und Octabia werben hier im Birginia-Sotel wohnen bleiben.

Rad Manila.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gin Junge an Cates. 328 Dilmaufer Berlangt: Dritte Sand Cate-Bader. 92 Canal-ort Abe., Allgeir.

Berlangt: Gin junger flinfer Mann als Borter im Saloon; muß aufwarten verfteben. 291 Michigan St. Berlangt: Billige Jungen um ein gutes handwert gu erfernen. Zimmer 616 Central Union Blod, Ede Market und Madison Str. Berlangt: Guter Carpetioneiber an Rugs, Alpine tug Borts, 473 G. Fairfield Abe.

Berlangt: Starte junge Manner. Alpine Rug Borts, 473 S. Fairfield Abe. Berlangt: Bader als britte Sand an Brot. 324 R. Berlangt: Guter Bader an Cafes und Paftrb. Tag-rbeit. Guter Plat für ftetigen Mann. 2828 Ballace

Berlangt: Sofort, 5 Männer, 10 gute Jungen, um im Flaidenbier:Geidöft zu arbeiten; auch frisch ein= gewonnberte. 2348 S. Part Ave., zwijden 6:30 und 8 Uhr Morgens.

Berlangt: Bader, gute 2. Hand an Brot und Cafes. Tagarbeit. \$8 und Board per Woche. 3114 Elfton Ave., nahe Montrose Boulevard. Berlangt: Bladimith, ftetige Arbeit. Rur ein guster braucht fich ju melben. 504 Croftal Str. Berlangt: Mann als Boerer. 124 Gifton Abe.

Berlangt: Gute Cabinetmacher und Carpenter an neue Arbeit und Reparaturen. 367 Rufh Str. Berlangt: 2. Sand Brotbader. 40 Cipbourn Abe. Berlangt: Bader an Brot, fofort. Tagarbeit. 1313

Berlangt: Junge, 15 Jahre alt, frit leichte Saus arbeit. 1059 2B. oRrth Abc. Berlangt: Mann für Stallarbeit und Wagen gu reiben. 985 Armitage Abe. Berlanat: Mehrere ftarte Jungen, ebenfalls ein "Rip Samper" in der Fabrit. 16. und Fist Str. mbo Berlangt: Mehrere Polfterer. 2715 S. Salfted Str.,

Berlangt: Gin tuchtiger Butcher, jugleich als Shop: tenber. 980-988 B. Late Str. Berlangt: Gin junger Mann für Rüchenarbeit.

Berlangt: Ein Mann ober Junge für Haus: und Stallarbeit, \$12 pro Monat und Roft und Logis.— 3240 Prairie Ave. Berlangt: Brotbader. 40 Canalport Ave. Berlangt: Gin Junge an Cates. 167 31. Str.

Berlangt: 3meite und britte Sand an Cafes. 43 Berlangt: Junger Mann für Porterarbeit in Ga-loon. Muß Lunch ichneiben tonnen. \$7 pro Boche. 356 G. State Str.

Berlangt: Gin guter Schneider an Sofen. 2502 Berlangt: Buter Cafebader. 621 R. Afbland Abe. Berlangt: Gin guter Rodichneiber, auf's Land gu jeben. Beftanbige Arbeit. Berry Mucler & Co., Franklin und Madison Str.

Berlangt: Porter. 71 Dearborn Abe. Berlangt: Borter. 55 R. Clart Str., nabe Dicht: Berlangt: Trodenreiniger und Farber. Stetige rbeit. 98 Clybourn Abe.

Berlangt: Bainter und Calciminer. Guter Lobn 656 Racine Mbe. Berlangt: Gin Bader, an Brot und Rolls gu hel-fen. 457 Grand Mbc. Berlangt: Bagenmacher. 442 Roble Str., Ede

Berlangt: Ein Junge, 15 bis 19 Jahre, für Fa-brifarbeit. American Sibe and Leather Co., Fuß von R. Sangamon Str., nahe Chicago Abe. Berlangt: Guter Junge in Apothete. Belmont und Southport Abe. Berlangt: Erfahrener Junge jum Regelauffeten. Schulhof, Belmont und Southport Abe.

Berlangt: Mann an Brot und Cales, Tagarbeit. 2240 R. Affland Abe. mibo Berlangt: Gin guter, ftarter Junge als Porter .-Berlangt: Weber an Rugs, und Junge gum Cer: nen. 581 28. 15. Str.

Berlangt: 4 Painters. Rachzufragen morgen früh. 766 R. Baulina Str. Berlangt: Cafebader. 332 Maxwell Str. Berlangt: Ebrlicher Junge, ungefähr 15 ober 16 Jahre alt. \$3.50 per Woche. 319 Ward Str. Berlangt: 2 Manner, 2fpannige Rohlenwagen ju fabren. 1110 G. Belmont Abe.

Berlangt: Guter Mann, der mit Garten:, Saus-und Stallarbeit vertraut ift. Abr. mit Referengen: C. G. A., 1824 Dimerfen Boulevard. Berlangt: Gute Rolleftoren und Agenten finben bauernbe Stellung und guten Berbienft. Bormittags, 191 S. Clart Str., Zimme 21. 8ma, 1m# Berlangt: Agenten jur Einführung eines neuen Bitters, Sabrilat altetablitter europäifder Firma. Der beste Urtitel bis jest auf ben Markt gebracht, Rur Leute, die bereits Saloon-Runbichaft baben, werben engagirt. J. B. Scheuer, 284 Franklin Str., Ede Ban Buren Str.

Berlangt: Junge, 15 bis 16 Jahre, an hofen gu preffen Guter Lohn. 1010 18. Place. bimi Berlangt: Weber an Rugs. 22c bie Pard. R. Ubt & Co., 839 S. Dalfteb Str. bimi Berlangt: Ein guter Rodioneiber, fetiger Rlat, 982 Beft 21. Str. bimi Berlangt: Gin guter Junge in Sigus Gefcaft. 9:3 Southport Ave.

Berlangt: Gin tüchtiger Schneibergeselle erhalt fo-fort beftanbige Arbeit mit gutem Lohn bei Freb. Schroeber. Schneibermeifter, Boobftod, 3n. bimi Berlangt: Junger Bader, an Brot und Rolls ju belfen. 293 35. Str., Seinrichs. bimi Berlangt: Bridleger, bier gute Leute. Sheaffer Piano Fabrit zu Riberbielo bei Desplaines, Ju.

Berlangt: Painter und Ralfominer. 547 Orfeans Berlangt: Guter Bader. \$7 und Boarb. 1678 BB. 12. Str. bimi Berlangt: Finifhers an Beften. 127 Sabben Abe., mobimi

Berlangt: Erfahrene Stitcher an Beften. Olen Gunberfon, 472 R. hermitage Abe. mbmi Berlangt: Eisenbahn Arbeiter für Chicago Rorth-vestern Company in Jowa, Arbeit ben gangen Som-ner und freie Fahrt, 50 für Fahritarbeit in Wis-

Berlangt: 100 Eisenbahnarbeiter für Union Pacific Company in Myoming, Lohn \$1.75, billige Fabrt.— Roh Labor Agench, 33 Market Str. 5ma.lw.X Berlangt: Mobelichreiner, 15 gute Manner. Ste-tige Arbeit, Reenen Bros. Rfg. Co., 315-31 S. Canal Str. 13mg-A Sanal Grr. Berlangt: Guter beuticher Bartenber, guter Lohn, ftetige Arbei. Gute Referengen. 2000 State Str. mobimi

Berlangt: 3wei Jungen in Baderei, einer an Brot, iner an Cafes. 584 Ogben Abe. bimi Berlangt: 12 Painter. 114 Mabifon Str., Barlem. C. 3. Bloffeb. bimi Berlangt: Wagen: und Bladfmith. 9915 Ewing Abe., South Chicago, IN Arhmt Dodbahn bis Madison Abe., dann South Chicago-Roby 106. 7mg, lw

Berlangt: Fubrleute, Aur jolde die erfahren find en harnet und Kigs, braumen derzulptrechen. Deut-sche, berbeirathete Leute beborzugt. Nachunfragen nach 6 Nachm. 156 M. Ohio Str.

Berlangt: Starter Junge, bas Fleifchergefcaft gu erlernen. Dus englijd ipreden fonnen. 1346 Doben Berlangt: Cabinetmalers, folde welche mit Teles shone-Bolgarbeit vertraut find. Beftandige Arbeit für gute Arbeiter. G. J. Roblett Co., 902 35. Str., nabe halfteb Str. 8ma, 1m2

Berlangt: Erfahrener Buibelman. Stetige Arbeit. Rachzufragen: Stern Clothing Co., Rorth Abe. und Larrabee Str. Berlangt: Junge an Cates. 91 E. Chicago Ave. Berlaugt: Junger Mann an Brot. 175 Center Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 175 Center Str. Berlangt: Ein junger Mann, ber Sausarbeit berftebt und in ber Ruch: behilflich fein fann. 708 R. Clart Str.

Berlangt: Reffelmacher, Roundhaus-Arbeit außer halb ber Stadt; ftetige Arbeit; guter Lohn. Rachzu-tragen C. D. Williams, Myonning Hotel. Berfangt: Starfer Junge um Muster auszutragen; \$1 die Woche. Radyufragen im Stall hinter 3241 Michigan Abe., nach 6 Uhr Abends.

Berlangt: Stetiger Baiter. 87 S. Martet Str. Berlangt: Zuberlässiger Mann für Deliberp-Ba-jen. Zemand, ber fein eigenes Bferd hat, borgego-ien. E. Beibhues, Ede Rorth Ave. und halfted Etr. Berlangt: Guter Mann für Mobing und Eg-

Berlangt :Lette Sand in Baderei, an Brot ju ar: eiten. 303 Cortland Abe. Berlangt: Gingelner junger Mann in Möbel:Fa rif, auch holg: Drechster. 954-964 R. Rodwell Str Berlangt: Preffer an Beften. Sochfter Lohn. Stetige Arbeit. 546 Cortland Str., nahe Sumboldt Boulebarb.

Berlangt: Gin lebiger Butcher. 1354 35. Str. Berlangt: Orbentlicher, arbeitswilliger, nicht gu junger, lediger Mann fur Betten-Aufmachen und allgemeine hotelarbeit. 172 R. Clarf Str. Berlangt: Helfer an Brot, welcher Teig machen laun. \$10, ohne Board. Am liebsten ein ättlicher Mann, der steig ist. Nachzufragen Bormittags. 379 W. Ban Buren Sir.

. Berlangt: Stripper. 602 Carrabee Str., hinten. Berlangt: Gin junger Mann, in Baderei gu bel-en. 409 G. Dibifion Str. Berlangt' 4 Deutiche, Lager Bregeln ju bertausen. 392 Ogben Abe.

Berlangt: Aelterer alleinstehender Mann im Store, mit etwas Gelb. Board und gute heimath. 100 Emerson Abe., Ede Robey Str.

Betlangt: Mann, um in einem Borstadt-Heim 3d arbeiten und sich allgemein nühlich zu machen. Ruß auf mellen können. Eine Aub und ein Pferd. Bezahle \$15, Board und Wäsche für den passenden Mann. S. A. Arters, Zimmer 210, 172 Waspington Str., zwischen 11 und 12.30.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Guter Roch sucht Stelle, John Monbit, 20. Rofe Str. 11 W. Roje Str.

Geincht: Junger beuticher Mann, erst einige Tage im Ande, sicht irgendwelche Beschäftigung. Abr. B. Bebreubt, 759 Mood Str. binido Gesucht: Teutscher junger Mann sucht Stelle um Pferbe zu besorgen und Stallarbeit zu errichten; hat gute Ersahrung. Vorzusprechen 145 A. Desplaines Str.

Stellungen fuchen: Cheleute. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Kinderlojes Chevaar, Mann guter Tischeler, auch in anderen Arbeiten gut bewandert, Frau perfekte Köchin, wünichen in besticken deutschen Daufe unterzukommen. Sol Alport Str., Paarterre.

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: 50 Frauen und Mädchen, an Sophis Kissen zu arbeiten; sonnen Arbeit nach Hausen, aufer Löhn; beskändige Arbeit; Erschnung un-nöthig; beste Belegenheit, sich emporzuarbeiten. — Scheebt ober iprecht vor: Ibeal Co., fragt nach Art. kimmtings, im Aabelarbeit-Departement, 155 Oft Walbington Str., Jimmer 47.

Berlangt: Mabden, welches an Maichine naben ann. Bezahle \$4. Rann auch zugleich bas Rleibers nachen erlernen. 4202 Cottage Grove Ave. Berlangt: Gin Dabden für Store, in Baderei inb Cafe. 131 R. Clarf Str. Berlangt: Mafdinenmadden an Anichofen. 718. Bood Str., Ede Julian Str.

Berlangt: Gine gute Sand bei Rleibermacherin .-Berlangt: Rleibermacherin, Mabchen gum Lernen. 525 Diverfeb Boulebard, oben. Berlangt: 4 junge Damen, im Lincoln Part Rabile

Berlangt: Majdinenmadden anknichofen. Dampfetraft. 868 R. Lincoln Str., nahe Rorth Ave., 3. Fl. Berlangt: Lebrmabden für feine Damenichneibere 28 Roth, 1173 Weft Rorth Mbe. Berlangt: Finishers an Anichofen. 564 R. Aisand Ave., hinten, Top Floor. bimi Berlangt: Erfahrene Stepperin an Beften. Olen Bunberjon, 472 R. hermitage Abe. bmibo Berlangt: Majdinenmadden an Sofen. 474 Cip-bourn Ave.

Derlangt: Madden jum Finifben und Knöpfe-An-naben an Beften. 745 Gif Grove Ave., Bajement. mobimi

Berlangt: Junges Mabden, auf Rind gu atten. 60 Lincoln Abe.

Berlangt: Junges Mabchen zum Mithelfen in Hausarbeit. 142 Lincoln Abe. Berlangt: Zweite und britte Hand im Restaurant und Cafe, sowie Mäbchen für allgemeine Hausarbeit. 747 Wells Str. Helles Kafe. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit in fleiner Fa-milie. 3607 Indiana Ave., 2. Flat.

Berlangt : Tüchtige Madden für allgemeine Saus-rbeit. Rleine Familie. Guter Lohn. 209 Fremont Berlangt: Tiichtiges zweites Mädchen für denSom= mer auf's Land zu gehen. Rachzufragen Donnerstag, 3356 S. Parf Ave.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; Familie bon Dreien; fein Baiden; \$3.00 bie Boche; aftere Frau, bie ein gutes heim wünicht, borgezogen. 383 Calu-met Abe.

Berlangt: Möbchen für Hausarbeit in Familte von 1 (2 Jungen, 3 und 8 Jahre). 644 Touhh Ave.— Nehmt Korthwestern Hochbahn. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 1528 Brightwood Abc., 2. 38:at.

Berlangt: Ein Dienftmadden. 408 Afhland Boul., Drs. Greengard. Berlangt: Zweites Mädden, beutsches, ifandinavisices ober böhmisches. Rachzufragen zwischen 11 und 12 und 4 und 5 Uhr. 333 Roofery-Gebäube, 217 LaSalle Str.

Berlangt: Ein junges Mädden von 13 bis 16 Jahren, als Stüge ber Hausfrau. Mrs. Richter, 620 Wells Str.

Berlangt: Deutsches Mäbden für allgemeine haus-arbeit. Guter Cohn. Gutes Deim. Referenzen ber-lachgt. 284 Renmare Moe., North Ebgewater, zwischen Granville und Rosemont Abe.

Berlangt: Mädchen für Hausarbeit in Rabens-bood, \$3, \$4, 5\$ Plähe. Frau Meebold, 547 Jrving Part Boulevard. Mison Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit; muf focen fönnen; Sausreinigung vorüber. 35.09 Wabald Abet, 3. Flat.

Berlangt: Junges Dabden, bei Sausarbeit gu helfen. 2791 R. Binchefter Abe. Berlangt: Mabchen für allgemeine leichte Sausar-beit. 765 R. Talman Abe.

Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Saus : arbeit, fleine Familie. 4109 Grand Boulebard. Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. 554 Beft huron Str., oben, hinten. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Reine Bafche. \$4. 911 Milmaufee Abe. Berlangt: Mabchen für hausarbeit. 934 Dilmau-fee Abe., 1 Treppe.

Berlangt: Aeltere Frau als Saushalterin. Reine Rinber. 911 Milmaufee Abe. Berlangt: Deutiches Madden für gewöhnlichehaus: arbeit. 974 Milmautee Abe., Beinold. Berlangt: Gine Birthicafterin. 308 Saftings St. Berlangt: Madden für Ruden= und Sausarbeit. 457 La Calle Ube. mibo

Berlangt: Rabchen für allgemeine Sausarbeit. — 1081 Armitage Abe. Berlangt: Frau ober Rabchen jum Ceichirmaichen. Reine Sonntagsarbeit. 186 3adfon Boulebarb. Berlangt: Gin gutes Rabden für Sausarbeit in Saloon. 359 Fifth Abe.

Berlangt: Deutsche alttide Frau für allgemeine Dausarbeit in Familie bon Zweien. 528 Bieland Str., nabe Korth Abe. und Wells Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bork)

Berlangt: 400 Mähden für Stadt und Land, Kö-chinnen, Geschiertwien, Mairresses, Käherin-nen, Wäscherinnen und Jimmermädden. Bezahlung sir Stellenbermittlung nur 50c. hausarbeits-Plätze frei. 118 frith Abe., Chicago Employment Agench, Branch Office 3537 Prairie Abe. Tel. 94 Main. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus-rbeit. Drei in Familie, Stetiger Blag. Lobu \$4.

arbeit. Drei in Familie, Stetiger 3828 Calumet Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, gu: er Lohn. Raberes im Store, 1887 Dilmantee Berlangt: Orbentliches beutides Mabden für Sausarbeit bei 2 Leuten, Stetige Stellung. 5:7 Lar-rabec Str., 1 Treppe.

Berlangt: Anftandiges Mabden, Die beutich und nglifch fpricht, für Sausarbeit. 879 R. Salfteb Str. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus:

Berlangt: Deutsches Mabmen für hausarbeit in gamilie bon brei Erwachsenn. Rein Sausreinigen, Muß in hause ichlafen. 258 Oft Division Str. Berlangt: Anftanbiges Madden, bas beutich unb englifch ipricht, fur Sausarbeit. 879 R. Salfteb Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 175 Center Berlangt: Madden, in Sausarbeit gu belfen. 316 Sabbon Abe., nahr Roben und Divifion Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Familie bei weien. \$4. Reine Sausreinigung. 347 C. Ror Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit in kleiner Familie. 505 Cryftal Str., 2. Flat, nabe Washteaw Ave. und Division Str. mbfrsason Berlangt: Madden bei allgemeiner Sausarbeit mit ubelfen. 364 E. 22. Str. mibofi

Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemeine Saus: beit, Rleine Familie. 3214 Bernon Abe. mbfi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 1714 Barry Abe., 1. Wat. Berlangt: Möbchen ober Frau für Rüchenarbeit, Reftaurant. Zu Saufe ichlafen. Ieben Aben und jes-ben zweiten Rachmittag frei. Guter Lohn. 1381 R. Lart Str.

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. 511 acine Abe., Sinterhaus. Berlangt: Madden für Rinder. A. Rrubbenhoft,

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 216 Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 920 Gurf Str., nahe Evanfton Abe.

Berlangt: Frau jum Bafchen und Bugeln. 409 Berlangt: Madden, bei Sausarbeit mitgubelfen. Sausreinigung borüber. 541 Clebeland Abe. Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen: 455 Marihfield Abe. 8ma, 1m# Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Muß englisch sprechen. 127 Gault Court, Ede Dat Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit. 584

Berlangt: Junges Dabden für allgemeine Ruchen-arbeit. Dug zu Saufe ichlafen. 476 Fulton Str. bimibo Berlangt Gutes Mabchen für allgemeine Sausar-beit, kleine Familie, Lohn \$5. 540 Oft 44. Str., nabe Grand Boulevard. bimi Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .- bimibomo Berlangt: Tüchtiges Kindermadden, eines bas willig ift, zweite Arbeit zu verrichten. 4331 Berfelen Berlangt: Deutiches Mabchen für allagemeine Sausarbeit. 73 Maple Str. bimi

Berlangt: Dabchen. 3618 Guis Abr. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit, fein Baiden. 11 Bilmot Ave., 1. Floor, nabe Roben Str. bimi Berlangt: Gine beutiche Saushalterin. Billiam beinfohn, Prairie Biem, 3a. bimibo

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit fleiner Familie. GuterLohn, 4334 Prairie Aoc. Berlangt: Anftändiges Madden, 15—16 Jahre, Kind und für leichte Hausarbeit. 1685 R. Califonia Ube.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Röchinnen, Madden f. Sausarbeit, Lin-bermadden und feifc eingewanderte, bei hohem Lohn. Mrs. Etter, 3423 S. Salfteb Str. 9ap, modimi, Im

W. Fellers, das einzige größte beutschramerikanische Bermittlungs-Anstitut, besindet sich 586 A. Clark der Beinge und gute Mösen brompt beforgt. Gute Hähr und gute Mösen brompt besorgt. Gute Haben der immer im Hand. Tel.: Korth 195. Rödinnen, zweite Manden, Rabden für Sausar-beit, Kinbernabden, jojort untergebrocht bei feinften Berrichaften. Sober Lobn, Wrs. Manbel, umgezogen nach 3155 Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Frauen.

Saufe. Mrs. Meyer, 1768 Lincoln Abe. Gefucht: Ein fürzlich eingewandertes junges Madschen wünicht eine Stelle für leichte hausarbeit. — Georg Mueller, 963 Foster Abe. mibo Angeigen unter vertes at e & table 8. Bin e Front Sale Stable 8.
In verfaufen oder zu verfaufen: 75 bis 100 Bferte und Raben, paffenb für fidrifche Arbeiten, Farm: oder Juchtzweck. Breife rangiren von 225 bis 4100. Life Sorten gebrauchter Ceichtre, billig. Dobpolte Farm-Geichire, \$10. Billige Farm: und Grosertv-Bagen. Finn & Rechbillips, 4175 Emergib Abe., ein Bied vom Stock-Jards-Gingang. Befucht: Madden fucht Blag für Sausarbeit ober als Saushalterin. 90 Cleveland Ave.

Gefucht: Junge Frau fucht Baich- und Butplage. Tagarbeit. 288 Bells Str. Gefucht: Alleinstehende Frau wünicht Stelle als Bausbälterin in Familie von Erwachienen ober bei einzelnem respettablen herrn. 152 Orfeans Str., Bajement.

Gefucht: Gine brabe biebere Frau wünscht eine Stelle als Saushälterin bei einem orbentlichen, ale leinftebenben, alteren, netten Berrn. 401 Otto Str. Gefucht: Gute beutiche Frau, 50 Jahre alt, sucht Stelle bei einem Herrn mit 1 ober 2 Rindern. 342 Larrabee Str., hinten.

Gefucht: Ein reinliches bentiches Madchen fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit bei einfachen und netten Leuten, Belfeichte borgesgen. Bitte antwortet mit Lohnangabe. Abr.: A. 184 Abendpoft. Gefucht: Intelligente alleinstehende Bittwe, 38 3abre alt, judy Ulah als Saushafterin ober Bufis nehlundsehöcht in Saloon. 408 Southport Be, nabe Brigitwood.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) California und Rorth Bacific Kafte.
Judson Alton Extursionen, mittelft Zug mit spezieller Bebienung, durchsabrende Pauliman Tourikenschaftwagen, ermöglicht Bassagieren nach California und ber Pacifictüste die angenedmifte und billigste Reise. Don Chicago jeden Lonnerstag und Samstag via Spicago & Alton Babn, über vie, Seenie Router mittig ber Ranias Cits und ber Denver & Rio Grande Bahn. Schreibt ober iprecht der bei der Judson Alton Excursions, 349 Marquette Gebäude, Chicago.

Bebaube, Chicago. Aleganders Geheimpolizei-Agentur, 93 Fifth Abe. Alle Pribatangelegenheiten unterjucht und Ameije gesammelt. Schwindeleien aufgebedt. Stets erfolg-reich, Brivat. Rath frei. 24ap, lmX Löhne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt tolletriet. Schlechtzahlende Miether binank-gefest. Reine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert M. Kraft, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Lelephene Central 582.

Löhne, Roten, Schulden aller Art sofort auf Kommission tollettiet. Schlechte Miether entfernt. Spoblothelm spreclosed. Merchants Protectibe Affociation, 167 E. Waspington Str., Zimmer 15. August E. Bed, Manager. Umgug.—Frau Mebieng, Debamme, 5314 Halfteb Str., wohnt jest 935 Weft 53. Str., j Biod weftlich von halfteb Str. 2ma, lwx

Freies Ausfunfts : Burean. Bechtsangelegenheiten prompt und billigft besorgt. Bent Bucherer broben, wenn Arbeitslibne nicht be-gablt werden, wenn Mortgages "foreclose" werden. Fommt nach Zimmer 10, 78 LaSalle Str. 81110 Bafers' Erchange, John Bundholb, Gigenthumer, 105 D. Rorth Abe., Chicago, 34. mdfrfaion

Unterricht. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Schmibt's Tangidule, 601 Bells Str. - Klaffen-Unterricht 25 Cents. Schlub-Ball am 15. Rat in ber Rorbfeite-Turnhalle. 20aplmox Mca dem hof Mufic, 568 R. Aibland Abe., 2. Glat, nahe Milwauter Abe. Erfter Klaffe Unier-richt in Piano, Bioline, Mandoline, Ziber und Guitarre. 50 Centt. Alle Corten Inframente zu haben. Wholefale-Preise.

Eniplet Bile Cure!
Ein unfehlbares heilmittel für hamorrhotben. Für brei Arten Leiben (blinde, blutende, judende) ein besanderes Kräparet. Schacktel mit 13 Suppositionien 30 Kents. Ju haben in allen Apostefen sposie bei Emil 3 obel, 306 Bells Str., Ede Schiller, Ebicago. Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents est Bort.)

Batentanwälte. (Angelgen unter biefer Aubril, 2 Cents bus Bort.) De Chiers, 196 Bells Str., Spejial-Argt. -Geichiegist, Sante, Blute, Arrene, Lebers und Ma-gentrentheiten idnell echeit. Conjultation und Un-terjadung frei. Sprechftunden 9-9; Countags 2-3. Grundelgenthum und Saufer.

Gefdaftsgelegenheiten.

"Dinge."—Wer irgend ein Geschäft laufen ober berkaufen möchte, sollte sich bireft an "Singe est wenden! — Kaufer und Berkaufer sollten berfonlich boriptrechen-dirfe, feine Briefe ju senden-Austern bezahlen feinerlei Gebibren, sondern canbfangen ale Ausfunft und Dienste afanzlich solltenfrei. Zeder wird böllich und reell behandelt. "Dinge et, Gelchäftsmatter, 59 Dearborn Str.

Bu bertaufden: Gutes Mildgefcaft für fleines Broberth. Uebernehme Schulden. Ubr. A. 171

Bu berfaufen: 4 Rannen Mildgeschäft. 152 Chef-

Bu berfaufen: Zeitungs-Route. Rachgufragen 1628 28. 47. Str. Raue.

3u berfaufen: Ein guter Butcher Shop. Habe zwei Beichafte. Zu erfragen 1182 R. Halfted Str. unbfr

Bu verfaufen: Delitateffen Laben und "home": Batrei mit Bobnzimmern; billig wenn fofort ge-nommen; muß verfaufen wegen Gefundheitsrudfich-ten. 139) R. Clart Str.

Ju verkaufen: Billig, Umftände halber, ein lange Jahre bestehender Carpenter- und Cabinetinafershop, mit ausgezeichneter Aundichaft, auf der Rordosts-Seitz. Rauflusige tönnen 166 bon der Wahrbeit überzeugen. Käheres 60 Burling Str., 3. Flat. midosa

Aranfheit wegen vertaufe ich meine Baderei, zwei Berbe, 2 Wagen; tägliche Einnahme \$50: Preis 1800 Baar. Rordwestfeite. Abr.: U 181, wielden

Bu berfaufen ober ju bermiethen: Gin guter loon in bester Lage. Babst Brg. Co., Desplaines in und Grand Abe.

Bu taufen gefucht: Rarouffel mit Pferdebetrieb. Aber.: A. 185 Abendpoft.

Bu verfaufen: Saloon mit Hotel, großer Bargain. Rranch Miethe. Großes Geschäft. Brauch 4 gaß Bier täglich. 150 für Mittagessen. Ulrichs, 36 LaSalle Str., 506.

Str., 506. Bu verfaufen: Gutgebendes Reftaurant, billig, wes gen Aufgabe des Gefcafts. 566 B. Lafe Str. jamomi

Bu verkaufen ober ju vermiethen: Guigehenber Buichershop, wegen Krantheit, billig, alter Blat. Abr.: F. 246 Abendpoft. bimifa

Bu verfaufen: 5 Rannen Milchroute, billig. Schult, 6841 Prairie Ave. Dir

3: vertaufen: Schmiede: und Bagengeschäft, eine äußerft günftige Gelegenheit, billig für einen tüchti-gen Schwied mit etwos Kapital, der gut Pferde be-zichtagen tanun. Rebut Lafe Str. Sochaben nach 217 Marion Str., Caf Parf. Alles Röhere am Placke.

Bu berkaufen: Thees, Raffees, Butters und Deli-tateffen:Store, mit Route ober feparat, Kordfeite. Adr.: L. 478 Abendpost. 7ma, lwX

Bu bertaufen: Gute Ed Grocerp. \$900. Abr. F. 256 Abendpoft.

33 bertaufen & Salvon wird frantheitshalber ber-dhieubert. Guter Plag, Wohnraume. 680 S. Sal-led Str.

Bu berfaufen: Gutgebenbes Reftaurant. 29 R. Clart Str. 2ma, 1mR

Ru bermiethen.

Bu vermiethen: Aleine freundliche Bohnung für ingelne Leute. 1341 Beftern Abe, u. Fullerton Abe, mifa

Bu bermiethen: 4 bubiche helle Zimmer. 148 R. Green Str.

Bimmer und Board.

Angeigen nuter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Bimmer für Mabden. 83 Rorth

Ba bermiethen: Freundliches, moblirtes Front:

gimmer an anftändigen Herrn bei Privatfamilie. 157 Fremont Str., 3. Floor. 1 Blod von der Soche bahn-Station.

Board, bei Bittme. 181 Lincoln Abe., Flat 1.

Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

als alleiniger Boarder in einem Brivathaus, wo eine Badewanne vorhanden ist. R. Gutgesell, 455 Herns don Str.

Suche gutes Deim in einer Brivatfamilie fur ein zweijahriges Mabden. Gefl. Offerten zu richten an

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alay, Imx

Gine gute Gelegenheit für Alle, die Pferde gebrauschen. Wir daben 60 Pferde, von 800 dis 1500 Pfb.,
gut für alle- Zwede, müffenichalbenhalber binnen 10
Tagen vertauft werden. Auch daben wir 15 schnelle
Bacces, von 800 dis \$250. Achen Tag Arivathertauf. Wir nehmen auch Pferde in Taufch. 464 dis
468 S. Leaditt Str., rother Stall. 8mai, link

Pferbe mit Corns und franken Füßen geheilt burch Brof. John D. Fingerald, 4928 Cottage Grobe Abe. Bhone 21 Oatland. 10ap, !mx

Bu verkaufen: Gin junges Pferd, billig. 401

Bu bertaufen: Sofort, Baderwagen und 2 Bferbe, mit Brot Cafes, und gute Weftseite Route. 464 B. 12. Str.

Bu verlaufen: Pferd und 12 Fuß Expreswagen. Ro. 1 Fremont Str.

Bu bertaufen: Gin großer Bernhardinerhund mit Bedigree, ber beste Bachthund in ber Stadt. 113 Oft 22. Str., im Store.

Bu vertaufen: 5 feine frifcmildende Rube, geben bon 15 bis 20 Quarts täglich. Werben in 2 Tagen vertauft. 1457 R. Ufhland Ave.

Bu bertaufen: Feiner gebedter Bagen, Breg-Bes foirr, beibes wie neu. 5358 Laflin Str., Saloon.

Bu bertaufen: Benig gebrauchter Badermager preiswurdig zu vertaufen. 982 Milmaufee Mbe bimit

Sunderte bon neuen und Second Sand Bagen, Buggies, Rutichen und Geichirren werden geräunt ju Eurem eigenen Preife. Sprecht bei uns bor, wenn Ibr einen Bargain wünscht. Thiel & Epharbi, 395 Babaih Abe.

Gelbfcbfige megifanifde Bapageien, \$8.00. Raem: pfer's Bagel-Laben, Rr. 88 State Str. 3ab, lig

Mobel, Sausgerathe 20. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort)

Bu vertaufen: Möbel und neuer Rochofen (Range). Familie gebt nach dem Westen, 240 Sheffield Ave., hinten, Tob Flat.

Bu berfaufen: Gut erhaltene Blufchmobel, fehr billig. 2509 G. Salfted Str., Store.

Bianos, mufitalifde Infirumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rur \$110 für ein feines Rimball Ubright Biano; leichte Abzahlungen. Aug. Grob, 592 Bells Str. 6mila

Raufs- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Die erften acht Banbe bon Meper's Konberfation5-Legison, 5. Auflage, fo gut wie neu; \$1.50 pro Band. Abr.: 2. 493 Abendboft. mido

Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bat Bort.)

Ju bertaufen: Fruchtgegend Michigans, 80 Ader, 1320 Fuß Late Front, Saus, Barn, Frucht, Slifte unter Bing, Arft Holland, 11800, Salfte Baur, A. Erry, 77 S. Clarf Str., Zimmer 10. Barmlanbereien. Bu verfaufen: Eine Stad Farm von 160 Ader nebnt Saufern und aller Maichinerie, für \$2000 ju verfaus, fen. Rabres bei A. Robbe, Rew Kome, Abams Co., 17,24ap.1.8ma

Au bertauschen: Gute Farmen mit voller Einrichtung, gegen Chicageer Grundelgenthum. 119 LaSalle Str., Zimmer 32. 16ap.lmx.
In verkaufen: 160 Ader Parm in Wood County, Wisconsin, 3 Meilen von Stadt. Preis 1500 Baar. Abr. Bog 28, Chefterton, Ind.

Bu bert'aufen: 4.5 und 6 3immer neue Caufer, Bafement, Attic, Babezimmer, Gas, Clofets u.f.in.; b1400 aufmarts zu ben leichteften Zablungen :nabe berichiebenen Strafenbahnen; offen jeben Kag, Otto Dobroth, Eifton, Belmont und California Bbe. Bu bertaufen: Bargain! Begen Stabtverlaffens, ein gutes einträgliches Broperty, billig, brin Beim Gigenthumer, 780 R. Binchefter Abe.

#25 Anbezahlung, 49 monatlich verkaufe ich eine neue Brid-Cottage, Straße und Allen gepffatert, ement Seitenweg. F. Bochm, 1602 B. Chicago Aveund Grand Abe. mida Ju berlaufen: Krantheitshalber, Delitateifens, Grocerts., Badereis, Jigarren: und Sandy-Store; beste Lage Rorbfeite; gute Einnahme; ihone Wock-nung; billig wenn fofort genommen. Rachzufragen 9 Uhr Worgens. 528 Clebefand Abe.

mibofa Bu berfaufen: \$180 Baar, Cornelia Str. Lot, nabe hicago und 48. Ave. Emil Peiler, Runica, Mis

Rordicite.

Bu berfausen: Eine große Angast Saufer und Lotzien auf der Aordieite, Lafe Biew und Edgewater, sedr Biew und Kogewater, sedr Siew Land Gemeiner, sedr Sillig. — Stadt Eigenthum und Farmen gung und Tausig gesindt. Oppoblefen gefau jum Feuerversicherung besorgt. Se o. 3. S h m i d t de S o n, 232 Lincoln Abes, Cde Wedler Abe. Abendschoffen von 7:30 bis 9 Uhr. Sonntags von 10 bis 12 Bormittags. Bormittags. 17ap, mifabi, 1m Ju berfaufen: Schöne Ede in Lafe View, nabe Hoodbabn (Expreh-Station), Bringt guteMiethe. Vis Ig went, gleich genommen. Leine Agenten. Boe. F. 245 Abendpoft.

Bu verfaufen: Billig, Saus und Lot. Breis \$2000.

Bu vertaufen: Sans und Lot, beim Eigentbümer 118 Willow Strafe. bimib. Beridiedenes.

Sabt Ihr Saufer zu verkausen, zu vertauschen oder zu vermiethen? Kommt für gute Resultate zu uns. Wir daben innnere Käufer an Sand. — Sonnigs offen von 10—12 Uhr Tormittags.—Richard M. god E (so., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Rord-weft-Ecke Dearborn Str.

Geld auf Dtobel. (Mngeigen unter biefer 1 -it, 2 Cents bas 2Bort.)

an gute Lente besieren Standes, auf Möbel und Bianos, ohne bieselben zu entfernen, au den bildigeten Rotades, auf Möbel und Bianos, ohne bieselben Bedingungen in der Stad, gablag nach Wungle des Bergers. Ihr könnt so viel Zeit daben wie Ihr would, wenn triber abbezahlt, bekommt Ihr einen Kadatt, dies geben wir Euch schrindt Ihr ander Nachart, dies geben wir Euch schrindtelle. Keine Raagtragen werden gemacht bet Rachannan der Nertenathen, Alles is fireng verschollten, wie ber Kaufmann der Lertwalden. Ditte fehandlung, wie ber Kaufmann der siere Bant. Ditte frecht vor, ehr Ihr anderstwo bingeht. Es ift unbedingt nothe wendig, wenn Ihr dorgt, das Ihr ze einem betwendig, wenn Ihr dorgt, das Ihr ze einem betweich ihr Schlaud vorgen, wie manche in diesem Geschäft, in braucht Ihr kaufen die Kuck und die Koden der dahen, dass die Euch alle Auskunft geben.

Das einzige beutiche Gefchäft in Chicago, ie Loan Co., Otto E. Boelder, Manager, 70 LaSalle Str., 3. Stod. Zimmer 34, Ede Kandolph Str. 17ap#*

M. Q. Frend, 128 Baballe Strafe, Bimmer & Gelb ju berleiber auf Dibbei, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m

Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wie nehmen Cuch die Mobel nicht weg, wenn wir die Anleide machen, sondern lassen beiselben in Eurem Befil.
Wir leiben auch Geld an Solche in gutbegablten Stellungen, auf beren Rote.
Wir haben das gr ob it e be us i ho G es ch aft in der Stadt.
Alle guten, obritchen Deutschern, tommt zu und wenn Ihr Geld baden voolt.
In werder es zu Kurem Bortbeil finden, bei mir

3hr werdet es ju Gurem Bortheil finben, bet mit porgufprechen, ebe 3hr andermaris bingeht Die ficherfte und guberlaffigfte Bebienung gugeficher

M. S. Frend.

128 LaSalle Strafe, Bimmer 3. Selb! Gelb! Gelb! Gelb! Chicago Rortgage Loan Company, 175 Dearborn Sir., Jimmer 216 und 217. Chicago Rortgage Loan Company, Ziumter 12, Hopmarkt Theater Building, 161 B. Madison Sir., britter Fiur.

Bir leiben Guch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Bagen ober ie-genb beide gute Siderbeit zu Den billigften Be-bingungen.- Derleben fonnen au jeber Beit gemacht werben. Detijablungen werben zu jeber Bil au-genommen, wodurch die Kosten ber Anleibe berringert Chicago Mortgage Boan Compan 3, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Bei uns wird beutsch gesprochen.
City Mortgage Loan Co.,
88 Basbington Strafe, Zimmer 71 und 72.

Wir verleiben Gelb auf Möbel, Bianss. Bferbe, Bagen und irgend welche Sicherheiten. Wir geben die sianglie Zeit, die niedrigsten Kosten und die beite Vederung in der Stadt. Ihr könnt nach Belieben abzahlen. Kommt zu uns, ede Ihr anderwärts geht. St. Auffington Etrahe, Almmer 71 und 72. Telephone Central 2113. — Telephone Dregel VS22. Branch-Office: 466 Oft 55. Strahe.

Beld gesiehen auf irgend welche Gegenstände, Keine Beröffentlichung. Keine Beröffentlichung. Anne Berbogerung. Lange Zeit, Eeithet Khapulungen. Riedrigfte Raten auf Wobel, Bianos, Pferde und Wagen. Sprecht bei uns bor und fpart Geld.

22 LaGalle Str., Jimmer 21. 1ju-Branch-Office, 334 Lincoln Woe., Lase Biew.

Salt! Best feiters! Salt! In 181 B. Madijon Str., Zimmer 321, über Boolfs Acidectaden, tout Ihr Geld auf Mobel ge-stehen besommen. Meine Naten und Erschäftsbersah-ren find dieselben wie "Down-Town". 15aplmt. A

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents has Bort.)

Gelb ohne Kommission. — Louis Freubenberg ber-leibt Brivat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Rom-mission. Bormittags: Restbeng, 377 M. Dopne We-cke Cornelia, nobe Chicago Ave. Radmittags: Office: Zimmer 341 Unity Bldg., 79 Dearborn Str. Geld ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum, in Summen von \$2000 und barüber, ju 5, 55 u. 35% Binfen, ohne Rommiffion ober Untoften. Brompte Bedienung. 3 ch degable alle Euslagen.

Denrang. Qenry Ban Bliffingen, Main Floor, 88 LaGalle Gir., gegenübet Gity Dall. 13ap, Im? 13ap, Imt
Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von 8300—85000; feine Untoffen. Richard A. Loch & Co., zimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Rerdweftede Dearborn Str.
Geld zu verleißen an Damen und herren mit fer fter Ankellung. Brivat. Leine hypothet. Riedrige Raten. Leichte Abgahiungen. Zimmer 16, 86 Wafp-ington Str.

Reingescher zu werleißen auf zweise Martsage.

Bribatgelber ju berleifen auf zweite Mortgage. — Abr. G. D. 337 Abendpoft. 4mai,lm Sür \$14 berleihen wir Summen bon \$300 bis \$1600 auf bebautes Chicago Grundeigenthum. Reclle und brompte Bedienung zugesichert. Richaed R. Lod & Co., Zimmer 5 und 6, 85 Washington Sir., Rordwest-Ede Dearborn Str.—Sonutags offen bon 19 bis 12 Uhr.

Acchisatiwalie.
(Angeigen unter dieser Aubril, 2 Centi das Wort.)
Abolyd & Wesemann — McGlesand, Allen & Wesemann, beutischer Abvoldt, allgemeine Kechtsprazis; Spezialitär: Erundeigenthumsfragen, geristriche Dolumente, Prodatsaden, Tekamente und ausstadigischer Stadeligke Stoftschaften. S. 163 Aandolyd Sie. (Metropolitan Blod).
Denty & Robinson, deutsche Abdolaten, Office 113 S. Clart Strobe, Jimmer 504, und Koends 7 his 9, Südost:Ede Korth Ave. und Larradee Sir., Jimmer 9. Billiam Cenry, beutider Abpolat. Allgemeine Rechtsbragis. Ronfultation frei. Zimmer 70:134 Monroe Str. 7111a, lm

The Rechtsfacen prompt beforgt.—Szite 314—314 Unith Auflbing, 70 Dearborn Str. Bobusng: 16 Osaaad Str.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

CASTORIA

gestohlen haben foll.

geftern Mary Conron,

gur Prozeffirung überwiefen.

Tafdenuhr unternahm. Nachbem er

aufgefest und ein machtiges Brot ber-

beigeholt hatte, fette er fich mit bem

Musbrud ber bochften Befriedigung

gu mir in ein benachbartes Thal bes

Sophas und bie Abendmahlzeit be-

MIS mein Freund bas erfte Gi ber=

gehrt hatte, nahm er ein zweites und

betrachtete es nachbentlich. "Sieh'

mal, fo ein Gi," fagte er, "es enthält

ein ganzes huhn, es braucht nur aus-

gebrütet ju merben. Und wenn bies

groß ift, ba legt es wieber Gier, aus

benen nochmals Hühner werben und fo

fort, Generationen über Benerationen. 3ch febe fie bor mir, zahllofe Schaaren.

welche ben Erbball bebolfern. Run

nehme ich bies Gi und mit einem

Schlud find fie vernichtet! Sieh' mal.

Und fo fclampampten wir und

tranten Thee bagu. Gin fleines, fon=

berbares gelbes Gi blieb übrig, benn

zwei in fünf geht nicht auf, und wir

befchloffen, es zu theilen. "Es tommt

bor," fagte mein Freund, indem er bas

Gi gefchict mit ber Mefferschneibe

ringgum anklopfte, baß zuweilen gang

feltene Gremplare unter bie gewöhn=

gen fo tleine gelbe; ich glaube wahr=

und mit halbgeschloffenen Augen flü=

hatte, enthielt für gehn Pfennige bie=

fes toftlichen Rrautes, aber mein qu=

ter Freund befag nur eine einzige in-

balibe Pfeife, beren Munbftud bereits

war und beren Ropf, weil er viel zu

flein für bie Schwammbofe fich erwies,

bie unberbefferliche Unart befaß, plog=

lich herumgufchießen und bie Beintlei=

ber mit einem Funtenregen gu be=

"Diese Schwierigkeit ift leicht gu lo-

fen," fagte Suhnchen, "hier habe ich ben

Don Quijote," ber, nebenbei gefagt,

außer einer Bibel und einigen fachwif=

fenschaftlichen Werten, feine gange

Bibliothet ausmachte und ben er uner=

mublich immer wieber las, "ber Gine

raucht, ber Unbere lieft bor, ein Rapi=

tel um's anbere. Du als Gaft be=

tommft bie Pfeife guerft, fo ift Alles

Dann, mahrend ich bie Pfeife ftopf=

te, und er nachbentlich ben Reft feines

Thees ichlürfte, tam ihm ein neuer Ge-

"Es ift etwas Großes," fagte er,

"wenn man bebentt, baß, bamit ich hier

in aller Rube meinen Thee fchlürfen

und Du Deine Bfeife rauchen fannft

ber fleißige Chinefe in jenem fernen

Lande für uns pflangt und ber Reger

für uns unter ber Trobenfonne arbei

tet. Ja, bas nicht allein, bie großen

Dampfer burchbraufen für uns in

Sturm und Wogenschwall ben mächti=

gen Dzean und bie Rarawanen ziehen

burch bie brennenbe Bufte. Der ftolge,

millionenreiche Sanbelstonig, ber in

Samburg in einem Balafte mobnt unb

am Ufer ber Gibe einen fürftlichen

Landfig fein nennt, muß uns einen

Theil feiner Sorge gumenben, unb

wenn ihm Sanbelstonjuntturen fclaf=

lose Rächte machen, fo liegen wir be=

haglich hingestredt und träumen pon

fconen Dingen und laffen ibn fich

qualen, bamit wir gu unferem Thee

und unferem Tabat gelangen. Es

fcmedt mir noch einmal fo gut, wenn

Ach, er bebachte nicht, bag wohl ber

größere Theil biefes Thees an bem

Ufer eines trage bahinfliegenben Ba=

ches auf einem heimathlichen Beiben=

baum gewachsen war, und bag biefer

Tabat im beften Falle bie Utermart

fein Baterland nannte, wenn er nicht

gar in Magbeburgs fruchtbaren Gefil-

ben bon berfelben Rübe feinen Ur=

fprung nahm, welche bie Mutter bes

Buders war, mit welchem wir uns ben

Darnach bertieften wir uns in ben

alten, ewigen Don Quijote und fo ging

biefer Abend heiter und friedlich gu

(Fortsetzung folgt.)

Gin Richte

ware im Falle von Samortholden viel beiser, als ein Pilusermittel oder die Duericklette des Deilgehissen, welche bieles geschrechtige Leiden nur zeitweilig derschannen. Es werden nur die Hundenmurtervickt, die eizenklichen Ursachen der Butthodung und Gewebsenreilichen Ursachen der Kutthodung und die websenreilichen Ursachen der Kutthodung und die behöftlichtich nur verschlienten. Das Beste, was es zur Bestettung diese schrechtlich erleiben gibt, das Sinzipe, was wirklich Dellung verschafft, ist "Anakriesen, Das Bestellung der die Vielen der Vie

— Aufmunterung gur Bahrheits-

angabe. — Rechtsanwalt: "Alfo, lieber

Gichelbauer, ich hab's Guch fcon ein=

mal gefagt, fo wie 3hr bie Sache er=

gablt, tann es unmöglich gemefen fein,

bas ift eben einfach unwahr! (Ber=

traulich:) Bas liegt benn bran, geftebe

es halt, wie es war! Mir mußt 3hr

schon bei Wahrheit fagen, bie Biigen

— Abgeführt.— Prot: "Die Hauptsfache bei bem Porträt ift, bag Sie alle

meine Orben, bas San'Marino-Ritter-

freug, ben Portugiefifchen Erlofer=

Orben, ben Stanislaus und bie Reu-

Bifche Berbienstmebaille in jeber Gin-

gelbeit treffend wiedergeben." - Das

ler: "Da find Gie leiber an bie faliche

Abreffe getommen, herr Rath; ich bin

tein Defortaonsmaler."

- fag' ich bann fcon felbfi!"

ich baran bente."

Thee verfüßt hatten.

Ende.

ftreuen.

in Orbnung.

fab gerabe fo aus."

bas nenne ich fchlampampen!"

gann.



Macht Frauenstark

Meine Gattin war seit brei Jahren frank. Wie probirten alies Molglice ohne Effolg und beer nusgabren viel Geld. Im letzen Winter las ich einen Ihre Alles Molglice ohne Effolg und beer den Kine of Cardui und vier Flaschen bard beitken sie. Sie besorgt alle ihre haubbatkungsars-beiten und half beim Auf- und Kolden von heitken sie. Sie besorgt alle ihre Haubstatkungsars-beiten und half beim Auf- und kolden von hen. Dies Wedigin gad ihr siefte. Frühre war ie ichnach und fonnte kaum sertig werden, seit sie aber Wine of Cardui genommen bat, süblt sie wirker als mit 20 Jahren. Ich soulinichte, das wir dort Ihre of Cardui genommen bat, füblt sie Blad Draught gehört hätten.

Rie bat eine Frau Bine of Carbui gebraucht, ohne bag er ihr von Rugen getves fen mare. Frau Gifenhafer hatte mahrend ihrer breifahrigen Rranfheit alles Mögliche probirt und viel Gelb verausgabt. Sie war brei Jahre lang ichwach und fonnte mes nig thun, che fie

WINE OF CARDUI

gebrauchte. Best, nachbem fie ben Bein gebraucht hat, tann fie mit ihrem Manne im heufelb arbeiten. Das ift harte Arbeit, aber fie ift nicht fo fcablich für bie Gefunds heit einer Frau wie Arbeit in Stores, Jabriten und Officen, wo Taufenbe bon Mabden eng eingeschloffen find Jahr für Jahr. Mit Gulfe bon Wine of Cardui tann eine

Frau irgend welche magige Arbeit thun und fich guter Gefundheit erfreuen. Die Gefundheit, welche Wine of Carbui verschafft, macht eine Frau fraftig an Körper und Geift. Befreit von jenen schredlichen Schmerzen, wird eine Frau naturgemäß gesund und ftart. Wine of Carbui regulirt die geftorte Menftrnation und heilt weißen Flug, Gebar muttervorfall und periodifche Schmergen im Ropf und Ruden, Die burd langes Steben weißen Fluß, Gebär muttervorfall und periodique Sommerzen in sopp und Araught bringt Gebärme, Magen, ober Sigen in derseiben Stellung hervorgebracht werden. Thebford's Plad Traught bringt Gebärme, Magen, over Sigen in verleiben Steuung getobligebtungt betoen. Zusteles Dina Ltaught beingt Gebarme, Magen, Beber, Nieren und Blut in gutem Zustand. Bebeutend erhöhte Kraft und Ausdauer ift das natürliche Resfultat. Die meisten Falle werden raich furirt. Alle Apotheter bertaufen \$1.00 = Flaschen bon Wine of Cars bui und 25c Padete von Thebford's Blad Draught.

Wegen Rath und Literatur ichreibe man mit Angabe ber Somptome an "The Ladies' Abbisord Department", Chattanooga Medicine Company, Chattanooga, Tenn.

Das

Aeheimnik des Rechtsanwalts.

Roman von John A. Lens. (Schluß.)

Nur ein Zweifel mar in feinem Beifle aufgestiegen. Bare es möglich, baß Sir Richard irgend Jemand feine Sinnesanderung mitgetheilt hatte? Nach reiflicher Ueberlegung mar Felix jedoch gu ber Unficht getommen, bas fei höchft unwahrscheinlich. Laby Bolbon war bettlägerig gewesen und hatte ihren Satten feit bem Tage ihres heimlichen Besuches in London nicht gesehen bas mußte er bon Fane. Dem Bfarrer? Ronnte Gir Richard bem Pfarrer anbertraut haben, bag er anberen Sinnes geworben fei? Das war außerorbent= lich unwahrscheinlich. Das erfte gleich nach ber Hochzeit gemachte Testament war bie Grundlage, worauf bie Che abgeschloffen worben war, und es war beshalb faft unglaublich, baß Gir Ri= charb feinem Schwiegerbater mitgetheilt haben follte, er werbe fein Wort brechen und diese Berabredung aufheben - Deshalb war es ebenso unglaublich. baß er bon biefer zweiten Ginneganbe-

rung gesprochen haben follte.

Rur einen Menfchen gab es, ber Laby Bolbon hatte aufflaren tonnen und es auch ficher gethan haben wurde - und bas war ber Hochwürdige Mr. Stephan Lond, und nun murbe biefer bor feinen Mugen in's grrenhaus abgeführt! Gelbft menn ber Beiftliche genefen follte, tonnte man faft mit Beftimmtheit annehmen, bag er niemals nach Woodhurft zurückfehren werbe. Roch mehr: es fiel bem Notar ein, bag er jest eine Probe bon Mr. Lynds Sanbichrift befaß, benn er hatte ben Brief, ber ihm bon Mr. Bruce gum Durchlefen gegeben worben war, nicht Gine fehr genaue Rach ahmung, fo überlegte er, würde nicht einmal nothwendig fein, wenn fie nur so viel Aehnlichkeit mit ber Urschrift hatte, baß Laby Bolbons nichts Bofes ahnenbes Auge baburch getäuscht mur= be, benn es barf nicht bergeffen werben, bak bem Notar nichts ferner lag, als Die Absicht, bas gefälfchte Testament nach diesem Abend jemals wieder zum Borfchein zu bringen ober es gu benuten, um für fich ober fonft Jemanb baburch etwas zu gewinnen. Alles, mas er erreichen wollte, war, Laby Jolbon gu überzeugen, bag ihr, wenn fie Robn Chafe behalten wolle, nur zwei

Someit Labn Bolbons Glaube an bas Borhanbenfein bes Teftaments in Betracht tam, war bie Falfdung bon pofffanbigem Erfolge gefront, und als ihr ber Notar burch bie Drohung, bas Teflament fofort gum Borfchein gu bringen, bas Beriprechen abgerungen hatte, ihn nach zwei Jahren zu bei= rathen, genoß er ein paar Tage etwas, mas Siegesfreube ober Blud abnlich fah, allein balb begann er zu fürchten, Laby Boldon werbe ihn hintergehen und ihm anheimftellen, mit bem Tefta= ment zu thun, mas er wolle. Das war eine Gefahr, ber er nicht aus bem Wege geben tonnte, und mabrenb ber legten Monate feines Lebens hatte er fich mit heftanbigem Schwanten zwischen wilber hoffnung und tiefer Niebergeschla= genheit gequalt. Das mar bie einzige Frucht feiner ungezügelten, gemiffen= losen Leibenschaft. * *

Mege offen ftunben: lebenslanges Wit-

thum ober Berheirathung mit ihm.

Wir haben nur noch wenig zu berichten. Wie man fich leicht borftellen fann, ließen es hugh und Laby Bolbon ihre erfte Gorge fein, ben jungen D'Learn, ohne beffen Schlauheit und Zähigfeit bie Falfdung, bie Felig begangen hat= te, nie entbedt worben ware, mit frei= gebiger Sand zu belohnen. D'Learn entschloß fich wohlweislich, einen Theil bes erhaltenen Gelbes bagu gu bermenben, bei einem Rotar regelrecht in bie Lebre zu treten, umb er ift jest auf bem beften Bege, eine geachtete Stellung in feinem Berufe gu erreichen. Der junge Mann hat fich fehr zu feinem Bortheil berändert und nimmt fich feines On= fels getreulich an, ein Beweis, bag ibm bas Boblergeben nicht geschabet bat. Terence D'Reil und Marjorie mur=

ben in ber Rirche bon Boobhurft ge= traut, nachdem Laby Bolbon ihrer Schwester Alles abgetreten, was sie während ihres Witthums erspart hatte. Die jungen Cheleute haben fich ein tleines Saus in ber Rabe bon London genommen, und Terence beginnt bereits, feinen Lieblingswunfch erfüllt gu feben, ben, ein gesuchter Rechtsanwalt in Rri-minalfacen zu werben.

3mei Monate nachbem Terence und Marjorie gludlich gemacht worben ma= ren, murben auch Sugh und Laby Bolbon berbunben, um fich in biefer Welt nicht wieber zu trennen. Nach ber Soch= zeit gingen fie einige Beit auf Reifen, um bann ben nächften Comer in Robh Chafe zu berleben, und nun war Suahs heftiges Berlangen, England zu berlaf= fen, fich gu berbergen und nie wieber ei= nen Gerichtsfaal zu betreten, übermunben und hatte gefunderen Empfindun= gen Plat gemacht. Er nahm ben Rampf wieder auf und lebt ohne 3mei= fel inmitten ber Gefchäftigteit unb Unruhe, ben Siegen und Nieberlagen, bie mit bem Berufe bes Rechtsanwalts berbunden find, ein gludlicheres Da= fein, als er es in der würdebollen, aber langweiligen Abgeschlossenheit des prächtigen Beims feiner Frau geführt haben murbe. Sein Chrgeig, wie ber ber Mehrzahl ber jungeren herren bes Unwaltsftanbes geht bahin, einen Gig im Parlament zu erlangen, und man ift allgemein ber Unficht, baß fich biefer Bunfch in nicht ferner Zeit erfüllen

Mrs. Abelaibe Thefigers ganges Dichten und Denten, all ihr Glud, be= ruht auf ihrem Gatten. Sie ift gludlicher, als fie fich jemals träumen ließ, und bergißt niemals, baß eine Macht, bie größer war, als bie ihrige, bie Bewitterwolfen, bie ihre eigenen Miffetha= ten über ihr Saupt gebracht hatten, ger= fireut und ohne ihr Buthun Leib in Freude bermanbelt hat.

Leberecht Bühnchen.

Bon Seinrich Seidel.

Bühnchen als Stubent. 3ch hatte gufällig erfahren, bag mein guter Freund und Studiengenoffe Leberecht Suhnchen icon feit einiger Zeit in Berlin anfäffig fei und in einer ber großen Maschinen = Fabriken bor bem Oranienburger Thor eine Stellung einnehme. Wie bas wohl fo zu gefche= hen pflegt, ein anfangs lebhafter Brief= wechsel war allmählich eingeschlafen, und ichlieflich hatten wir uns gang aus ben Augen verloren; bas lette Lebens= zeichen war bie Unzeige feiner Berbeirathung gewesen, welche bor etwa 7 Jahren in einer fleinen westphälischen Stadt erfolgt war. Mit bem Namen biefes Freundes mar bie Erinnerung an eine beitere Studienzeit auf bas Engfte verknüpft, und ich beschloß fo= fort ihn aufzusuchen, um ben bortreff: lichen Menschen wiederzuseben, und bie Erinnerung an Die gute alte Beit auf-

zufrischen. Lebercht Suhnchen gehörte zu benje= nigen Bevorzugten, welchen eine gutige Fee bas befte Gefchent, bie Runft gludlich zu fein, auf bie Wiege gelegt hatte; er befaß die Gabe, aus allen Blumen, felbft aus ben giftigen, Honig gu faugen. 3ch erinnere mich nicht, bag ich ihn länger als fünf Minuten lang ber= ftimmt gefegen batte, bann brach ber unberwüftliche Sonnenschein feines Innern siegreich wieber berbor, und er mußte auch die fclimmfte Sache fo gu breben und gu wenden, bag ein Rofenschimmer bon ihr ausging. Er hatte in Sannober, mofelbft mir gufammen bas Polntechnifum besuchten, eine gang geringe Unterftützung bon Saufe und erwarb sich bas Nothbürftige burch schlecht bezahlte Privatstunden; babei chloß er sich aber bon teiner studenti= schen Zusammenkunft aus und, was für mich bas Rathfelhaftefte war, er hatte faft immer Gelb, fo bag er Un= beren etwas zu borgen bermochte. Gi= nes Winterabends befand ich mich in ber, ich muß es geftehen, nicht allzu fel= tenen Lage, baß meine fammtlichen Sülfsquellen berfiegt waren, während mein Bechfel erft in einigen Tagen ein= treffen tonnte. Rach forgfältigem Um= breben aller Tafchen und Aufgieben fämmtlicher Schublaben hatte ich noch breifig Pfennige jufammengebracht und mit biefem Befigthum, bas einfam in meiner Tafche flimperte, fchlenberte ich burch bie Strafen, in eifriges Rach= benten über bie bortheilhaftefte Unlage biefes Rapitals versunten. In biefer Gebantenarbeit unterbrach mich Subn=

chen, ber ploglich mit bem frohlichsten

Befichte bon ber Belt bor mir ftanb

und mich fragte, ob ich ihm nicht brei

Thaler leiben tonne. Da ich mich nun

mit ber Abficht getragen hatte, ein ahn=

CASTORIA Für Säugliege und Kinder.

liches Unfinnen an ihn zu ftellen, fo fonnte ich mich bes Lachens nicht ent= halten und legte ihm bie Sache flar. "Famos," fagte er, "alfo dreißig Pfen= nige haft Du noch? Wenn wir Beibe zusammenlegen, haben wir auch nicht mehr. Ich habe foeben Alles fortgege= ben an unferen Lanbsmann Braun, ber einen großen Stiftungs=Commers mitmachen muß und bas Gelb naturlich nothwendig brauchte. Alfo, brei-Big Pfennige haft Du noch? Dafür wollen wir uns einen fibelen Abend

machen!" 3ch fah ihn bertounbert an.

"Bieb mir nur bas Belb," fagte er, "ich will einkaufen — zu haufe habe ich auch noch allerlei — wir wollen lutullisch leben heute Abend - lutullisch,

Wir gingen burch einige enge Baf= fen ber Aegibien = Borftabt gu feiner Wohnung. Unterwegs berichwand er in einem fleinen, fümmerlichen Laben, ber fich burch ein paar gefreugte Ralt= pfeifen, einige verftaubte Cichorien= und Tabatspatete, Wichstruten unb Senftöpfe tennzeichnete, und fam nach furger Beit mit zwei Duten wieber gum Borichein.

Leberecht Sühnchen wohnte in bem Giebel eines lächerlich kleinen und nie= brigen Sauschens, bas in einem eben= so winzigen Garten gelegen war. In seinem Wohnzimmer war eben fo viel Plat, daß zwei anspruchslofe Menfchen bie Beine barin ausftreden tonn= ten, und nebenan befand fich eine Dach= tammer, welche faft bollftanbig bon feinem Bette ausgefüllt murbe, fo bag Sühnchen, wenn er auf bem Bette fibenb, die Stiefel angreben wollte, qu= bor bie Thur öffnen mußte. Diefer tleine Bogeltäfig hatte aber etwas ei= genthumlich Behagliches; etwas von bem fonnigen Wefen feines Bewoh= ners war auf ihn übergegangen.

"Nun bor allen Dingen einheigen," fagte Buhnchen, "fete Dich auf bas Sopha, aber fuche Dir ein Thal aus. Das Sopha ift etwas gebirgig; man muß feben, bag man in ein Thal gu figen tommt."

Das Feuer in bem fleinen eifernen Ranonenofen, ber fich ber Große nach gu anberen gewöhnlichen Defen etma berhielt, wie ber Tedel gum Neufund= länder, gerieth bei bem angeftrengten Blafen meines Freundes balb in Brand und er betrachtete mohlgefällig bie gungelnbe Flamme. Diefer Ofen war für ihn ein fteter Gegenftanb bes Entzüdens.

"Ich begreife nicht," fagte er, "was bie Menfchen gegen eiferne Defen ha= ben. In einer Biertelftunde haben wir es nun warm. Und bag man nach bem Weuer feben und es fcuiren muß, bas ift bie angenehmfte Unterhaltung, welche ich tenne. Und wenn es fo recht Stein und Bein friert, ba ift er herr= lich, wenn er fo roth und trogig in fei= ner Gde fteht und gegen bie Ralte anglüht."

hiernach holte er einen fleinen rofti= gen Blechtopf, füllte ibn mit Baffer und fekte ihn auf ben Ofen. Dann be= reitete er ben Tisch für bas Abendeffen bor. In einem fleinen Solgichrantden befanden fich feine Wirthschafts= Gegenstände. Da waren zwei Taffen, eine schmale hobe, mit blauen Bergiß: meinnicht und einem Unterfat, ber nicht gu ihr paßte, und eine gang breite flache, welche ben hentel verloren hatte, Dann fam eine fleine fchiefe Butter= bofe gum Borfchein, eine Blechbüchfe mit Thee und eine runde Pappichachtel, welche ehemals hembentragen beher= bergt hatte und jest zu bem Range ei= ner Buderbofe abancirt mar. Das foftlichfte Stud war aber eine fleine runde Theefanne bon braunem Thon, welche er ftets mit befonberer Borficht und Schonung behandelte, benn fie mar ein Familienerbftud und ein befonberes Beiligthum. Drei Teller und gwei Meffer, welche fich fo unahnlich maren, wie bas für zwei Tifchmeffer nur ir= genb erreichbar ift, eine Gabel mit nur noch zweiZinken und einer fatalen Reis gung, ihren Giel gu berlaffen, fowie zwei berbogene Reufilber-Theeloffel bollenbeien ben Borrath.

MIs er alle biefe Dinge mit einem gewiffen Gefchid aufgebaut hatte, ließ er einen gartlichen Blid ber Befriedigung über bas Gange schweifen und fagte : "Alles mein Eigenthum. Es ist boch fcon ein fleiner Anfang gu einer Säuslichteit. "

Unterbeg mar bas Baffer in's Gieben gerathen, und Suhnchen brachte aus ber größeren Dute fünf Gier gum Borfchein, welche gu tochen er nun mit großem Gefdid unter Beibulfe feiner

ren auf etwa bas Dreifache geftiegen fobann frifches Maffer für ben Thee auf bie Geefalg-Gewinnung. Durch biefe find viele Marfchen an ber Dee= restufte entlang, welche früher einfach für werthlofe Deblanbereien galten, gu einer auten Ginnabme = Quelle gemacht worben ober werben es noch. Gine befonbers fuftematische Entwid= mentlich am öftlichen Theil bes Counthe Alameba entlang wirb, biefe Gee=

> werben. Das geschieht einfach, inbem man bie Oberfläche abträgt, bis man auf harten Lehm ftögt. Alsbann wird bie obere Erbe ju großen freisrunben Banten aufgehäuft, um Teiche gu bilben. Jebe Geefalg = Farm ent: hält gewöhnlich vier folder Salzwafginn ber trodenen Saifon aus ber Bai eingebumpt.

lichen Gier gerathen. Die Fafanen Ie-Die Bumpen, foweit fie auf ben Farmen benutt werben, welche ber haftig, bies ift ein Fafanenei, ich hatte Bai gunächft liegen, haben bie Geftalt früher eins in meiner Sammlung, bas bon großenChlinbern, beren eines En= be im Waffer felbft eingefest ift, mah= Er löfte feine Salfte forgfältig aus renb bas anbere, an bem fich eine ber Schale und schlürfte fie bedachtig lange Spei = Röhre befinbet, über bas hinunter. Dann lehnte er fich gurud Refervoir hin geht. Durch bie Mitte bes Chlinders geht eine Rolbenftange,

fann.

tragen fann. Das Pflügen muß auf ber richtigen Stufe ber Cruftallifirung beginnen. Durch bie Pflugichaar werben bie Salgftiide in Schwaben beifeite geworfen, und unmittelbar bahinter ber tommen Farm = Arbeiter mit Schau= feln und ichichten es gu Stogen bon etwa fechs Fuß Sohe auf, mit 3wi= ichenraumen jum Baffer = Ablaufen. Auf folche Art wird bas Galg gum letten Male gründlich abgewäffert. Es tann jest feine weitere Reinigungs= Broceffe burchmachen, ausgenommen burch fünftliche Mittel. Auf man= chen ber best ausgestatteten Unlagen biefer Urt benutt man gu biefem Behuf unmittelbar große Galg=Afannen, welche Dampfröhren enthalten. Durch ben Berbampfungs = Proceg werben noch gewiffe unreine Glemente ausge= ichieben, welche geeignet finb, bem Salg einen bitteren Gefchmad gu ge-

ben. Nach geugenber Abwäfferung mer= ben bie Salzstüde gewöhnlich in gro-Ben Phramiben aufgeschichtet, welche oft viele Tonnen enthalten. Runmehr ift bas Seefalz volltommen berfanbt= fertig, obwohl es schon auf früheren Stufen für manchen 3wede brauchbar

- Der 62jährige Bimmer= mann Bent in Erfurt wurde von bem Arbeiter Aue burch einen Mefferftich getobtet. Aue hatte an ben Wenfter= aben geflopft und ben beraustretenben Bent ohne meiteres niebergeftochen. Much ber Cohn bes Getroffenen, ber den Mörber verfolgte, erhielt Mefferftiche in Urm und hand. Der Thater entfam.

neben bem wir oft lange gleichgiltig bergeben; erft bei brobenbem Berlutt empfinben wir feinen bollen Berth.

Schuldig oder Michtschuldig?

Reun aus gehn Mannern befennen fich ichulbig ber

llebertretung ber Ratur=Gefete. Bahricheinlich mar es ihnen nicht befannt, bag eine Berfunbigung gegen bie Ratur fets folimme Folgen bat. 36 felbe litt lange Beit an biefen Folgen, befonbers an Rerbens ichwade, Energielofigfeit, 3mpoteng, unnatfirlichen Berlinten, Gebächtnisidmade, Dubigfeit und Riebergefclagenheit und verfucte mehrere ber fogenannten Inftitute, boch ohne jeglichen Erfolg. Durch Jufall erfuhr ich endlich bon einem neuen Deilfpftem, mittel welche ich meine Gollige Mannestraft wieber erlangte meine ich meine vonne annennen wie werte erunger. Aus Danforteit mode id meine Gellung öffentlich und bin ich bereit, jeben formden und nervollen Mann, welcher mir im Bertrauen ichreibt, Aber biefe fichere Rur zu unterrichten und gwar vollftändig toftenfrei, benn es ift meine einzige Abfict, anderem Leibenben durch meine Erfahrung ju nuben. Daß jeber hilfsbedürftige Mann mein ernftgemeintes und un-eigennühiges Anerhieten fid ju Aube macht und baburch wieder ein fraftiger, gefunder und gludlicher Mann wirh, ift mein aufrichtigfter Munich. &. Feldberg, 1400 Third Ave., Rod Island, Das beste Beifbrob ift bas "Marvel Brob" ber Bm. Schmibt Bafing Co.

Muf Geefatj-Farmen.

Bon ber großen Bunahme ber Salg-Inbuftrie in unferem Canbe, beren Ausbeute in ben letten gwangig Jahift, entfällt auch ein wichtiger Theil lung hat bie "Seefalg-Farmerei" an ber californifchen Rufte gefunden; naftrand=Landwirthschaft recht fcwung= haft und mobern betrieben.

Diefe Lanbereien, bie eine lange Tiefebene bilben, welche an manchen Stellen noch unter bem Meeresipiegel liegt, scheinen auch wie geschaffen bier= für. Es muß auch für biefe Art Far= merei ber Boben erft bereit gemacht fer = Teiche ober Referboirs. Das Salamaffer wird in biefelben bei Be-

fterte er unter gaftronomischem um bie eine fteife Draht = Schraube Schmungeln: "Fafan! Lutullisch!" Rach bem Essen stellte sich eine Fa= windet, welche gehn bis fünfgehn Fuß bon ber Mündung bes Chlinders mit talität heraus. Es war zwar Tabak einer Windmühle in Berbindung fteht. borhanden, benn die fpige blaue Düte, Es fehlt in biefer Wegenb niemals an welche Hühnchen vorhin eingekauft gutem Winb, welcher bie Schraube in Bewegung erhalten tann. Mittels anderer, fleinerer Bumpen und Ablei= tung&Borrichtungen find bie Geefalg= Farmer im Stande, bas Galamaffer bon einem Referboir in ein anberes gu bis auf ben letten Anopf weggebraucht bringen, bamit es bie berichiebenen Berbunftungs - Processe burchmachen

> Nachbem burch mehrere Concentri= rungs= und Reinigungs=Proceffe eine Salamaffe aus bem Salamaffer "ge= fallt" worben ift, wird gur Ginbringung bes Salges ein berber, ftarter Bflug benutt, welcher burch ein bop= peltes Cabel gezogen wirb. Es ware nicht baran zu benten, einen folchen Pflug mit Berben gu treiben; benn biefe fonnten in ben großen Galgbet= ten überhaupt nicht borwarts tom= men. Much wiirbe jebe feinere Da= ichinerie, ber man fich hier bebiente, fehr balb beschäbigt und nuglos mer= ben. Uebrigens läßt man icon bor ber Ginheimfung bes Salzes beständig eine mechanische Berschneibungs=Bor= richtung burch bie Salgwaffer=Teiche laufen, um eine gu ftarte Erpftallifi= rung gu berhindern. Tropbem entwi= delt fich bas concentrirte Salzwaffer faft immer gu einer biden Galgbede, welche ben ganzen Teich überzieht und beinahe bas Gewicht eines Mannes

> > PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

- Das Leben ift wie ein Freund, über Rational Store, 1-4 Rachm



State Medical Dispensary,

SUDWEST-ECKE STATE & VAN BUREN STRASSE,

Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Konsultiren Sie bie alten Mergte. Der mediginische Borftes her graduirte mit hohen Ehren von beutichen und ameritanischen Universitäten, hat langjahrige Erfah=

rung, ift Auter, Bortrager und Spegia: in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheiten. Taufende bon jungen Dlännern wurden bon einem fruhzeitigen Grabe geretter, beren Mannbarfeit wieber hergeftellt und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Mannbarfeit, nervofe Schwachen, Miftbrauch des verwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall u. Rrampfaderbrud. Mues find Folgen von Jugenbfunben und llebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Gie jeboch, baf Gie fonell bem letten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Scham ober Stoly abhalten, Ihre ichredlichen Leiben gu beseitigen. Mancher ichmude Jungling vernachlafe figte feinen leibenden Buftand, bis es ju fpat war, und der Tod fein Opfer verlangte.

Auftedende Arautheiten, wie Blutvergiftung in allen Stabien - er artige Affette der Rehle, Rase, Anochen und Ausgehen der Saare, jowohl wie Strikturen, Chflitis und Orchitis merben fanell forgrättig und dauerns geheilt. Wir haben unfere Behanblung für obige Arankheiten so eingerichtet, daß fie nicht allein sofortige Linderung, jondern auch permanente heilung sichert.

Bebenten Sie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, die gur Behandlung angenommen wird. Wenn Gie außerhalb Chicago's wohnen, fo ichreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen bann per Poft hergestellt werben, wenn eine genaue Beschreibung bes Falles gegeben wirb. Die Argueien werben in einem eine fachen Riftden fo verpadt und Ihnen jugefandt, bag fie feine Mengierbe ermeden.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folche mit dronifden Hebeln behaftete Leibende, Die nirgends Beilung finden tonuten, nach unferer Anftalt ein, um unfere neue Methode fich angedeisten gu laffen, die als unfehlbar gift.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr.

Freie Probe = Behandlung!

Das, Banner man : Inft it ut ift so übe raus erfolgreich gewesen in ber heilung bon Kranthels back es gennungen mar, fein Quartier au pergeg fern, um feine Nationien begienen zu fönnen. Die

Bannerman Behandlung

ift bie wunderbar fie Ent de dung dies Jabrachnts, wunderbar in seiner Wirtung auf ben menschlichen Körper, und bietet die einzige absolute Seilung für Aervösität, Soglassosigiett, Fleischverluft, Schwindel, Ausschlag, bösartige Geschwire, atte Aunben, Teber, Kierens und Blasenleiben und alls Saufrantbeiten. Wir daben die einzige auerfannte Gernicibe Bedandlung, und die einzige wirfliche Ausschlage wurft, schwindluch. Benn Ihr an irgend einer ber obenaenanten Krausspeiten bei bet, sommt sogleich au uns, schiedt es teinen Augenblic auf, denn diese Krausseiten beisen nicht von selbst. Seie bringen Euch ieben Tag dem Erchachtlich auf, denn die S ift Eure Shuld, wenn Ihr biesen Justand Eure Korpers vernachlössigte.

Tenn Ihr die Essehe der Gesundheit übertertein habt und an deren Hosen leidet, und anderswoseine fielde hierte konntet, sommt zu uns und wir werden Tud deweisen, weshold untere Zehandlungsmethode beilt, wenn andere es nicht dermögen. Wir überraschten unsere Valenten durch wur un der der Valenten durch wir un der der Valenten durch wur un der der Valenten durch wir un der der Valenten durch wur un der Valent der Valenten durch wur un der Valent der Valenten durch wir un der Valenten durch wur un der Valent der Valenten durch wur un der Valent der Valenten durch wur un der Valent der Valent der Valent der Valent der Valenten der Valenten durch wur der Valent der Valent der Valent der Valent der Valenten de

Unfer In fit it t mufaft bas beste Talent der Belt, Aerzie mit langiabriger Erfahrung, welche bie oben genannten Arantbeiten einem forgfältigen Studium unterworfen haben und es versteben, viefelben zu behandeln und absolut und dauernd zu beilen. An f ch u b i st g e f ä h r l ich. A om m t heute. Kon u uttation und Unterluch un g frei. All die neuesten Apparate. Schreibt ober fprecht bor,

THE BANNERMAN MEDICAL INSTITUTE, 67-73 CLARK STR., gegenüber der Stadthalle.

Sprechfunden: 9 Borm, bis 6 Abends, Sonntag 9 Borm, bis 12 Mittags.

Bist Du leidend? Befinche Dr. Pusched. Blut Mittel für Blutreinigung, Blutarmuth und alle Blut- u. hautkrankheiten.

Eine milde aber ausgezeichnet wirksame Arznei. Dr. Busched's Pluimitiel wirkt auf die Leber, Blut. Nieren, haut und Kerven, befeitigt die Ursache von Arantheiten und eignet sich für Kinder und Erwachsene. Dieses Wittel ist besonders auch anstatt Sarjaparilla, Kräuter Thee. Leberthran und ahnliche Arzneten zu gedranden. Es ift eine sichere Aur für alle Blut- und hautleiben Schwäche-Justande. Under das gedranden. Es ift eine sichere Aur für alle Blut- und hautleiben Schwäche-Justanschliche, Under das gedranden. Es ist eine sichere Aur für alle Blut- und hautleiben Schwäche-Justansschlieben, Kontanten und bestehen. Beitelfte Seichtsbeten Aren. Funen Liechjucht. Berstobfung, Drüfengeschwülfte, u. f. w. Burd für 50 Cents per Bolt gesandt.

Susten- und Erkällungs-Tropfen beilen ja fo ionell jede Ertältung und deren Folgen bei Groß und Alein-Ousten, Ertaltung, La Grippe, Fieber, Geifer-leit, Schunpfen, Catarry, Bronchitis, Rophwey, Glieberreißen.

50 Cents per Doft. -Rheumatismus : Aur Dr. PUSCHECK, 1619 Diversey Boulevard, nahe Clarf Str. — Spred Bormittags bis 6 Uhr Radmittags. Dienstags bis 9 Uhr Abends.



- Studiofus bon heute. - "Wie ich weiß, tannft Du jest trinten, Rar= ten fpielen, tangen und fingen, ba bente ich halt, Du konnteft nun quch einmal ein bischen ftubiren!" - "Gewiß, lie= ber Ontel, aber gubor muß ich boch noch rubern, rabfahren, fchiegen, fechten, rei= ten, turnen und fcmimmen lernen."

Schwache, nervoje Personen,

geblagt von Schwermuth, Grröihen, Jittern, berg-flopfen und ichiechten Träumen, erfahren aus bem "Ingendfreund" wie einstag und billig Beschliechtes Frankbeiten, Bolgen der Augendfünden, Rrampf-aberbruch (Baricocele), erfahdpfende Ulussküsse und mebre mart- und beinvergebrende Leiden, ihnes und bauernd geheilt werden können. — Ganz neues beilverfahren. — Auch ein Appitei über Berehütung zu großen Kinderlegens und deren istimme Folgen enthält dieses lehrreiche Buch, dessen nuechte Auf-lage nach Empfang von 26 Cents Briefmarten derstegelt versandt wird von der

Dr. EHRLICH,
and Deutschland, Spezials
Arzi für Angens, Ohrems, and Deutschland, Spezials Araf in Kugen., Ohrens, Bafeas und Halbleiden. Seilt Ass. fareh und Taubheit nach neuefter und ichmerglofer Weibode. Künftliche Mugen, Brillen angepat. Anteriudung und Rach frei. Klinif: ISS Kincoln Abe., S–11 Bm., 6–8 Abb.S. Sountag 8–12 Bm. Bestfeiterklinif: Rorbw.-Eck Klinice Rorbw.-Eck Rorbw.-Eck Klinice Rorbw.-Eck Rorbw.-Eck Klinice Rorbw.-Eck Rorbw

WATEN N. WATRY & CO. 99 E. RANDOLPH STR., Deutiche Optiter, Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat. Robate, Cameras u. photograph. Material

VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,

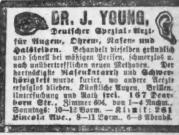
B4 ADAMS STR., Zimmer 60,
gegenüber ber Fair, Dezter Infiding.

Die Kerzte biefer ünstalt find erfahrens bentiche Spejielisten und betrachten es als eine Stre. ihre leidenden
Ritmenschen is spinet als möglich von itern Gebrecken
ju beilen. Sie beilen gränelich unter Gerantie,
alle geheimen Kvanscheiten ber Rähner, Francenleiden und Kenstrundiesten, Folgen von Celdige
destaten, dentstrundiesten, Folgen von Celdige
destaten, deuterantheiten, Folgen von Celdige
deltung von Ersten. Aus Ermoren. Berricocis
hobentrantheiten) ze. Konjustiet und bevor In beinathet. Wenn nötlig, Daziren von Kalienten in unser
Bridatholpital. Franzen werden dom Franzenari (Dame) dehannett. Behandlung, inst. Rediginen

mur Pret Dellares

nur Drei Dollars





Dr. CARL Maturheilanstalt.

464 BELDEN AVE., nabe Cleveland Mbe., Chicago. ammtes Bafferbeilperfahren, Diatturen, Raffage u. f. m. Commer und Binter geöffnet. Brofpette und brieft. Anstunft burch ben leites ben Tegt: Dr. CARL STRUEH.

11/5, mile! 103 & Comp. E. ADAMS STR. Genane Unterfuchung von Augen und Anpaffun on Giafern für alle Mangel ber Cehtraft. Ronjultin us bezüglich Gurer Augen.

BORSCH & Co., 103 Adams Str.

DR. SCHROEDER.

Dzean. Die beutschen Dampfer, bie

auf ber Kahrt nach Sudamerita für die

Seewarte beobachten, find fo zahlreich, baß wohl taum ein Tag im Jahre ver=

geht, an bem nicht einer babon fich in bem Gebiet befindet, in bem erfah=

rungsmäßig am häufigften und ftart-

ften Staubfalle niebergeben. Mus bie=

fen Bufammenftellungen ber Seewarte

ergibt fich, baß faft alle Staubnieber=

fchläge im Norbatlantischen Dzean in

bas Gebiet fallen, bas in ber Wind-

richtung bes Paffats bor ber Cahara=

füste liegt. Faft alle laffen fich, wenn

man ber Bahn bes Winbes, ber ben

Staub brachte, rudwarts verfolgt, auf

Büftenftaub gurudführen. Die weit-

aus meiften Falle wurden im Monat

Februar notirt. Bon 16 Staubfallen

aus bem Jahre 1893 fallen nicht weni=

ger als 10 in den Februar. Im Jahre

1894 wurden nur an fünf Tagen des

Februar Staubfälle verzeichnet, sonst

blieb das Jahr frei davon. Im Jahre

1895 murben vier Falle, 1896 fünf=

gehn und 1897 biergehn Fälle beobach=

tet. Außerorbentlich häufig maren bie

Tage mit Staubfällen im Tebruar,

März und April des Jahres 1898. In

biesem Februar gab es 13 Tage mit

Nieberschlägen bon Biftenftaub. Bom

16. bis 19. Februar scheint ber öftliche,

zwischen 31 und 4 Grab n. Br. gelegene

Theil des Norbatlantischen Dzeans un-

unterbrochen bon einer bichten, mit

Büftenftaub angefüllten Luft überla=

gert gemefen gu fein. Mus ben legten

Jahren liegen Die Berichte noch nicht

bor. Ginige Staubfalle hatten beträcht=

liche Ausdehnung. Der bom 4. Februar

1893 wurde von der Küfte nördlich vom

Senegal über bie Rapberben hinmeg

900 Seemeilen weit beobachtet. Der

Beobachtungsort eines Staubfalles im

Juli 1893 lag 1300 Seemeilen bon ber

afritanischen Rufte entfernt. Weniger

gablreich find die Staubfalle, die in an-

beren Meeren als bem Norbatlantischen

Dzean verzeichnet wurden. Gie famen

bor im Subatlantifchen Dzean, querab

bon ber Rufte Patagoniens, bis 300

Seemeilen bom Rap Rorrientes ent-

fernt, im Rothen Meere, meift ba, wo

burch eine Ginfentung im Untergebirge

ber Büftenftaub aus ber nubifchen

Wiifte ohne Sindernif auf bas Meer

gelangen tann, im Urabifchen Meere,

im Norbchinesischen und Suddinesi: fchen Meere. Das gleichzeitige Nieber=

fallen bon Beufchreden, Libellen,

Müden und anderen Infetten fowohl,

wie die mineralogische und chemische

Untersuchung bes Staubes ließen in

ben meiften Fällen feinen Zweifel an

feiner hertunft aus ber Bufte. Nur

bereinzelt waren bie Rieberschläge,

Folgen bon Bultanausbrüchen. Go

wurde bas Segelschiff "Roland" am

7. September 1896 nabe bei bem im

nordöftlichen Theile Javas liegenben

Safen Probolingo 1 bis 2 Millimeter

hoch mit Afche bebedt. Die Luft mar

berart mit Afche angefüllt, bag es un=

möglich war, bas Geficht gegen ben

Wind zu richten. Zehn Tage später er=

lebte baffelbe Schiff auf ber Rhebe bon

Rraffan abermals einen Afchenfall, ber

das Ded 3 bis 4 Millimeter hoch be=

bedte. Auf 600 bis 700 Meter Entfer=

nung war fein Gegenstand mehr zu er=

LLIAM SIECK, Bells. Straße und Rorth Abenue.

Eine ganze Seite Geldsparenden Artikeln

und was noch mal fo viel werth ift, alles Sachen, die Sie heute oder morgen taufen mußten, weil Sie fie nothwendig gebrauchen. Leinene Buck = Hand= Weifes Long Cloth



tücher für 8c

8c. 9c und 10c. Mehnlich wie Lonsbale Cam= Gine gute Große, fchwer unb bric, aber weich appretirt, bas griffig, gefäumt, alfo feine für feines Unterzeug für Damen und Rinber. gerriffenen Franfen, mit meis fein wie Nainsoot, ber sonst von 15 bis 25c vertauft wird, Ber, blauer ober rother Borte, eine Nard breit. nicht mehr wie fechs an einen Muslin-Reffer, 3c und 5c. Runden, da bies unterm En: Gute 5c= und 8c=Baare, über gros=Breis ift. eine Darb bre t.

\$1.25 für elegantes Cobert

Waschbare Sommer-Kleider-Röcke — Rorth Avenue Fenfter.

Cloth,

850 und \$1.00 für Damen= Biele Damen tragen biefe nicht allein an heißen Tagen Rade aus maichbarem Cobert wegen ihrer Rühle, fonbern Cloth, mit Falten, gut gemacht und gut figend, 4 Farben und auch im Saufe, weil fie fo be= quem und praftifch finb. Größen.

75e und 85e für Rode für junge Madden und wajdba= res Covert Cloth, fotvie far= rirte Stoffe, mit Falten, fowie mit Coutafh=Lige befegt.

Shaker-Hauben

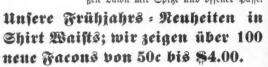
für Garten= und Sausarbeit, für Saus= reinmachen und Arbeiten im Freien. Rommen in einfarbigen und gemufterten Bercales für 25c, in weißen ober ichwarzen Lawns für 35c, bies find Damen = Größen, für Rinder nur 150

jowie gemufterte und idmarge Rode mit weiker Like. \$1.48 für Die neueften Rum= mern in Baich Roden, in einem Dutend verichiebenen Facons.

> Die für 15c find aus einem flein-farrirten Rainsoot gemacht, mit vollem Ruffle, Größen von 6 bis 12 Jahren. Die gu 25c haben einen Ruffle mit Gpipe und Ginfag.

Rinder = Schürzen, 15c, 25c

Die 35c Rummer ift aus feinem wei= Ben Lawn mit Spige und offener Baffe.



Seben Gie fich unfere Bells Str. Chaufenfter an.

Jede frisch und neu, feine Cadenhüter in unserem Beschäft, jede Waist von letter Saison letten Berbst ausverkauft; dies ist Etwas, was Sie nicht in jedem Geschäft

Lawn-Hauben und Büte für Kinder.

Rleine niedliche frang. Lawn-Sauben für bas Saus ober Strafe, für 15, 19 und 25c, hubiche handgezogene und ge= faltete Sachen für 35 und 50c, mafch= bare Pique-Sute für 25 und 50e, feine farbige Lawnhüte, mit Strohrand ober Rrone für 75c, 85c, \$1.00 und \$1.25, fehr elegante Sachen für \$1.50

Kühles Damen-Unterzeug.



Se für gute Qual. Creme Damen= Bemben, 10c für folche mis Spike, eben= Größen, 15c für Lübsche Sachen mit gehäfelter Snike, Seis

ben Band u. Spigen Paffe, fowie große nummern. 250 für wenigftens 12 berichiebene Rummern mit Spigen-Baffe, Spigen-ftreifen, Lisle und extra weite hemben. Sehen Sie fich unfere Rorth Abenue= Fenfter an.

Windfor-Schleifen, 25c u. 50c

Das Reuefte in Schlipfen für Damen und herren, bubiche einfarbige fowie ge= mufterte fiir 250. Rene Grengbine und Crepe be Chine, wenigftens 25 Mufter,

Rehmen Gie bie ichmeren Deden ab und taufen Gie eine unferer fühlen leich=

Steppdecken für \$1.00 u. 1.50 \$1.00 für einen feinen Gilfaline=Com= orter, gefnotet, weich und bequem, mit veißer Watte gefüllt, eine gute \$1.50=

\$1.50 für eine Steppbede aus bem fein= ften Sitaline, getnotet, mit ertra guter Füllung aus weißer Baumwolle, beibe Seiten gemuftert. Bahrend biefer Woche werben wir mit jedem Berkauf bon 50c eine un= ferer 25c Rleiber = Burften in unserem

herren = Musftattungs = Departement frei Farbige Regligee Herren=



für 50e u. 69e. Wir haben nach bem besten Hemb gefucht, bas für 50c verfauft werben fonnte und bier ift es: Gin feines Per= cale-Bemb, gut ge= macht, bolle Größe, mit 2 Kragen und festen Manschetten; tommt meichem Bedford, bubiche Mufter, fo=

mie bie neueffen Mufter mit meißen falten, Anaben-Größen von 5 bis 16 3ab= ren gum felben Breis. Mir 690 tommen jene modernen gefaltes ten Bufen, bas Allerneuefte in einfarbig

Baidtvergeffene Bolfsverireter. bie Sigung fcmangen, haben boch bei

Die "Röln. 3tg." fchreibt: Es wirb nachgerabe unerfreulich, sich mit ben Buftanben gu befchäftigen, bie burch ben elenben Befuch bes Reichstags unb DiePflichtvergeffenheit ber bei ben wich= tigften Sigungen abwesenben Bolts= bertreter herborgerufen merben. Die Breffe aller Parteien hat biefen Bu= stand schon oft gebrandmartt, ohne daß es auf die Reichsboten ben minbe= ften Eindruck gemacht hätte, aber bei ber Berathung bes Gefetes über bie Urheberrechte haben bie Berren wieber fo burchalbwefenheit geglangt, bag man noch einmal auf biefe Sache gurudtom= men muß. Bon ben 397 Abgeordneten waren zeitweise nur etwa 20 im Gigungsfaale anwesend und einzelne Abftimmungen haben mit nur 30 Stim= men ftattgefunden. Auf folche Beife tonnen die lächerlichsten Zufalls-Mehr= beiten entstehen, und man fann ben Sozialbemokraten eigentlich nur bankbar fein, daß fie noch nicht auf ben Ge= banten getommen find, biefe Buftanbe auszunugen und eines Tages ben aften= mäßigen Beweis angutreten, baß fie, wenn fie wollen, im Reichstage bie unbeftreitbare Mehrheit haben fonnen. Menn auch leiber bie Mehrzahl ber Mb= geordneten bem Gegenftanbe fein gro-Bes Intereffe entgegenbringen, fo batte man boch glauben follen, bag ein nicht nur wichtiges, sonbern auch leichtver= ftanbliches Gefet, wie bas über ben Schut bes geiftigen Gigenthums, ihnen genug bebeutfam erschienen mare, um etmas mehr als ben gehnten Theil ber Bolksbertreter zur Theilnahme an ben Berathungen zu bewegen. Bei einer folden Pflichtvergeffenheit ericeint Staubregen bat berechtigtes Auffeben auch ber Berfuch, eine Befferung burch | erregt. Staubfalle bon folder Musbeh= bieGemahrung von regelmäßigen Tage- | nung find felten. Saufiger merben fie gelbern berbeiguführen, gang und gar auf engeren Gebieten, insbefonbere auf ausfichtslos, und man tann bochftens bon Anwesenheitsgelbern etwas erwar- Urfprungs nicht verbedt werben tonten. Schön ift bas ja nicht, aber man muß leiber mit ben gegebenen Berhältniffen rechnen. Der jegige biatenlofe Buftand ift burchaus teine Enticulbigung, benn bie herren, bie regelmäßig

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Haht

einmal annehmen und bei Reuwahlen folche herren ausscheiben wollten, bie fich pflichtvergeffene Abmefenbeit fchulbig machen, benn fonft wirb man schlieflich fagen, bag bie Wähler nur biejenigen Bertreter haben, bie fie ber= Staubregen. gegangenen Berichte über Staubfalle, besonbers auf bem Norbatlantischen

Gin Beld. Das war ein braver Rapitan auf bem ameritanisiden Segeliciff, bas an ber Rifte bon Ren-Gunds and auf einen Gelfen auflief und ju finten enfine felbst der Lette war, der das Schiff verließ. Rein einziges Leben ging verloren. Starke Nerven find erforberlich, um ein Gelb ju fein. Wir fonnen nicht haben, inden wir durch ben Gebrauch bon Softetters Magenbifters unjere Berbauung bollfommen machen. Diese bundervolle Medijin, weiche ihresgleichen nicht hat, ist ein icheres Seilmittel für Opspepie, Bers dauungsleiden. Bleichjucht, sauren Magen, Galleverund bubiden Streifen, elegante Dufter, giftung und Rerpofitat. Sie wird ferner Die Darme alle mit ben neuen Lint=Manichetten. mliren, Die Leber und Rieren ftimuli Die Sahnenfampfe. Annahme ber Mandate gang genau ge= wußt, daß fie dafür teine Entschädigung Gin Sport, ber auch in ben Ber. erhalten würden, und nichts hatte fie Staaten, obgleich er offiziell eigentlich gehindert, die Mandate abzulehnen, die berboten ift, noch immer biel Unbanger ihnen angeboten wurden ober um bie gahlt, ift ber Sahnentampf. Es ift ein fie fich eifrig beworben haben. Nehmen eigenthümliches Bergnügen, bie Thiere, fie aber einmal bie Manbate an. fo er= bie burch ftimulirenbe Mittel gereigt wuchs ihnen baraus auch die Verund noch mit eifernen Sporen berfeben pflichtung, ju ben Sitzungen zu tom= find, auf einander loshaden gu feben men, benn es gilt im gewöhnlichen Leund ruhig zuzusehen, wie fie fich in ben als verwerflich, übernommene Ber= ihrer fünftlichen Buth gerfleischen. pflichtungen nicht zu erfüllen. Man Richt alle Arten bon Sahnen eigneten fann ohnellebertreibung fagen, bag bas fich zu biefem graufamen Sport; baber Unfeben bes Reichstaas nicht leiben führte man frühzeitig ein aus Gub= würde, wenn über die Balfte ber gegen oftafien ftammenbes Suhn, bas joge= wärtigen Abgeordneten nicht imReichs nannte "Rampfhuhn" ein, bas in min= tage faße, und gerabe biefe Berfonlich= beften gebn berichiebenen Farben ber= teiten find es, bie gumeift ben Giguntreten ift und faft nur gu Sportzweden gen fernbleiben. Man verlangt gar feine gezüchtet und abgerichtet wird. Allerparlamentarifchen Uebermenschen, fonbings find die Sahnenkämpfe nicht bern nur Manner, bie über parlamen= etwa ein Probutt tes Mittelalters ober tarifche Berpflichtungen ebenfo anftan= gar ber Neugeit. Ihre Geschichte greift big benten, wie fie es mohl im gewöhn= biel weiter gurud; tenn fcon im Alter= lichen Leben thun werben. Wenn Die thum waren fie gebräuchlich und bei herren nicht arbeiten wollen, fo follen ben berichiebenen Geften an ber Tages= fie boch bie Arbeit nicht übernehmen, ordnung. Go beranftaltete man all= fonbern gemiffenhaften MannernBlat jährlich in Athen große berartige Rammachen. Gine Rabitaltur wurde es pfe gunachft gur Erinnerung baran, fein, wenn fich bie Wähler ber . Sache bag bie Athener erft burch ben Unblid bon gwei fampfenben Sahnen, ben fie als gute Borbebeutung anfahen, Muth jum Rampfe gegen bie Berfer erlangt

hatten. Much in ben übrigen griechi=

fchen Staaten iourben bie Sahnen=

fampfe balb fehr beliebt. Ginen befon=

bers herborragenben Plat nahmen fie

jeboch in Rom ein, wo man fich ja gern

in allen Absonberlichteiten gefiel. 3m

Mittelalter hatte fich biefes "Bergnü-

gen" schon über England, Frankreich,

bie Rieberlande, Stalien und Deutsch=

land berbreitet, und in Bentralamerita

CHICAGO BRANCH:

82 STATE STREET

Illustrated

Der fürglich über einen Theil bon Sub- und Mitteleuropa niebergefallene bem Meere, wo fie burch Staub lotalen nen, beobachtet. Geit 15 Jahren ber= öffentlicht bie Deutsche Seewarte von Beit gu Beit be bon ben Schiffen ein-

und Oftinbien ift biefer Sport jest noch fehr berbreitet. In England maren icon im Mittelalter bie Sahnentampfe so allgemein beliebt und anerkannt, daß feinem Menfchen irgend welche Bebenfen aufstiegen. Ja, fie waren fo febr berbreitet und nahmen fo ftart überhand, baß ihr Berlauf burch Berorbnungen bestimmt festgelegt werben mußte. Es wurbe fogar in Beftmin= fter ein "nationales" Sahnengefecht arrangirt, bas sich noch lange Jahre unter bem Ramen "Ronal Codpit" er= hielt. Offigiell find nun biefe Rampfe in England allerdings berboten, aber im Geheimen finden fie noch immer ftatt ,und ber "Boliceman" brudt gern ein Auge au. Andererfeits find fie aber auch zum Beispiel in Mexito ein Bolksvergnügen, bas bie Polizei nicht zu unterfagen magt. Aufregend und voll von spannenden

Momenten find ja allerdings biefe wüthenden Ungriffe ber befiederten Geg= ner auf einander, bie in ihrer gereigten Stimmung bie Bunben und Schmergen nicht achten und einander gu ger= fleischen suchen. Es gehört aber im= merhin eine eigenthumliche, raube Ge= muthsart bagu, an biefen Rampfen ein wirkliches Bergnügen zu empfinden. Deswegen tonte biefer Sport auch in ben meiften Lanbern nicht recht Burgel faffen, in England bagegen erwarb er sich bald die Sympathie bes Bolkes. Bier ift Jeder mit Leib und Geele bei bem Schaufpiel, und um bie Erregtheit und Aufmertfamteit noch zu erhöhen, werben gahlreiche Wetten auf ben Sieg bes jeweiligen "Favoriten" abgeschloffen. Und gwar wettet hierbei Jebermann, ber Gentleman, ber feinen Gin= fat nach Pfunden rechnet, wie bie Baffenjungen, bie ihre Rupferftude auf's Spiel fegen. Mit athemloser Span= nung fieht alles bem Ausgang entgegen und jubelt bonn bem Sieger gu, ber oft= mals feinen Sieg theuer genug bezah= Ien muß und feines iconften Schmudes beraubt bas Schlachtfelb berläßt.

Renartige Bittweurenten.

Gin Theehandler in bem Städtchen

Louth verfiel por längerer Zeit auf Die

3bee, burch ein noch nie bagemefenes Beflapper fein Befchäft in die Sohe gu bringen. Er berichidte nämlich ein Runbichreiben folgenden Inhalts: "Unfere Firma ift bereit, jeber Dame, bie Wittwe geworben ift, 10 Schilling bie Boche Wittwengeld zu gahlen, fo lange fie Wittme bleibt, porausgefett, baß fie nachgewiesenermaßen Bochen bor bem Tobe ihres Mannes allwöchentlich ein halbes Pfund Thee in unferem Gefchäft getauft hat. Alle Bittmen, bie unter ben gleichen Bebin= gungen ein Biertelpfund Thee in unfe= rem Geschäft wöchentlich gefauft haben, beziehen ein monatliches Wittwengelb bon 5 Schillingen. Gingige Bedingung ift, bak zu Beginn bes Gintaufs ber gute Gefundheitszuftanb bes Gatten nachgewiesen werben muß. Ber fich bon ber Musftellung bes Gefundheitszeug= niffes befreien will, muß minbeftens wölf Monate bor bem Tobe bes Mannes ftänbiger Runbe gemefen fein." Anfangs verhielten fich bie guten Leute von Louth etwas mißtrauisch, aber schließlich fagten fie sich, baß man ja nichts zu verlieren habe. R. & Co.'s Thee war ja nicht schlechter, als jeber andere — man konnte es ja verjuchen. Namentlich Frauen aus den Arbeiter= flaffen und bem fleinen Beamtenftanb wurden Runden. Zwei Monate nach ber Berfenbung bes Runbichreibens wurde eine Rundin bon bem Unglud betroffen, ihren Mann gu berlieren. Mlle ihre Freundinnen, bie nicht "auf ben Leim" gegangen waren, prophezei= ten ihr natürlich, daß fie feinen Heller Wittwengelb befommen werbe. Aber fiehe ba: bas Geschäft gablte ihr an= standslos und punttlich ihr Wittmen= gelb aus. Mus Dantbarteit blieb fie weiter Kundin. Der Theehandler aber hatte fich burch bie forgfame Erfüllung feines Beriprechens bas Bertrauen ber Leute erworben, Die Runben ftromten bon allen Seiten berbei, fo bag er heute nach erft breifahriger Unwendung bie= fer Form über hundert 3meiggeichafte im Bereinigten Ronigreich befitt und an 1500 Wittmen regelmäßig Wittmen= gelber gahlt. Geit bem Musbruch bes Subafritanifchen Rrieges wird bie Raffe befonders ftart in Unfpruch genommen, und ber Gründer biefes Geflappers tonnie fich an ber Jahrhundertwende bruften: "Ich habe in biefem Sahre 30,000 Pfund an Wittmengelber auß=

Bornehme Bigarren. Der beutsche Raifer fowie fein Dheim Ronig Edward bon England begieben trog ber lettjährigen fcblechten Ern= ten ihre Zigarren nach wie bor aus Ha= bana. Durch ben spanisch=ameritani= chen Rrieg find gahlreiche Tabatsan= pflangungen ber Infel Ruba gerftort, bie Arbeitstrafte fchwer gu haben, fo baß naturgemäß bie guten, fogenannten "echten Bigarren" theurer gewor= ben find. Die für Rönig Ebward von England befonbers fabrigirten und wohl nur bei befonberen Belegenheiten bermenbeten Zigarren toften in ber Sabana 4 Mt. bas Stud und find 9 3m. lang, bei einer Stärfe bon 11 3m. Die havana-Zigarren bes beutschen Raifers find noch fleiner, und ihr Breis beträgt nur 1.20 Dif. Sowohl bie für Raifer Wilhelm, als auch für Ronig Ebwarb beftellten Zigarren werben be= fonbers angefertigt und in Riften au 1000 Stud berpadt. Die erft bor ei= nigen Bochen erfolgte lette Beftellung König Edwards auf 1000 Stud war bon einem auf \$1000 lautenben Ched begleitet. Natürlich rauchen fowohl ber Raifer als auch ber englische Rönig nicht bauernd biefe Zigarren, sondern wechseln. Bekannt ift ja, bag ber Raifer bei Felbbienftübungen, Reifen auf See u. f. w. bie leichten hollanbischen Tabate beborzugt; besonbers gern raucht er eine unter ber Bezeichnung "Joaquim Barena" geführte Gorte.



Taffeta-seidene Waists für Damen, 2.95.



Außerordentliche Ankündigung!

(Die Abbildung ift eine genane Wiedergabe.)

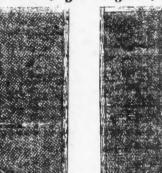
Gin riefiger Gintauf von biefen mobifden feibenen Baifts ift bie Urfache biefer phanomenalen Offerten - 500 bavon finb ein: getroffen und fommen morgen jum erften Dal jum Bertauf ber Reft bes Gintaufs folgt in ein paar Tagen. Die Taffeta-Seibe, wovon biefe Baifts gemacht finb, ift von ichwerer Qualität und bie Baifts find burchweg getuded und hohlgefaumt; bie eine Sacon, in ber fie fommen, murbe von ben Gubrerinnen ber Saifon als bie popularfte und iconfte ausgesucht; Farben :

Gerife, blan und dunkefroth, ebenfo fcmars und weiß:

Bifbop-Mermel, fomale Band-Stulpen, Stod-Rragen, Front mit fleinen golbenen Anopfen befest, alle Baifts gefüttert und gut ge= macht; vollftanbiges Affortement in Größen, von 32 bis 44. Bir find ficher, bag nie guvor ben Chicagoern eine folche Gelegenheit

offerirt murbe, folde ftrifte "up-to-bate", fcone feibene Baifis gu biefem Breife gu faufen. Wir wiederholen-unfer großer Gintauf ift bie Urfache, und wir geben jeber Dame bie ben Laben errei= chen fann, ben Rath, fich gu überzeugen, baß bie Baifts bedeutend hubicher find als bie porhergebenbe genaue Beichreibung Guch gu glau ben peranlagt.

Screens, garten-gerathe.



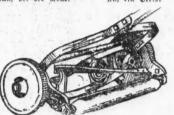
maffine ci

45¢ für Sereen: Thuren, Glin: 1.50 für fanch Thuren, maff bene Rahmen, ton Drabttuch, finifheb in Raturbolg, ftart und

Mufter, alle Größen, ein Breis, 11 1off bid. bauerhaft.

19¢ für Ertenfion Fen fter = Screens, ftart und gut gemacht, ausgieh= har bon 24 bis 33 3oll, 24

65¢ für 113öll. 11c per Square Fuß für 1438ll. Erren.
Thüren, 4 Panel, zira gut gemacht, nortisch, bübich semalt, alle Grösgen, ein Preis.



1

1.25 für Challenge Lamn-Maher, 10 3oll breit, mit 3 Rlingen,, extra gut ges macht, gefoliffen und fertig jum Gebrauch.

12c für Garten: Rechen mit 10 Binten, gemacht aus Schmiebeifen, bie echte beliebte Corte.

3c für Garten-Rellen, ftart und gut ge-15c für Baum : Scheeren, gute Qualität

Stablflingen ,jebe einzelne garantirt.

3c für Beebing Forts mit 3 Binten, aus Schmiebeifen gemacht, hartholjerner Griff. Für Reisende.

Extra große Sorte Roffer, gerabe Dedel, Canbas : Uebergug, angeftrichen, meffingnes Mos nitor Schloft. -Stabl Clamps, bebedtes Tran unt



4.25 45¢ für Telefcobe Cafes, übergogen, mit Beis nen gefüttert, 3 Leber Straps und Beber Eden=Tips, 22 3oll lang.

70c für Schafleber Club Bags, Alligator Mufter, braun und olibenfarbig, Ridel Schlok, 16 Boll lang. 85¢ für Guit Cafes fur Manner, mit maf:

ferbichtem Gummi-Tuch überzogen, ftar: tes Schloß und Briff, mit Leinen gefattert, 24

Leder=Waaren.



fauft, von Schuer & Bro., Rem Dort; b. Lederforten find Alligator, Seal, Les Ralb, einige mit Muswahl, 45c

Bartie 1, 25c

affe Garben, Musmahl, Barb

Rotion-Spezialitäten. Suter Qual. Bruft Braid Rod-Gine fabband ober befte Qual. Bind Beibe: teen Rad Ginfabband, ichwarg und

9¢ für Bünbden Stahl Brabs um Borfen, Chatefaine Bags etc. ju garniren. 10c für ein Dugend Shell haarnabeln, in Schachtel, gute Qualität.

15c für J-Pfb. Coachtel Drefmaters' ober Bant Dins, Puritan Brand.

5c für Rarte bon 2 Dugend Berlimnttertna.

Basement-Spezialitäten. 40 für ungebleichten Dluslin, gute Qualitat, für Familiengebrauch.

6c für Rleiber Ginghams, feine Mufter und Farben.

5¢ für bedrudte Lamns, 38 3off breit, belle u.

50 für Outing und Brapper Flanelle, belle und buntle Farben. 9¢ für Cambric Percale Stirting, bolle Parb breit, feine Dufter.

5c für befte Calico Rattune, in Shirting und Rleibermuftern.

Grocery-Spezialitäten. 4.10 per Faf für feines Fillsbury's bestes XXXX



Minnespta, 28 a f 6 burn's Superlative, Gerefota, Golden Sorn, Edhart's Jumbo oder Moore's beftes Patent-Mehf.

Be per Bfb. für ges Pfirfice. 4c per Bfund für

feine Califor: STAR CELATINE nier Pflaumen. Be ber Bfund für ausgefteinte Ca: lifornier Pflaumen. 9c per Bfund für getrodnete Calis fornier Bfirfice.

9c für 1 Bib. Badet | 10c bas Badet für gefornte Rofinen. 22c per Duth. für fanch Bloob Drangen. tine.

12c per Duth. für age für 10 Stilde bon Armour's 4c per Bunboen für Family Seife.

fanch Spargeln. 29c für 10 Stide Fairn Seife. 5c per Riftchen für fanch Erbbeeren. 1c bas Bunboen für 14c Badet f. Fair: fanch frifche Ra: Duft. bieschen.

bes Bunden für 1.00 für 5½ Afb. Egtra Coms bination Java und beln . Mocha Raffce. 8c bas Stild für 2. 25c Pfb. für A.

16c für eine Rint: Dets Gatian Bers Catiup. 12c per Bfb. für and gaba und Rafe.

121c per Pfb. für Alc Pfb. für alle unfere 45c Armour's Butterine.

Samen, Anollen. 15c per Pfb. für 15c per Quart für gwiebel Gets,

15¢ Stild, 1.65 per Dut. für

Samen, gemablte Mi: weiß ober gelb. fdungen. 45c für 10:Bfund: per Dut. für Ranne; 95c f. ausbauernbe Sybrib 25 = Bfb. = Ranne; 2.25 Rofen. für 100 = Bfund - Sad Lawn Fertiliger. 1.65 American Beauty Ro-

20c per Dus. für [merican Beauty Kosen.]

20c per Dus. für [a. 3.00 per Dus. für ausbauernde Kletters Mofen.]

18c per Dus. für Mofen.

21c per Stild für Maiglöddens Klumpen. 15c Stud, 1.65 per Duh, für ausbauernde Sydran: Rlumpen.

35c per Stud für gen. Grinum Rirfie, 40¢ Stild für Cles matis, fünf berichiebene Sorten. egtra groß. 3c per Unge für aus:

per Unge für aus: gemablte gemischte Boe nehsudle Binei - 6 bis 8 Fub.

Futterstoffe, Rodstoffe. 5c für ichmarges Taffeta-Futter, gute Qual., volle Breite.

6¢ für graues Silefia Baift , Tut: 7c für fomarges Bercaline : Futter, gute Qualität. 7c für fomarges Belour Sfirting, ein fpes

gieller guter Bargain. 10c für feine Stirtings, farbig und in fcwarz. * 121c für Satin Sfirtings, befte importicte

Sandlücher, Sandlachzeug.

mercerigeb Baaren.

Geine boblgefäumte Satin Da-maft-Hanbillcher, fo groß und fo gut wie bie, welche gewöhnlich um bie haftte mehr verkauft werben

Be Der Parb für Sandindjeng-Refter, irifdes

Damen=Gürtel.

15,000 Damengürtel, bas größte und befte 21j= fortment, bas je in Chicago gezeigt murbe, nicht weniger als 75 Mufter einschließenb, viele bavon ausichliefiech bei uns, und alle gu einem außerft niebrigen Breife marfirt.



Musmahl bon 5000 Damengürteln, einfchl. neue Racons in Sammet, Satin, elaftifcher Seib, ech: tem Seal, Alligator, Derginan, türtifdem Marocco etc., in Dip Front, Scoop, Form Fitting und

21c für Auswahl bon 10,000 Damengürteln, einschl. neue Mufter in Sammet, Seis be, Satin, Seal, Morocco und vielen anderen wünschenswerthen Leberforten.

Damen-Handichuhe.



giellen Berfaufs. 25¢ für feibene Taffeta-Banbidube für Dasmen, eine Mifchung won Seibe und Beisnen; fie feben aus wie Seibe, find aber bebeus tenb bauerbafter: faft alle Schattirungen, und in Schwarg und Beig, Glacebanbichube-Große, ein

perfettes Baffen garantirt. 39c für gangfeibene Sanbidube für Damen. mittelichmer, für Frühjahrs, ohne boppelte Spiken. 2 Claip, Rib Boint Stiderei, in Schwarg, Beif, Grau und Carbinal.

Taschentücher.

Ungeheures Affortiment bon bubichen Spigens Tafdentuchern für Damen, fanch Tafdentuchern für Damen, fanch beftidte Eden, hobigefäumte und 400 niedlich bebrudte Ranber, niedlich bebrudte Ranber,

Be für bie Ausmahl von allen Gorten Taichenfuchern fur Damen, einfache Sheer gangleinene Sorten, fanch befette Spiten Effette, bitidte Edn, gegadte Ranten ober banbgebügelte

10c für gangleinene handgearbeitete Initial: Saidentucher für Danner.

Damen-Wrappers.



gem. aus guter Qua: litat Ralifo, genau wie bie Abbilbung ge: macht, in feinen bels len u. buntlen Du= ftern, garnirt m. Ro belty Braib und Gur: tel ringsum, fepara: tes Waiftfutter unb polle Beite Rod, auch eine Ungahl mit Bi: fhop Mermeln und flounceb Rod, Mus: mahl bon allen für 55c

Damen = Mrappers.

Strumpswaaren-Wunder.

Feine baumwollene Salbftrumpfe für Damen, in echt fcmarg, lobfarbig, lobfarbig mit weißen Stifen u. fanch Mustern, einsacher und Drod Stitch, bobe spliced Fersen, extra doppelte Soblen, 15¢ boll nahtlos, morgen



Sug u. fplit Coblen, einfacher u. Drop Stito, echtes Daco: Barn, boppelte Fer: I fe und Bebe. 35¢ für feine Das

in Liste Thread unb Baumwolle, in hermsborf fowary, lobfarbig, fanch Streifen und Bolfatupfen, egtra feine Sauge, bobe fpliceb Gerfen und Beben, boll

10c filt edifarbige geriptte bauminollene Strumpfe für Mubden und Anaben, fpfired Ania, boppelde Ferfen und geben, boll